Mngeigen:

Lie thaltige Ateingeile ober bereit Raum 10 Bfa., für ausokes 15 Bfa. Bei mehrmaliger Anfrachme Kadlah. beflanengnie 30 Bfa., für auswerts 50 Gfg. Beilagengebühr per Lanfend Mf. 3.50.

Bernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezug opreto:

Rometiid 50 Bls. Bringeriche 10 Ble. burd bie Deft bejeten vierteifebrlich Mt. 1.75 außer Bebellgilb.

Per "General-Angeiger" erident täglich abende,
Sonntags in zwei Anagaten.

Unpariedische Beitung. Reneste Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

men Buterhaltungs-Blait "Beierftnuben". - Modentlich: "Der Candwirth". - "Ber Sumorift" und bie iffufirirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbruck und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausnatiung der Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

97t. 180.

Freitag, ben 4. Muguft 1905.

20. Jahrgang.

Zur kage im fernen Often.

Die japanifden Bevollmädtigten für die Friedensverfandlungen find befanntlich längft in Nordamerita angefommen und es hat deren Führer, der Minister des Aeußeren, Boron Komura, tereits alle nothwendigen offiziellen Besuche nocht und fich bon Bertretern großer Beitungen weidlich mafragen laffen. Der ruffifche Friedensunterhandler, Diifter bon Witte, mit feinem Stabe dagegen bat erft am 28. ben goftlichen Boben Frankreichs den Riiden gefehrt md wird fich also vielleicht noch eine Boche bindurch auf den Bogen des Atlantischen Ozenns schaufeln lassen müssen, bis er ebenfalls an Ort und Stelle angefommen fein wird. Obleich auch ihm alsdann die Erledigung von mancherlei Forwalitäten obliegt, so kann man doch als sicher annehmen, daß der Beginn ber Friedensverhandlungen fich nicht fiber den -10. August hinaus verzögern wird. Genannter japanider Bevollmächtigter hat einem Interviewer unter Anderem erfiart, daß Japan alsbann bereit fei, Rufland die Sond sum Abschluß eines sofortigen Waffenstillstandes zu bieten. Um fo auffälliger aber ist es, daß die Japaner, während sie ett einer Reihe von Monaten auf jede größere Aftion in der andidurei verzichtet haben, zuguterletzt noch in dem östlich ton der Mandicturei gelegenen ruffischen Gebiete, also im a lterentfernteften Often, gu friegerifden Unternehm-ungen gefchritten find, deren Durchführung mehr Zeit erforbert, als bis gur Emleitung ber Friedensverhandlungen mb zum Abschluß eines Waffenstillstandes verstreichen wird. aban scheils des asiatischen Rußlands, des sogen. Rüstengeliets des Amur-Gouvernements, an deffen Gudfrige Bladiwitof liegt, ju Gemilthe ziehen zu wollen. Diefes Riftenge-biet ist das Gegenüber der Infeln Sachalin und Jesio, und bildet das Hinterland Waadiwoftofs, welche Hafenfestung in tine Bande zu bringen Japan jetzt alle möglichen Anftalten Det erfte Schritt dazu war die Eroberung Sachains, die auf bestem Wege ist, au Ende geführt au werden; er sweite Schritt war die Landung von Truppen an dem, m nördlichen Sachalin gegenüber gelegenen Theile des rufden Ruftengebietes und die Einnahme der Sauptstadt Merandromet und mehrerer anderer Ortichaften. Bon bier werden die Japaner jedenfalls west- und südwärts marten, um fich jum herrn bes gangen Ruftengebietes gu und an der Nordseite Wladiwostofs zu erscheinen. Busammenhang damit steht das gleichzeitige Borriiden doer japanischen Geeresabtheilung im nordwestlichen Korea der Richtung nach dem Tumen-Fluffe, um die dort postirn ruffischen Streitfrafte gu vertreiben und damit auch in Ridtung nach Beften reine Bobn und Rückensicherheit für Belagerer Bladiwoftofs ju ichaffen. Babrenddem bat eils ein starkes japanisches Geschwader den Safen von we blodier. Wan mus nun darauf gefaßt fein, Lages zu erfahren, daß Wladiwostof eingeschloffen ist und der Belagerungsfrieg seinen Ansang genommen hat. 24. wie berichtet wurde, der größte Theil der japanischen

Rriegsflotte, soweit er nicht zur Blodade verwendet wird, am nördlichen Theil der korcanischen Oftkuste und an der sich nordwärts anschließenden Rufte des Ruftengebietes bom Amur-Gouvernement freugt, fo ift man gu der Bermuthung berechtigt, daß diese Vorkehrungen mit der Ausschiffung der für die Belagerung bestimmten Truppen und des zugehörigen Kriegs- und Berpflegungsmaterials gufammenhange. Ditten in diese Praparationen bineinfallen fann bemnächst die Nadricht bom Abschluß des Waffenstillstandes, ber beiden friegführenden Parteien nicht nur alle direft friegerischen Sandlungen, fondern auch alle Borbereitungen zu folden, wie 3. B. Truppenbewegungen, Waffen-, Munitions- und Pferdebeforderungen nach dem Kriegsschauplate, verbietet. Gestattet ist alsdann nur die Zufuhr von Lebensmitteln, Befleidungsftiiden und fanitaren Gegenftanden. Wenn bem Waffenstillstand, wie allgemein gehofft und geglaubt wird, der Friedensabichluß nachfolgt, fo fonnten fonach die angefüllrten, von Jahan begonnenen Unternehmungen nicht zu Ende geführt, müßten fie mahricheinlich im erften Stadium ihrer Erekution steden bleiben. Darüber hat man fich in Tokio selbstverständlich nicht getäuscht. Das man aber trop-dem auf die Einleitung der betr. Expeditionen nicht bergichtet bat, ift wohl badurch gu erflaren, daß man fich borfickehalter auf den Fall vorbereiten zu muffen glaubte, in welchen die Friedensverhandlungen fich zerschlagen und der Kriegsreigen wieder beginnen würde, und daß man meinte, bei den Friedensberhandlungen um so wuchtiger auftreten zu fonnen, je gunftiger man fich auf dem Rriegsichauplage gestellt babe. Es ist übrigens nicht unwahrscheinlich, daß die apanischen Unterhändler Bladuvostof mit seinem Sinterlande als eine stetige Bedrohung Japans, für dieses reklamiren werden, vielleicht gegen eine entsprechende Herabsetung der Kriegeentichädigungsfumme.

Wiffe.

Der Prösident des russischen Ministersomitees Witte ist gestern Bormittag 11 Uhr mit dem Lloyddampser "Raiser Bilhelm der Große" in Newyork eingetrossen.

Witte bestritt nach seiner Landung in einer Unterredung mit Entschiebenheit, daß er geäußert habe, er fürchte, Japans Friedensbedingungen würden unerträglich sein, oder daß er gesagt hätte, die Friedenskonferenz würde innerhalb einer Wiche ergebnisslos beendet sein.

(Zelegramme.) Die Friedenskonferenz.

Newvork, 8. August. Die Friedenskonserenz wurde gestern mit der Ankunst Wittes wie ein Kamps homerischer Selden eingeleitet. Worgens ließ sich Sato, der Sprecher Komuras, zu einem in Anbetrocht seiner Mission erstaunlichen Ausfall gegen Aufland hinreißen. Nachdem er bervorgehoben, daß selbst Koosevelt die sapanischen Forderungen nur in Umrissen kenne, nannte er Kittes dei seiner Absahrt gemachten Neußerungen einen Blutt. Die japunischen Forderungen entsprächen den versassungsgemäß zu berücksich-

tigenden Bünschen des japanischen Bolkes, während die russischen Bertreter Delegirte ihrer Regierung seien, die ihr Bolk über die Borgänge auf dem Kriegsschauplate im Dunkeln ließen und die Ansichten dieses Bolkes misachteten.

Die Unruhen in Rugland.

Während der Beerdigung eines von Kosaken erschlagenen Fuhrmannes veranstaltete die revolutionäre Bariei auf dem Friedhofe in Libau eine regierungsseindliche Demonstration. Etwa 3000 Arbeiter waren versammelt. Es wurden revolutionäre Reden gehalten, in denen die Anwesenden aufgesordert wurden, die Sozialdemokratie in ihrem Kampf gezen den Absolutismus zu unterfritzen. Auf die einschreitznten Gendarmen wurden aus der Menge Revolverschüffe abgeseuert, wodurch zwei Gendarmen getötet wurden. Viele Arbeiter wurden von den Gendarmen verhaftet. Schließlich schreit wurden von den Gendarmen verhaftet. Schließlich schrift Willitär zin und stellte die Ruhe wieder her.

Die Arbeiter der großen Waggonfabrik Ahönix, der Fabrik Etna und anderer Betriebe in Riga streifen seit drei Tagen. 3000 Streisende zogen, revolutionäre Lieder singend, und "Rieder mit dem Krieg! Es lebe die Revolution!" rufend, durch die Straßen. Es wurden rothe und schwarze Fahnen mit revolutionären Aufschriften entsaltet. Die Menge wuchs lawinenartig an, sodaß der Straßenbahnverfehr eingestellt werden mußte. In der Bernauer Straße sam es zu einem Zusammenstoß zwischen Demonstranten und Kosaken, wobei zahlreiche Bersonen verleht wurden.

Aus Sosnowice wird gemelbet: Das Centrassomitee ber sozialdemokratischen Arbeiterpartei wird den allgemeinen Ausstand proklamiren, damit die achtstündige Arbeitszeit von den Berwaltungen anerkannt wird. Auf der Rudolfsgrube stellten Nachts die Arbeiter die Arbeit ein. Sie verlangen, daß der verhaftete Deputirte wieder freigesassen werde.



* Wiesbaben, ben 8. August 1905.

Die Bauarbeiter Eisens

befahten sich in einer Bersammlung mit der durch die Ablehnung der Einigungsvorschläge geschaffenen Lage. Es wurde beschlossen, die weiteren Schritte einer Sechser-Kommission zu übertragen, die heute in Bochum zusammentreten soll. Die Arbeiter verlangen 54 3 und vom Januar 1906 ab 55 3 Stundensohn.

Kleines Feuilleton.

F

Ein neuer dall Murri wird aus Bistoja gemeldet. Zwar ber Dinge nicht genan so wie bei ber Erwordung Bondanis burch die Murri-Alique, doch lassen sich manche verschien Seiten sessen Erwordung icht ber allgemein geachte. In Generalber Colzi, ein älterer Herr, der von seiten seiner Florentiner Batriziertochter, geschieden ist und wie einer Florentiner Batriziertochter, geschieden ist und Erkann, einer Florentiner Batriziertochter, geschieden ist und Erkann, einer Florentiner Dame in Beziehung steht. Der Golzis, Arturo, ein besannter Sportsmann, starb nan indich unter geheimnisvollen Umständen. Zwei seiner Freunde

baben jeht dem Staatsanwalt solgende Anzeige gemacht: Der junge Colzi, der mit seinem Bater und dessen Freundin auf ichlechtestem Fuße stand, ertappte eines Tages diese, wie sie mit einem Rachschlüssel des Baters eisernen Kassenzuschrant ausschlöde. Er zwang sie, eigenbändig solgende Erksärung niederzuschreiben: "Ich Unterzeichnete wurde dabei überrascht, wie ich den Kassenzichtank des Derrn Bincenzo Colzi bestadt, was ich seit Jahren zu thun pslegte." Diese Erksärung wies Colzi innior seinem Bater dor, der sie zurückerlangte und vernichtete. Daher der Hater durchschauten und überwachten Freundin des Baters, die dieser durchschauten und überwachten Freundin des Baters, die dieser dah soll sich insosern in die That umgesett baden, als die Diebin nun alle Mittel zur Beseitigung des jungen Colzi sowie seiner Fran und seines Lindes ausdort. In wiederholten Walen entdedte die Familie Arturo Colzis Glasscherden im Essen, schließlich ertranste Arturo an einent gedeumnisvollen schlechenden Leiden, das ihn tros einer Oderation zum Grade südrte, Die Leuze nehmen an, die rochsichtige Erlichte des Baters dade dem ihr geführlichen jungen Manne gestoßenes Glas ins Essen gemischt. Od die her mische Untersuchung der Leidentstelle dies erhärten wird, ist noch nicht setzgesellt. Zedenfalls rust die Sache große Sensation hervor, da die Colzis zu den ersten Familien den Kistoja zählen, und der alte Colzis zu den ersten Familien den Kistoja zählen, und der alte Colzis zu den ersten Familien den Kistoja zählen, und der alte Colzis zu den ersten Familien den Kistoja zählen, und der alte Colzis zu den ersten Familien den Kistoja

Das verlauschte Persenhalsband Eine Diebin, die in dem sassionablen Anktionslokal von Christin in London einem Perlenhalsband im Werthe von 4000 A. geschickt ein nnechtes unterzuschieden verstand, ist zu drei Jahren Buchthaus verurtheilt worden. Ihr Rame ist Annie Grant: sie ist eine stühere Schanspielerin und eine jeht noch auffallende, elegante Schönheit trop ihrer dreißig Jahre. Bei der Gerichtsverbandlung kam zu Tage, mit welch rassinirter Geschicklichkeit und kluger Berech-

nung diese Dame ihr Mandver ausgesührt, wie sie alse Details mit der größten Umsicht vorher berechnet dat und wie das Gelingen doch zuleht an einer winzigen Kleinigkeit scheiterte, die von ihr underücklichtigt geblieben war. Zwei Tage dor der angekündigten Auktion hatte sich Mrs. Grant, mit tadelloser Eleganz gesteidet, in dem Verkaufssotal eingesunden und sich das Perlendalsdand vorlegen lassen. Sie desächtigte es auf das genaueste. Dann ging sie und kauste sich eine Imitation sür hundert Mark, die dem echten Dalsdand täuschend ähnlich sah. Dierauf begab sie sich noch einmal in das Anstionslosal, sieß sich wieder die softbaren Bersen vorlegen, um einen neuen stillen Bergleich anzustellen, und, da dieser kleine Unterschiede ergab, bei einem Juwelier die Similisette dementsprechend ändern. So glaubte sie genügend sür ihren Coup vordereitet zu sein. Am Auktionstage war sie dei Abristiu, mit dem Falssistan in ihrer Tasche. Wieder ließ sie sich das Perlenhalsband vorlegen. Man drachte es ihr auf einer Schale. Sie schien es noch einmal genau zu prüsen. Dann legte sie es zurüch und verließ das Lotal. Aber sie hatte das echte Dalsdand in ihrer Tasche — auf der Schale lag die werthlose Wachahmung. Alles war geglückt, und doch datte sie eins sibersehen: das am Häden berahhängende Pappzettelchen mit Nummer und Breisangade war dei dem winzigen Unterschied, und nur diesen, hatte einer der Umstehenden demerkt und den Alnktionator darauf auswerlsam gemacht. Wan sant sie eben in eine Drosche erreiche batte. Wan tras sier die den Anstionator darauf auswerlsam gemacht. Wan iget erhodene Anschleich und neine Drosche erreiche batte. Wan tras sier die den kauster die den Wilker wollte, Auf die erhodene Anschleigung erwiderte sie mit einem Blid koniglieher Kültbe: "Wie dürch Sie des wagen, mich derart zu beleidigen!" Aber alle Bose bass sie es wagen, mich derart zu beleidigen!" Aber alle Bose das sie es wagen, mich derart zu beleidigen!"

Der Einigungsvorschlag der Arbeitnehmer des Baugewerbes, welcher der Bundesversammlung der Arbeitgeber in Bitten gur Beichlußfaffung vorgelegt wurde, lautet folgendermagen: In dem gangen theinisch-westfälischen Industriebegirt, foweit fich der Arbeitgeberbund erftredt, follen unter Mugerfraftsetzung der jest bestehenden Lohnfage, nach Biederaufnahme der Arbeit am 1. September er, die Löhne der Maurer, Zimmerer und Bauhilfsarbeiter um 2 3 und ab 1. Januar 1906 um einen weiteren Bfennig per Stunde erhöht merden, unter Festlegung diefer erhöhten Lohnsage bis jum 1. Mai 1907. Da, wie bereits gemelbet, die Bundesversammlung der Arbeitgeber beschloffen hat, bis jum 1. April 1906 feine Lohnerhöhung eintreten zu laffen, die Bertreter der Arbeitnehmerorganisation aber bei der gangen Berbandlung-das Bugeftandniß einer Lohnerhöhung noch in diesem Jahre als erfte Borausfetjung einer Einigung bezeichneten, jo berfpreden die weiteren Berhandlungen bor ber Sand feinen Erfolg.

Mr. 180.

(Telegramme.)

Essen a. d. Ruhr, 3. August. In Dellwig drangen ungefähr 200 Maurer in den Bahnhofswartesaal, um die dort angelangten Arbeitswilligen wieder zur Abreise zu veranlassen. Es kam zu schweren Tumulten, sodaß die Polizei mit blanker Wasse einschweiten mußte. Mehrere Personen wurden verwundet. Die Ansührer hat man verhastet.

Bochum, 3. August. In geheimer Sitzung nahmen die Delegirten der Bauarbeiter Rheinlands und Westsalens eine Resolution an, nach der die Sechserkommission beauftragt wird, in eine erneute Unterhandlung erst dann einzutreten, wenn der Arbeitgeberbund sich zur sofortigen Regelung der Lohnfrage bereit erklärt. In den Kreisen Dorimund, Hörde, Bochum Essen, Gelsenkirchen, Ruhort und Recklingbausen sei für die Durchführung der Forderungen in den Kampf einzutreten.

Bergarbeiterbewegung.

Aus Anlaß der Kiindigung einiger Arbeiter des Aachener Hittenaktienvereins "Rothe Erde" mocht sich, wie uns aus Aachen telegraphirt wird, unter den 3600 Arbeitern graße Beunruhigung bemerkdar. Die Hirfd-Dunderschen Gewertschaften drängen auf den partiellen Streik, dem sich der christliche Verband widerset.

Die Marokkokonferenz.

Die französischen Borschläge für die Maroffolonferenz enthalten auf 22 Quartfeiten ein Aftions-Brogramm, das fich bon jenen Forderungen, Die feinerzeit ber Gefandte Taillandier dem Maghzen vorlegte, wesentlich unterscheidet. Ueberrafchungen find, wie von Einzeweihten versichert wird, nicht zu erwarten. Größten Werth legt die französische Regierung darauf, daß die wirthschaftlichen wie militärischen Angelegenheiten durch feinerlei Sonderverpflichtung Maroffos eingeschränkt vor die Konferenz gelangen. Man hält in Paris die Rouvierichen Borichlage für geeignet, das Ansehen des Gultans als Armeechef zu wahren und auch die konservativen Elemente der maroffanischen Wehrmacht nicht allzuhart zu treffen. Zwischen Armee und Polizei foll die Grenzlinie icharfer marfirt werden, als dies zur Zeit der Entsendung Taillanbiers beabsichtigt war. An der bestehenden Beeresorganisation foll, vorläufig wenigstens, nicht gerüttelt werden. Der Gefammteindrud ift, daß man Anfang September in der Lage sein werde, die von allen Mächten gebilligten Vorschläge nach Fes su fenden.

Kaifer Wifhelm

hat sich gestern gelegentlich des Frühstlicks an Bord der Sohenzollern von König Christian von Dänemark und den Mitgliedern der königlichen Familie verabschiedet, um heute Vorunistag die Kildreise nach Swinemunde anzutreten.

Der Ministerwechsel in Schweden.

Die Ernennung des neuen Ministeriums ersolgte durch König Oskar in dem gestrigen Conseils. Das Kadinett Lundsberg vertritt die Majorität des Reichstages im Sinne einer Festhaltung in der Unionfrage. Eine Kombination aus verschiedenen Parteien, wie sie jett zu Stande gekommen ist, wurde dier schon seit langer Zeit als das beste Mittel angesehen, um eine kräftige und praktisch ersolgreiche Politik Schwedens zu gewährleisten.

Zur Oitseefahrt des englischen Kanalgeschwaders.

Die englische Kanalflotte, die in der Ostse manörriren wird, besteht aus 11 Linienschiffen und 5 Kreuzern. An Bord besinden sich etwa 14 500 Mann, sodaß die Mannschaftsstärke ungefähr jene der heimischen deutschen Schlachtslotte gleichsommt. Kommandant des Geschwaders ist Admiral Sir Arthur Wilson. Bom 28. die 31. August wird sich das Geschwa-



Hdmiral Sir Ertur Willon.

der auf der Söhe von Esbjerh und Swinemunde befinden. Bom 1. bis 4. September ankert die Flotte bei Reufahrwasser und Gothenburg. Seit vielen Jahren hat keine so große britische Flotte die Oftsee besucht. England hat in letzter Zeit sein maritimes Schwergewicht nach Norden verlegt. Dadurch erklärt es sich, wenn von der englischen Kriegsmarine den nordischen Gewässern mehr Beachtung als früher geschenkt wird. In London betont man zudem, daß die Ostse ein offenes Meer ist, das alle Flotten der Welt befahren können. Das Geschwader wird in der Ostse strategische Manöver abhalten und daher auch von Aufklärungsfreuzern und Torpetoflottillen bezleitet sein.

Dem Londoner Daily Graphic wird aus Berlin telegraphirt: Schon im Mai babe man in Berlin gewußt, daß ein Besuch der britischen Flotte in der Oftsee beabsichtigt sei. Ter freund schaftliche Flotte in der Besuch sei lünzlich durch eine freundschaftliche Mittheilung König Eduards an den Fürsten Billow, die Graf Sedendorff überbrachte, hervorgehoben worden. König Eduard erflärte hierin, es sei sein dringender Wunsch, daß zwischungen berrschen. Fürst Bülow sein beingender Bunsch, daß zwischungen berrschen. Fürst Bülow sei über diese Mittheilung lebhaft befriedigt gewesen.

Bulgariidie Greuel.

Rach einer Meldung aus Serres suchten kleine bulgarische Banden griechische Dörfer beim, um die Einwohner zu zwingen, sich als Bulgaren in die Bolkszählungsliste einzutragen. Am 1. Juli übersiel eine bulgarische Bande das Dorf Ravondo, folterte fünf der angesehensten Einwohner, drohte das Dorf in Brand zu steden und alle Einwohner niederzumachen, wenn sich das Dorf nicht als bulgarisch erklären sollte. Fünf angeschene Einwohner wurden fünf Tage später in dem Dorfe Starziovo ermordert. Am 8. Juli töteten Bulgaren zwei Brüder ausRahoviza. Diese Nachrichten riesen in Athen große Erregung hervor.

Deuffchland.

Berlin, 2, August. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die am 14. Juli unterzeichnete Berggefenn ovelle.

Detmold, 2. August. Der Prozest gegen den Redakteur der Lippeschen Tageszeitung wegen Beleidigung der Bostbeamten aus Anlas der Die sie it's de pe iche, der bor der hiefigen Straftammer stattfinden sollte, wurde auf unbestimmer Leit' bertagt.

Busland.

Wien, 2. August. Die R. Fr. Pr. erfährt angeblich aus gut informirter Quelle, die Zusammenkunft Kaiser Wilhelms und des Zaren habe der Großberzog von Hessen vermittelt.

Schloß Bernitorif,

in welchem der deutsche Kaiser als Gast des greisen Tänenfönigs weilte, liegt bei Kopenhagen. Das Schloß ist von
einem schönen Part umgeben, dessen Besuch Fußgängern zu
jeder Zeit gestattet ist. Die Fabrt nach Bernstorff geschah gemeinsam mit dem König Christian in vierspänniger Equipage über Langelinje, Strandweg, Charlottenlund und Jä-

Explosion. Man melbet uns aus Karlsrube, 2. August: 3. Rachmittag ereignete sich in ber Brauerei und Spiritnsbe Jabrif vormals G. Sinner in Grünwinkel eine Explosion, die ein Arbeiter getöbtet, zwei schwer und mehrere leicht bert wurden. Neber die Ursache der Explosion ist die jest noch nie Rähres bekannt.

Flüchtiger Defrandant. Die Boff. 3tg. melbet aus Bubon Der Buchbalter ber Gewerbebant in Risvarda Revesz ift Unterschlogung von 80 000 Kronen flüchtig geworben.

Gesunkene Bark. Die Hamburger Bark "Luisa" von Beeberei Thormaehlen, ist in der Nordsee insolge einer burch entistandenes Jeuer verursachten Explosion gesunken; die Dam schaft wurde gerettet.

Anhrepidemie. Im Debenburger Romitat tritt bie Reüberans heitig epidemisch auf. In einer einzigen Gemeinde in 400 Bersonen erfrankt.

Beim Aehrensammeln erschossen. Aus Stalnierzte, 2. Anwird gemeldet: Heute Bormittag wurde an der russischen Grei ein eiwa 19jähriges Mädchen, Tochter eines Anechtes, die mit er beren Kindern auf dem Felde Aehren sammelte, von einem im schen Grenzsoldaten auf preußischem Gediet erschossen. Zu eine Eingreisen der russischen Grenzwache lag nicht der geringse walaß vor, sodaß man annimmt, daß der russische Soldat sich in weder in einem unbegreislichen Irrthum besunden habe beseiner Sinne nicht ganz mächtig war.

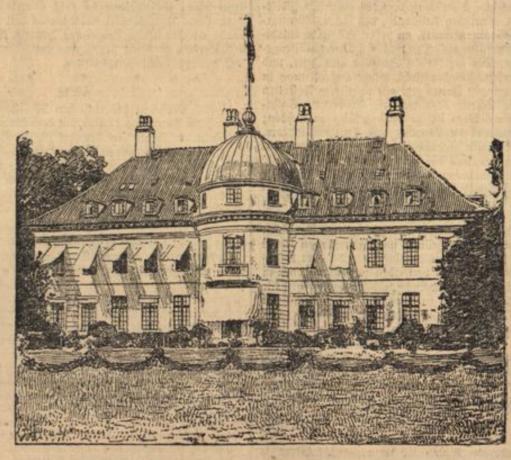
Die Angelegenheit bes Parifer Buderfrachs ist bis auf rein res Dank dem Eingreisen Rouviers beigelegt. Der Deputirt is lucot, Besiter eines Waarenhauses und Inhaber eines grote Privaihotels in Paris und mehrerer Schlösser hatte ein Iahre Einkommen von anderthalb Millionen Francs. Es sind Bersen lungen mit Finanzleuten eingeleitet worden, zwecks Ueberniss von Hypothesen auf sämmtliche Liegenschaften.

Gine Million gewonnen. Die Gewinnerin des großer Loofes in der ersten Ziehung der französischen Lotterie zu Gedstein der Presse ist eine Kantinenwirthin dei dem 22. Dragonerregiment in Sedan, Frau Doser. Dieser erste Hauptgewinn der zwei andere gleich hobe solgen werden, beträgt eine William Kranes. Ganz Paris war während der letzten Tage durch die Lotterie in große Spannung versetzt. Frau Hoser dagegen, de Wilkie ist und keine Kinder hat, bewahrte angesichts ihm Glüdes eine schöne Gelassendet.



Hus der Umgegend.

f. Biebrich. 2. Angust. Der Maschine nischuppen in Bahnhof Biebrich (Mosbach) ist nunmehr vollständig niederselegt worden; auch einige Wohngebäube von Bahnbeamten weien bemnächt das gleiche Schickal theilen. Das frei werdende Gelände wird zu Geleisanlagen benöthigt. — Das Haus Kalesstraße Nr. 57, Herrn E. Kidler zu Connenderg gehörig, ist duch Kauf an Herrn Rentier P. Kriens hier übergegangen. — Mehren Renovirungsarbeiten in der evang. Hauptstrehe wird der



gersborg, Prinzen und Kavaliere folgten in Soswagen, beide Monarchen wurden bei der Fahrt stürmisch begrüßt, namentlich auf Langelinje. Bei der Tasel wurden Trinksprüche ausgebracht, im Gartensaal wurde der Kaffec eingenommen, später sang der Königliche Kammersänger Serold vor den hohen Serrschaften.



Eine unmenschliche Mutter. Das B. T. melbet: Die Ebefrau bes Gasarbeiters Bodhold zu Berlin in der Dunderstraße ist unter dem Berdachte, ihr dreisähriges Kind zu Tode geprügelt zu haben, verhaftet worden. Die Leiche des Kindes wurde polizeilich beschlagnahmt.

Feuersbrunft. In ber ungarifden Stadt Bartfelb murben gestern burch eine Genersbrunft 142 Saufer gerftort.

nächst begonnen werden. An den Thurm werden u. a swei to nere Thurmden angebaut, durch welche die männlichen Riter besuchet zu den Emporen gelangen. Auch das Innere des Go teshauses wird dern neuen Anstrich, Andringung von Gestin Seitenbeleuchtung und Aenderung des Gestühls einen stellt

licheren Eindruck gewinnen.

es. Rambach, 2. August. Der Spediteur Herr In die beschieden seitens der Bahnverwaltung Wiedelbei Besörderung von Fracht- und Stüdgütern von und dur keiten den Bezirf Sonnenberg übertragen worden ist, beabsig auch — wie bereits gemeldet — das Speditionsgeschäft auf die hiesigen Ort auszubehnen resp. die Expeditung genannter ter von und zur Bahn sür hiesige Einwohner zu bewirfen ver von und zur Bahn sür hiesige Einwohner zu bewirfen ver dem glichtes Entgegenkommen zugussichern. Jür die sobretrung von Gittern kommen die nachfolgenden Einselpreit Ansatz Stüdgut 30 &, Sperrgut 40 und Eilgut 60 d ver Etwaige Anmeldungen sind bei dem Spediteur Fuchs anzubr

* Mainz. 2. Angust. Oberhalb ber Straßenbrüde sprang stern Nachmittag ein in den mittleren Jahren stehender aber unter dem Ruse: "Ich kann nicht wehr leben!" in den Nelle. Er tauchte noch einmal auf und verschwand dann in den Nelle. Er tauchte noch einmal auf und verschwand dann in den Nielle Ueber die Persönlichkeit des Berunglücken konnte man die einsche nichts näberes ersahren. — Im Güterbahnhose wurde gesten nichts näberes ersahren. — Im Güterbahnhose wurde gesten Abend der in Wörrstadt wohnhaste 32jährige Dillsweichenkule

Greivogel von der Moschine des einlausenden Schnellzuges Ar.
190 erfaßt und zur Seite geschleudert. Er wurde so bestig zu Boben geworsen, daß ihm die Ohrmuschel gespalten wurde und er anßerdem eine mit Lähmungserscheinungen in den Beinen verbundene Gehirnerschütterung davontrug. In bewußtlosem Zufande wurde der Bedauernswerthe in daß St. Rochushospital verbracht. Heute Bormittag wurde der Patient einer Operation

Allebrich, 2. August. Die D bst. und Gartendied fiahle mehren sich bier in erschreckender Weise. Einem biesigen Einwohzer wurde gestohlen 1 Baum mit Waisfirschen, 2 Bäume mit Apriloson, Iodannis und Stachelbeeren und Dimbeeren in größerer Kengt. Der Werth des Objektes wird auf 25 Langegeben. Schon seit wehreren Jahren ist in diesem Garten diel gestohlen worden, man bat da siets der schlechten Einfriedigung die Schuld gegeben. Rachem aber nun ein ganz neuer Drabtzaun angedracht ist, wurde derselbe wie von sachmännischer Dand auseinandergeslocken und dedurch ein bequemeer Eingang geschaffen. Um verklossenen Sonntog waren sogar während des Hauptgottesdieustes vier Kerfann in dem Garien und batten sich, um untenntlich zu sein, die Taschen aus dem Rachbargarten verschwanden dieselben. Zweiselbos sind sie ertonnt, man fürchtet sich aber aus verschiedenen Gründen die Erdannt, man fürchtet sich aber aus verschiedenen Gründen die Kamen zu nennen. Es wäre zu wünsichen, wenn die Behörde thärfere Mahregeln ergreift.

bie Namen zu nennen. Es ware zu wunschen, wenn die Behorde idärfere Mahregeln ergreift.

Döcht. 2. August. Im "gutgebelzten" Saal "zur Krone" in Unterliederbach sand gestern Abend die angeländigte große Eppelwein pro te st versam unn gitatt, die insosen eines iniernationalen Characters nicht entbehrte, als die Bedienungsmannschaft der Treschmaschinen ziemlich vollzählig erschienm war. In zündenden Keben wurde die Bedeutung der hier ersperollten Frage erläntert und an praktischen Beispielen bemontriet, welchen Umsang der Konsum dieses hochwichtigen Bolfägenissles unter Umständen anzunehmen vermag. Ein Antrag, alle Russipsennigsolale zu bontattiren, wurde als zu weit gedend abgeschn, vielmehr bescholen, zunächt dei der Wahl der zu bescholen Wirthschaften der Linalitätsfrage eine entschebende Bedeutung einzuräumen. In 8 Tgaen soll eine zweite Bersamm-

lung stattsinden.
• Franksurt, 2. August. Gestern Abend gegen zehn Uhr hielte sich im Geistpförtichen 5 ein Eifersuchtsbramaab.

Doppelfernrohr

andographischen Aufnahmen Der zwanzig Jahre alte Techniker Hermann Häußler hat seit einem halben Jahr mit ber siebzehnjährigen Schneiberin Warie Abmann ein Berhältniß. In ber letten Zeit scheint eine Entstemdung eingetreten zu sein. Das Mädchen wollte nichts mehr bon ihm wissen. Bor einigen Wochen kuste Häußler einen Rebolver. Schon damals soll er die Absicht geäußert haben, sie zu erschießen. Gestern Abend, als das Mädchen bei ihrer Großmutter das Abendessen nahm, kam plöplich Hängler zur Thüre herein und bedrohte die Erschrodene. Sie erklärte das Verhältniß für gelöst, worauf der junge Mensch ein Messer zog und ihr drei Stiche beibrachte, sodaß sie bewußtlos zu Boden siel. Däußler slüchtete, ohne seinen Hut mitzunehmen. Das Mädchen hatte zwei Wesserstiche im linken Oberarm und einen in der Herzegegend.

Biedbadener General-Angetger.

o. Braubach, 2. August. Das Unterossisierkorps vom Besirkstommando Oberlahnstein veranstaltet heute Nachmittag auf dem Schiehstand der hiesigen Schühengesellschaft ein Freis. schiehe Brodinzialandstellung des landwirthschaftlichen Bereins sür Rbeindreußen sinder am 23 –26. September in Bappard statt. Die Ausstellung umsaht Erzeugnisse des Acter, Garten- und Waldbaues, der Bienen- und Fischaucht, Fabritate der landwirthschaftlichen Technit und ihrer Nebengewerbe, selbstgezogene Weine, serner Maschinen und Geräthe ieder Herlungt. Eine Kindbuichausstellung und eine Ausstellung von Schweinen, liegen, Schasen, Kaninchen und Gestätheile. Zur Berlosung tommen: Bieh, landwirtsschaftliche Maschinen und größere und Keinere Geräthe für den Felde, Haus und Gartengebranch. Jedes Loos sostel 1.K. und berechtigt zum einmaligen freien Einrritt in die Ausstellung.

— Bab Ems, 2. August. Hente Morgen ertränkte fich bie Fran des Schneiders Mäurer an einer ziemlich belebten Stelle der Labn. Die Fran soll öfters geistesgestört gewesen sein. Anscheinend hat sie auch die That in einem solchen Zuftande begangen.

* Bon ber Labn, 2. August. Auf ber Rotheisensteingrube "Rotheberg" bei Oberneisen, auf ber eing a 180 Arbeiter beschäftigt waren, wurde ber Betrieb eingeftellt. Sämtliche Maschinen, Gerathschaften und Bauten wurden berlauft.

Wozu man felne Zuflucht nimmt.

Abwechslung muß ber Menich haben. Auch in Bezug auf Speisen. Der Magen begniigt fich nicht allein mit dem Fleisch gewisser Wiederkauer, nein, der "Allgewaltige" sehnt sich auch einmal nach etwas anderem. Und wer dächte da nicht an den Fisch. Solch' beschuppter Basserbewohner giebt doch ein ganz belikates Gericht ab, vorausgeseht natürsicht der lich, daß die Hausfrau um seine Zubereitung Bescheid weiß. Uebrigens ift der Fisch ja auch ein äußerst harmloses Thier, um beffen Bulaffung man nicht erft große Betitionen an die Reichsregierung einzureichen bat, wie das jest wieder in der Beit der Fleischtheuerung im iconen deutschen Baterlande fast allerorten geschehen ift. Den Sifch lagt man anftandslos die Grenze paffiren. Roch ein anderer Umfrand ift es, welcher den Fifch gerade in der gegenwärtigen Beit gu einer Lodipeise, namentlich für unsere mittlere und ärmere Bevölferung macht — die Preise nämlich. Richtig, die Preife. Ja, um Gotteswillen, wohin foll benn das noch lühren, wenn nicht bald die auf ihrem Kulminationspunft angelangten Fleischpreife fallen. Saben wir fleinen Leute, Die wir ohnedies vom Schidfal dagu verurtheilt find, unfer Brot mit Thränen zu effen, doch dadurch den Todesitog verfest befommen, daß wir und nicht einmal den "Lugus" gonnen dürfen, hint und wieder gur Erhaltung unferer Gefundheit ein Stud duftenden Bratens dem Allgewaltigen guguführen. Was ift es denn anderes als Lurus, wenn wir heute öfter in der Woche 1 M - jage und ichreibe: eine Mart - für ein Pfd. Schweinefleisch ausgeben follen. Und wieviel fommt bei einem gonzen Pfund auf den Roof einer sechsköpfigen Fami-lie? So gut wie nichts. Selbst wenn wir aber aus Spar-jankeitsrücksichten von dem Fleisch des Vorstenthieres Abftand nehmen und unfer Beil in demjenigen der bekannten Wiederkäuer suchen wollten, stehen wir genau so rathlos da wie vorher. Auch nicht billiger! Bas bleibt denn da anderes übrig, als auf das Fleisch überhaupt Berzicht leisten zu müffen. Go und abnlich feufat unter bem jeweiligen Drude der hohen Fleischpreise der fleine Sandwerfer, der mittlere Beamte, der Mann aus dem Bolfe. Aber nicht nur biefe ollein. Gelbst benjenigen, bei denen ein paar Mart weniger im Portemonnaie gar nicht vermißt werden, wird die Cache Vald zu bunt. Und auf wen wird die ganze Schuld gewälzt? Auf den Metgermeister. Der muß sich täglich nicht zu we-nige Wale das alte Lied von seinen Kunden vorsingen lassen. Er hat die Preise willfürlich in die Sobe geschraubt, um fich noch mehr zu bereichern, wird ihm einfach zum Borwurf gemacht. Und wenn der gute Mann zehnmal boch und theuer berfichert, daß er das Bieh ebenfalls enorm theuer bezahlen muß, und daß es ihm doch felbstrebend lieber fei, wenn er billig und mehr verfausen könne, es nütt nichts. Er ist und kleibt eben der Missethäter. Freilich sind oben wiedergege-tenenklagen über die unerschwinglichen leischpreise geracktertigt, nicht aber die über die Mehgermeister. Es bleibt eine nicht wegzuleugnende Thatfache, daß Mangel an Schlachtvieh vorhanden ist und darum die hohen Bieh- und Fleischpreise Plat gegriffen haben. Das wird wohl jest endlich auch die Regierung eingeschen haben, fodag fie nun balbigft einmal der Stimme des großen Bolfes Gehör ichenfen wird. Lange darfs nicht mehr dauern. Ueberkommt einem doch jest schon ein leises Gruseln, nur wenn man am Metgerkaden vorübergeht, gefchweige denn benfelben betreten foll. Bas fagten wir da? Wir hoffen auf baldiges Fallen der Breise. An-scheinend hat es aber damit noch gute Weile. Gestern ersuhren wir sogar von einem bereits in Kraft getretenen weiteren Emporschnellen der Preise. Da bort aber doch die Weltgeichichte auf. Nur so weiter! Dann kann die Sache gut werten. Denn wie lange wird's noch dauern, io — giebt's für und überhaupt keine Hosfnung mehr. Sollte 16-1. die Reichsregierung indeffen bold einlenfen, nun, dann erwarten wir bor den Herren Mehgermeistern Revanche daffir, daß wir fie den in der Bürgerschaft verbreiteten irrthümlichen Anschammzen gegenüber ein wenig in Schutz genommen haben. Es ift nicht viel und nichts Unbilliges, was wir hoffen. Rur das, daß die Herren Meister dann nicht auf dem seitherigen hochgeschraubten Niveau siehen bleiben — was man erfahrungs. gemäß eventuell zu befürckten hätte — sondern, daß sie uns durch Erniedrigung der Preise einen öfteren Fleischgenuß ermöglichen. Eine Liebe ift der anderen werth!

Die augenblickliche Fleischtbeuerung nutt der Fisch jedoch aus. Er überschwemmt in Schaaren den Markt und sindet wegen seiner billigen Breise und seines guten Geschwacks reihenden Absat. Freisich, wie es keine Kosen ohne Dornen giebt, so hat auch der Fisch seine Schattenseiten. Und das sind dei ihm die Gräten. Die muß nan eden mit in den Kauf nehmen und kann es auch. Das zarte Fischsleisch wiegt diesen Uebelstand doppelt auf. Eben fällt und noch ein anderer Wasserbewohner ein — der Krebs. Na, daß Kredse gleichfalls nicht zu verachten sind, das weiß der Leser. Doch eines bätt' ich bald vergessen — erschreck nicht, freundliche Leserin — den Sering. Auch dieser hat eine Eristenzberechtigung. Gute Dienste soll er der "leidenden" Wenschung steht der Hering hoch erhaben über seinen Leidensgenossen da.

r. Bon ber Eisenbahn. Im biefigen Taumusbahnhofe ist ber Um- und Erweiterungsbau einer bergröherten Geleisanlage porgesehen. In Folge Nieberlegung ber langen Güterhalle wird ein großes Terrain zur Andringung von Ein- und Aussahrtsgeleisen gewonnen. Zwischen Station Kurve und Hausnahrtsgewird für die Bahnlinie Wiesbaden-Biebrich-Mosbach eine Ueber-

brückung aus vollständiger Cementbetonirung bergestellt.

1. Die Abeisstunde Wiesbaden. Land bält ihre diesjährige 2. Versammlung am Dienstag, 22. l. M., Borknittags 9 Uhr, im Diasonissendeim zu Viebrich ab. Die reichbaltige Tagesordnung weist u. A. solgende Bunkte auf: 1) Wahl eines welktleden Mitgliedes an Stelle des kürzlich verstordenen Synodalen Herrn Hitgliedes an Stelle des kürzlich verstordenen Synodalen Herrn Hitgliedes an Stelle des kürzlich verstordenen Synodalen Herrn H. Steinhouer-Biedrich; 2) Reserat des Vorsigenden, Derrn Konsistorialrath Dr. Eidach-Dopheim, über die Borlage Agl. Konsistoriums: "Wie kann der in vielen Kreisen zunehmenden Veranstigungssucht und ihren schädlichen Wirkungen auf sirchlichem, sittlichem und vollswirthschaftlichem Gediet seitens der Kirche und ihren Organen gesteuert werden?" Auch der Synodale Herr Prof. Dr. Beck-Biedrich hat ein Reserat "über die Barochialderhältnisse der edang. Einwohner in Winkel" übernommen.

Eine totale Sonnenfinsterniß

Von der deutschen Expedition nach Algier zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis am 30. August



and am 30. August zu beobachten sein, zu weichem Zwede sich we Expedition der Hamburger Sternwarte am 3. August nach Ager und von da nach Soul Abras begeben wird, wo die Bestammen für eine erfolgreiche Beobachtung am günstigsten sind. De totale Versinsterung der Sonne sängt im nordöstlichen Theil er Bereinigten Staaten an, durchquert den Atlantischen Dzean, ihen Theil von Spanien, Tunis, das nördliche Afrika und endet inder dem rothen Weere. Leiter der Expedition ist der Direktor Dem rothen Weere. Leiter der Expedition ist der Direktor Dem vollen werde Prosession und Prosession Dr. Schworz, dem sich Schwosmann und Prosessior Dr. Kopf-Göttingen anschließen.

Der Hamburger Stoat hat für die Reise und die Beschastung der nöthigen Instrumente sehr bebeutende Mittel zur Berfügung gestellt. Zu den höchst interessanten Apparaten gehört auch eine photograpbische Riesen-Camera von 20 m. Länge, mittels welcher Bilder von 25 cm Durchwesser auf Platten von 80×80 cm. aufgenommen werden können. Das zweite höchst wichtige Instrument ist ein durch Udrwerf bewegtes Doppelsernrohr zu photographischen Aufnahmen des Fixiternhimmels in der Umgedung der versinsterten Sonne. Die Expedition reist mit dem Dampfer "Bera".



* Wiesbaden, den 3. Angust 1905.

Der adeutide Straug».

Richt mit Unrecht bat man den Komponisten und Kaeineister Julius. Ein ödshofer, der jeit gestern im Kuraarten mit seiner Kapelle Konzerte giebt, den "dentschen Etranh" genannt. Denn Einödshofer bat viel Berwandtes mit diesem Meister der Operette und der prickelnden Tanzmeisen. Aber nicht nur Strauß und Offenbach, Hellmesberger und Lebar sind Einödshofers Freunde — er meistert mit kiedem Geschied die großen Tonschöpfungen Richard Bagners. Das Publistum, das zum gesterigen Eröffnungskonzert ter hier bereits bestens eingesührten Kapelle zahlreich erschienen war, bereitete dem trefslichen Dirigenten rauschende Obatieren, sit die sich Kapellmeister Einödshofer durch zahlziete Zugaden dankbar erwieß.

auf Einzelheiten übergehend, darf zunäckt konstatiet berden, daß das Zusammenspiel tadellos klappt. Herr Einsbisder hat seine Kapelle in tüchtiger Schulung. Das ist bet erkenliche Eindruck, der sich einem sofort ausdrängt. Seinenufassung ist zuweilen eine vom Pergebrachten entsernte. da dörten wur die "Schöne blaue Donau" mit einer ichon in der sinseitung viel breiteren Temponahme, als sie üblich ist, und auch von Strauß selbst geboten wurde. Während sich indellose Vonauf selbst geboten wurde. Während sich ischermann damit einverstanden erklären sonnte, sand die abellose Viedergabe der mit ersichtlicher Liebe und Sorgsalt auch Vonauf von Phantasse aus "Nohengrin" allseitige Zustimmung. In Herrn Spantasse aus "Nohengrin" allseitige Liebs und Spantasse aus "Nohengrin" allseitige Liebs einen brillanten Piston-Wässer. Herr Spengler bließ

ein Solo von Koslod mit überraichend reichem Ton und prächtiger Klangfarbe. Wie der Solist mit keder Sicherheit die höchsten Tone nahm, das wirfte wahrhaft verblüffend. Einödshofer, der Kapellmeister, ließ notürlich auch Einödshofer, den Komponisten, nicht zu kurz kommen. Tabei kam ibm wieder die Kunft des Bistonbläsers zu gut, der Einödshofers "Schwalbenlied" allerliebst erekutirte. Im Rochmittagskon, zert gesiel eine siotte Mazurka "Humanitas" und in den nächsten Tagen werden wir noch mehr von den frischen, gefälligen Kompositionen des "deutschen Strauß" zu bören bekommen. Tas Kurorchester, das unter seinem neuen Kappellmeister After n i schon viel und Bedeutendes geleister hat, darf zwösst Tage der Ruhe und Erholung visegen und während dieser Zeit begrüßen wir als volkwerthigen Ersat Eindbshofer mit seiner waseren Schaar.

Das Publisum hat sich in der letzten Zeit merkich geändert. Früher war es von eisiger Zurückbaltung und Applaus gabs überhaupt nicht. Nach und nach sind die Besucher der Aurkonzerte aus ihrer Zurückbaltung herausgegangen und gestern erscholl der Beisall sogar mit südlicher Wärme. Das giebt erst die richtige Stimmung und desbalb frenen wir und, daß der Kontakt zwischen Kapelle und Publisum bergestellt ist.

Wir bemerkten gestern übrigens unter dem Bublistum einen eifrig lauschenden und dann lebhast applaudirenden Geren. Der kam uns bekannt vor und ein in der nunstkaliichen Welt genau versirter Begleiter raunte uns ins Ohr: "Wissen Sie auch, wer das ist? Das ist der K. K. österreichiiche Hofdallnusikdirektor a. D. Strauß aus Wien!" Ob ers wirklich war, ob der österreichische Strauß zum deutschen Strauß kam und ihm Beisall klatichte? Möglich wär's ichon, denn er weilt seit gestern in Wiesdaden zur Kur und ist im Parkhotel abgestiegen.

Im übrigen hörte man rund umber englisch varliren. Das waren die zahlreichen Amerikaner, die in den kehten Tagen ankamen. Einzelne Hotels beherbergen bis zu 25 Amerikaner, die sich, wie üblich, in Gruppen zusammenfinden und ihre Europareise machen. Die Augustsaison hat begonnen — möge sie sich weiterhin gut anlassen!

Der Rosenkönig.

97r. 180.

Das die Rofe die Konigin ber Blumen genannt wird, ift genugfam befannt, bag es in Floras weitem Reiche aber auch einen "Rojentonig" gibt, burfte vielen neu fein. Freilich mußte ber Rofentonig eber als ein Rind ber Fauna bezeichnet werben, benn bas feltsame Blumengebilbe, bas wir in ihm fennen lernen, ift gewiffermaßen ein thierisches Produkt. "Etwas dunkel zwar -Aber 's flingt wunderbar", wird nun der geneigte Lefer mit Bre-giofa fagen. Doch Geduld, die Aufflärung foll sofort folgen. Der Rofentonig, ben man allerbings nicht allgu häufig au feben betommt, befteht, wie junachft erwähnt fein mag, aus einer Rofe, durch die eine zweite hindurchgewachsen ift refp. zu fein scheint. Diejes eigenartige Gebilbe barf jedoch nicht als eine Abart ber Roje betrachtet werben es ift bielmehr lebiglich erft burch einen außeren Ginfluß, ben Stich eines Infetts, - ber fogenannten Gallweipe - entstanden, ber eine franthafte Bucherung an ber gefunden Rose hervorgerufen bat. Unterziehen wir bas Innere bes sogenannten Rosenfönigs einer genauen Inspettion, so werben wir eirunde Kammern darin borfinden, deren jede eine Larve bes Infettes beherbergt. Im Bolle wird ber Rofentonig auch Schlafrofe genannt. Schreibt ber Aberglaube boch einer folden bie Ei-genichaft zu, bemjenigen Menschen, ber fie fich unter bas Ropffiffen legt, gu einem feften Schlummer gu berhelfen.

Sarietee "Reichshallen". Die Biesbabener Barietee-Dufe foeint jest unter bem Beichen ber Bermanblungsichauspielfunft gu fteben. Denn mahrend ber "Taufenbfaffa" Bernarbi mit feinen verbluffenben Runftftudden bie Balhallabefucher in Staunen fest, berfuchen ibm in ben "Reichshallen" ber Sumorif De ferum und ber humoriftifch-mimifche Darfteller G ch mi g ber Humorist ber ger Konfurrenz zu machen. Wenn die Beiden auch nicht ber "große Bernardi" sind, so muß man doch immerhin von ihnen mit Jug und Recht behaupten, fie fonfurriren mit recht respekablem Erfolg. Hermann Mestrum bleibt eben ber urge-lungene Mestrum. Als Berwandlungsschauspieler sowohl wie Salonhumorift bringt ber bescheibene Rünftler Karrifaturen auf die Bubne, die einmal an Lebenswahrheit nichts gu wunschen fibrig laffen und sum andern, wo angebracht, auch der erforder-lichen underwüftlichen Komit nicht entbehren. Und dabei erscheint ber Mann faft alle Abende mit einem anderen Repertoir auf ber Bilbfläche bes "Reichhallen"-Theaters. Wenn fich Deftrum ben Liebling ber Biesbabener nennt, fo bat er bamit bochftmabrscheinlich nicht gelogen. Die ichier enblojen Bugaben, die ber Dumorift, fturmifch applaubirt, allabenblich jum Besten geben muß, überzeugen selbst ben in die biefigen Barieteeverhaltniffe Upeingeweihten bavon. — Sein College Schmipberger arbeitet ohne Spiegel und Schminte auf ber Buhne und bringt trogbem die von ihm verforperten Figuren febr lebenswahr jur Anschauung. Der Mann befitt eben bie feltene Gabe einer ins Unglandliche gehenden Mimit. Mochte er nun als Lebemann in ber Loge bes Theaters, als Stoffelbauer in der Galerie, als Schwieger-mutter oder gar als alte Tante sich den Besuchern zeigen, immer waren es natürliche ungefünstelte Figuren. — 3wei Attrattionen, und gwar ber Reifenroller und bie Sunbebreffeure, gereichen bem Barietee nur gur Bierbe. Baul Renner bat es verstanben, gablreiche Reifen fo in feine Dacht gu befommen, bag biefelben immer wieber allein gurudtehren, mogen fie nun bingeworfen werben wo fie wollen. Es fommt ben Reifen gar nicht baranf an, auf Ropf und Ruden ihres "Banbigers" berumautanden etc. Gine in ber That ftaunenswerthe Rummer! Das Gleiche muß von Dig Martha und Creton gefogt werben. Ber's nicht mit eigenen Augen gesehen bat, ber glaubt es nicht, was un-fere fleinen Bierfühler für "Rünftler" find. Mehrere allerliebste Hunden produziren sich als Barterre-Afrobaten im Saltomortale-Springen, und tangen in geradezu verblüffender Weise. Das Intereffe wird hierbei noch burd bie gur Anwendung gelangenben Lichteffette erhöht. - Einen Rraftmenichen, beffen Gemalt fich felbft hufeifen unterordnen muffen, lernen bie Bartieteebefucher in Abalbert Apfelfammer fennen. Abgefeben bon ben ub rigen Kraftproduftionen gerbricht ber Kraftmenfch fogar ein Sufeifen. Es bliebe ichlieglich bem Berichterftatter noch Schilberung ber Reulenschwinger übrig, bie wir uns fur morgen auffparen wollen. Das Refume alfo: 3m Barietee "Reichs-hallen" "bauft" gur Beit ein Runftlervolltden, beffen Leiftungen fich fein Barieteefreund angujeben verfaumen follte.

. Ronfursberjahren, Heber bas Bermögen bes Schreinermeifters heinrich R. Dulller ju Biesbaben, Dreiweibenftrage Rr. 5 ift am 29. Juli, Mittags 12 Uhr, bas Konfursverfahren eröffnet worben. Rechtsanwalt Dr. Jünger wurde gum Kon-frusberwalter ernannt. Konfursforberungen find bis gum 22.

Muguft bei bem Berichte angumelben.

* Der 22. Dentiche Weinban-Rongreß finbet in Renftabt a. b. Haarbt (Saalbau) statt. Haupttage des Kongresses sind der 27., 28. und 29. August. Die Ausstellung von Geräthen und Bedarssgegenständen für Weinbau, Weinbehandlung und Kellereiwirthschaft dauert dis inkl. 4. September. In anerkennenswerther Beife murbe bon ber Direftion ber pfalgifchen Bahnen bon famtlichen pfalgischen Stationen Sahrtagermaßigung genehmigt. Die Anmelbungen von Beinproben aus allen Gegenden ber Pfalz find zahlreich eingelaufen (von 250-18 000 . per Guber), und fteben ca. 3000 Flaschen jur Berfügung. Das wird mobil intereffante Stunden geben, wenn bas Rebenmeer ber Rheinpfalg feine Bellen und Bogen über prufenbe Bungen ergieht, Sochintereffant werben mohl auch bie "Bortrage" fich gestalten, ebenfo die Besuche ber Rebengelande unter Unführung ber Befiger ober berborragender Beinprodugenten. Soffentlich werben in ben Tagen bes "Deutschen Weinbau-Kongresses" viele nach ber herrlichen Rheinpfalz pilgern und in bem gesegneten Gottesgarten selbst sich ben eblen Bsalzwein munben lassen.

r. Rrieg im Frieben. Gin feltenes militarifches Schaufpiel tonnte man geftern oberhalb ber Stabt Braubach auf beiben Geiten ber Rheinufer beobachten. Es galt bie Ueberbrudung bes Rheines birett an ber Spaier Rabnfahre mittelft Bontonbrude. Begonnen wurde um 8 Uhr. Balb nach 11 Uhr war die Ber-bindung zwischen beiden Ufern bergestellt. Rachdem die fertig-gestellte Brüde von den Offizieren inspizirt und auf ihre Tragfabigfeit gepruft mar, burften bie gu Sunberten ericbienenen Bu-Schauer biefelbe paffiren. Debrere Stunben mar ber Rhein an biefer Stelle für bie Schifffahrt gesperrt, infolgebeffen fich eine große Angahl Schiffe ansammelten. Seute wirb unterhalb Rhens

bas gleiche Manover stattfinden. Dr.B. Berantwortlichkeit bes Wirthes bei Unrichtigkeit bes Sallfriche. Bie bas Rammergericht jungft ausgesprochen bat, ift ber Schanfwirth berpflichtet, Die Schanfgefage auf Die Gefema-Bigfeit ihrer burch ben Gullftrich bezeichneten Raumangabe gut prufen, bevor er fie im Beichafte verwendet. Er muß bie Befage alfo, ebe er fie in Gebrauch nimmt, nachmeffen. Thut er bies nicht fo ift er ftrafbar und er fann fich nicht gu feiner Entichulbigung barauf berufen, daß er die Glafer ichon mit Füllstrich verseben aus einer angesehenen Sabrit bezogen hat.

. Rr. 31 ber Balangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und tann von Intereffenten in unferer Expedition unentgelt-

lich eingesehen merben.

* Arbeiter als Bengen und Sachberftanbige. Rach einem Runb. erlag bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten ift ben Arbeitern bei Arbeitsverfäumniß infolge von Erfüllung ftaatsbürgerlicher Pflichten, insbesondere ber Wahrnehmung von Terminen als Beuge ober Sachverständiger, der Lohn für die Dauer der nothwendigen Abwesenheit weiter zu gewähren, die etwa für den Zeit-verlust anderweit gewährte Entidiadigung jedoch anzurechnen. Bur Beseitigung von Zweiseln, welche über den Einsluß biefer Borfdrift auf die Gewährung von Beugen und Cachverftandigengebühren bei gerichtlichen Bernehmungen von Arbeitern enttanden find bat ber Juftigminifter in einem an fammtliche Jufttg. behörden gerichteten Erlag batauf hingewiesen, bag ben ftaatliden Arbeitern, die von Juftigbehörben als Beugen ober Cadiverftandige vernommen werden, die ihnen in diefer Eigenschaft guftebende Entschädigung für Beitverluft nicht unter Berufung auf obige Borfdrift vorenthalten werben barf. Soweit bemnach ben Arbeitern bei gerichtlichen Borlabungen als Beuge ober Cachberftanbige ein Anspruch auf die entsprechenben Gebuhren guftebt, wogu auch die Entichabigung für ben erlittenen Beitverluft (Lobnausfall) rednet, ift ihnen für bie betreffenbe Arbeitsverfaumniß fein Lohn ju gewähren.

b. Ein felienes Bech verfolgte Montag Abend ben um 9 Uhr in Limburg (Sahn) abgelaffenen Berfonengug ber Obermeftermalbbahn Limburg-Altenfirchen. Gegen 10 11hr wurde auf Station Billmenrod die Lofomotive plöglich befeft und mußte aus. geseht werben. Als eine von Limburg requirirle Maschine bie Station Fridhofen passiren wollte, rannte bieselbe, ba ber Bahnhofsbienft bort bereits beenbet und bie Beiche in ein Ablagegeleis gestellt war, bermaßen auf einen Brellbod, daß sie gleichfalls gur Beiterfahrt unfahig murbe, Schliehlich murbe bann ber in Willmenrod sehnlichst auf ein Dampfroß wartende Zug burch eine bon Sachenburg berbeigerufene Lofomotive nach feinem Biele Altenfirchen verbracht, wo er Nachts nach 3 Uhr, statt Abends

um 11.27 Uhr eintraf. Der in Jedenheim beichäftigt gewefene Arbeiter Scharmann aus Bobenhaufen hatte mit ber alteren Tochter feines Logisgebers ein Berhaltniß angefnüpft. Als nun seine Braut frant im Bochenbett lag, fing er mit ber jungeren, 15 Jahre alten Schwester feiner Braut ein Berbaltniß an und ging mit biefer, als ibn bie Eltern aus bem Saufe wiefen, burch. Die Elbern mußten ihre Tochter aus Biesbaben gurückolen, wo sich bas Barchen einlogirt hatte. Der furze Liebestraum sand ein Rachspiel vor der Sanauer Straffammer, vor der sich Scharmann wegen Ent- und Bersührung einer Minderjährigen zu verantworten batte. Das Gericht erkannte auf 1 Jahr Gefängniß und ordnete zur Sicherung des Strasvollzuges feine fofortige Inhaftnahme an.

* Opfer ber Stragenbahn. Gin ichredlicher Un. g I ft d' 8 f a I I trug fich geftern Nachmittag um 5 1/2 Uhr, wie uns bon unferem D-Correspondenten geschrieben wird, am Raifer Karlring in Mains su. Die Frau bes Technifers Clavien aus Mombach faß mit ber Frau bes Technifers Karrer auf einer Bank am Kaiser Karlring, während auf bem Trottoir ber Kinberwagen ber Clavien mit ihrem 6 Monate alten Tochterchen ftand. Plöglich tam ber vom Bismardplay absahrende elektrische Motorwagen baber. Der Kinberwagen gerieth burch irgenbwelche Beranlaffung ins Rollen und fiel bom Trottoir berab. Das Rind murbe babei berausgeschlenbert und fam bireft bor ben Strafenbahnmagen gu liegen. Das fleine Mabchen murbe ein Stud mitgefchleift, bann überfahren und mitten entzwei gefchnitten. Den gabrer bes Wagens trifft feinerlei Schuld. Er bremfte fofort, aber bas Unglid mar leiber icon gefcheben. Die ungliidliche Mutter fiel in Donmacht. - (Das oben geschilberte Unglud ermabnt unfere Mutter erneut gur Borficht. Wenn icon ber Rinbermagen auf bem Trottoir fteben muß, nun bann vergewiffere man fich borber, ob er fo fteht, bag ein event. Fortrollen ausgeschloffen ift. Auch verfaume man feinen Mugenblid bie Aufficht, benn wie leicht machen fich Rinber an ben Bagen heran. Diefe fpielen baran, ber Wagen fällt um und - bas Unglud ift geicheben.)

* Ertrunfen. Die, wie gemelbet, in Sche peningen beim Baben ertruntene junge Dame ift, bem "Rh. R." aufolge bie Coma. gerin eines Biesbabener Argtes, ber geftern telegraphijch

nach Sche veningen berufen murbe.

Dr 28. Ueber bie Banhanbwerfer-Gicherungabupothet aus § 648 B. G.-B. hat das Reichsgericht folgende bemerkenswerthe Ausführungen gemacht: Die Absicht ber Bestimmung des § 648 ift, burchzusepen, bag bem Unternehmer ber Dehrwerth ber burch feine Urbeit bem Grundbefit bes Bestellers gutheil geworben ift, für seine Bergutung borzugsweise bafte. Dieses ben Unternehmern eines Bauwerts gegebene Mittel ber Sicherung burch hopothefarifche Belaftung bes Baugrundftudes tann nur in bem Umfange Blat greifen, in welchem ber Unternehmer fein anberes Sicherungsmittel - bas Burudbehaltungerecht - nicht ausubt, wie fich schon aus bem Say 2 bes § 648 ergibt, wonach ber Unternehmer, falls bas Banwert noch nicht vollenbet ift, bie Ginraumung ber Gicherungshippothet nur fur einen ber geleifteten Arbeit entfprechenben Theil ber Bergutung begebren fann. Der Gicherungsanfprud) aus § 648 ift babr infoweit unbegründet, als es fich um eine Gicherheit für die Bergutung bon Arbeiten banbelt, bie in ben Bau noch nicht eingefügt, bielmehr wegen Gaumnig bes Bestellers mit Bahlung ber Baujumme gurudbebalten finb.

* Sommerfest. Die Schüler bes herrn Tanglehrers Mar

Raplan beranstalten Sonntag, 6. August, von Nachmittags 3 Uhr ab, auf bem "Balbhäuschen" ibr Sommerfest. Dasselbe wird in Rongert, allerhand Bolfebeluftigungen, fowie Tang befteben.

Wetterdienit

ber Landwirtichaftefchule ju Beilburg a. d. Labn.

Boransfichtliche Bitternna für Freitag, ben 4. Muguft 1905.

Bormiegend trube, Nachts fcmul, vielfach Gewitter, tagauber fühler ais beute.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatt. 80 Big.). melde an ber Expedition bes "Biedbabener General-Mngeiger", Mauritiusfrage 8, taglid angeichlagen werben.



Strafkammer-Sigung vom 3. Hugust 1905.

Die Unterichlagungen bei ber Camberger Rornhausgenoffenichaft. Die Berhandlungen gegen Otto Kreper mahrten mit einer etwa halbstündigen Baufe ununterbrochen von 9 Uhr Bormittags bis gegen 7 Uhr Abende. Die Beugenaussagen bienten im Allgemei-

nen nicht gur Entlaftung bes Angeflagten. Benn bon benen Geiten auch bie Angabe bes Angeflagten bestätte bag gu und unter bem Limburger Martipreis in ber Gege Camberg burdweg Getreibe-Antanfe nicht bewirft werben ten, fo wiberfpricht ein herr aus ber Biesbabener Centre bem boch auf Grund feiner eigenen gefchaftlichen Erfahm auf bas Allerentichiebenfte. In einzelnen Gallen, berficher fer Beamte weiter, wo Kreger gu boberen als ben feline Breifen einfaufen mußte, babe er fich, wie es correct geme Biesbaben Berhaltensmagregeln erbeten. Es fei ihm tein ben beigumeffen, wenn er behauptete, bei ben Getreibeent burchweg über bie vorgeschriebenen Breife binausgegans fein. Er felbit habe fich fagen muffen, bag beffer feine & gemacht wurden, als folde, aus benen ber Genoffenfenft ben erwachfe. Bon Biesbaben ans fei auch niemals irgent Weifung babin ergangen, unter allen Umftanben, ebent and boberen Breifen als ben fefigefehten, einzutaufen. Befonber merfenswerth feien bei ben Buchungen bes Angeflagten aus erhebliche Uebersehungen ber Sad-Retouren. — Berbandebur Dietrich gibt die schwierige Loge zu, in der die Kornbeberschienschaften sich bei und zu Lande besinden, wo Ertund Berkaufe, dem geringen Umsang der landwirthschin Betriebe entsprechend, fich in ben engiten Grengen bementen bie Geichäftsunkoften, Lagerung, Transport, Berginfung erelativ große Summen verichlangen. Der Angeklagte babe Inftruktion gehabt, fich bei feiner Geschäftigebabrung gans en ihm bon ber Centraltaffe ertbeilten Beifungen su balten er anhaltend höhere Getreibepreise bezahlt als bie ihm m ichriebenen und nur bie üblichen Breife verbucht babe, erfe ibm nicht glaublich; wenn ein folder Fall auch möglicher vereinzelt vorgesommen fein moge. Bunachft feien bie Ausftellungen wegen Gewichts-Differengen bei bem verfe Getreibe ibm aufgefallen. Kreger erflare fie mobl mit Um mit bem zeitweiligen Dicht-Sunftioniren ber automatifchen B Bweimal fei bie Genoffenschaft um giemlich bobe Betrage b ben Angeflagten geschäbigt worben, einmal um & 9400 bei ein Stroblieferung. Es feien mit mehreren Bersonen Liefern verträge für größere Mengen Strob abgeschloffen worben. ! bie Breife jeboch inzwischen in bie Bobe gegangen feien, Die Leute nicht geliefert. Es fei, ohne irgendwie ben Berfuch nsochen, fie gur Einbaltung ber übernommenen Berpflichtung gu gwingen, bon anberer Seite au .K. 9400 höberen Breifen er gefauft worben, Gin anberes Mal feien .K. 5000 berloren nangen burch eine Stroblieferung an eine nicht gablfabige A Schon Enbe 1908 fei nach ben ingwischen gemachten Feststelle annahernd bie Schulbenhohe bei ber Genoffenichaft erreicht e wefen, bei ber bas Gefet jur Anmelbung ber Liquidation pflichtet. Inamischen babe man die Antheile auf A 300 m und baburch sowie burch einen Buschug von A 38000 Seitert Centraltaffe bie Berhaltniffe ber Genoffenichaft wieber gebe Ein doppeltes Raffabuch fei bon bem Angeflagten gu bem & geführt worben, um bei Revisionen bie Bilang als richte thun gu fonnen. Um 8. April, unter bem erften Ginbrud Mm 8. April, unter bem erften Ginbrud fe Entlarbungen, babe Rreger einen Betrag bon 5200 A. ober 500 als bie Maximalhohe ber bon ihm beruntreuten Gelber an ben. Er fei ber Anficht, bag er bamals bie Wahrheit gefpro babe, nicht fpater als er nur .K. 3800 beruntrent baben wil Einbrud auf ben Angeklagten, — fo fagt ein anberer Beuge au boberen als ben feftgefehten Breifen an taufen, fei nie a übt worben, wenn auch einmal bie Rothwendigfeit bes Unte bon Safer icharf betont worben fei. - Bemertenswerth ift ter noch bas Ergebniß ber Revision ber vom Angeflogten g ten Buder, Gine Reihe bon Inforrettheiten murben bei fo ftellt, fo bag fich ein Calbo ber Buchungen gu Gunften bes geflagten von A 12695.42 ergibt, b. i. ber Betrag, beffen Ben treuung Reger von ber Anflage vorgeworfen wirb. Der Camberg gebedte und bezahlte Bebarf an Getreibe bat fic Nahre 1903 auf etwa 1000, 1904 auf 20431 Centner belaufen. Diebstählen welche in ben Gilos in Camberg verübt worben follen, weiß bon ben Beugen feiner was gut fagen. Die Cen Gefchaftsleitung in Biesbaben batte nicht bor, Areger ben richten gu überliefern, ihr mar es vielmehr nur barum !" bas veruntrente Gelb erfett gu erbalten. Die Berbaftung Angeflagten erfolgte lebiglich auf Grund einer anonomen nunciation. Bon wem biefelbe ausgegangen, barüber bat amar Bermuthungen, fest aber fteht biesbezüglich nichts. Staatsanwalt bertrat in feinem Plaiboper ben Stanbpunt Anflage, Darnach hielt er für festgestellt, baß in ber That 1 11- bis 12,000 Mark veruntreut, sowie ebenso bie analise Urfunbenfalichung burch eine fortgefehte Sanblung und been te, unter Bubilligung bon milbernben Umftanben beguglie Urfunbenfalichung, auf 2 Jahre Gefängniß zu erfennen, er bie gonge ober theilmeife Aufrechnung ber Unterfudn anbeimgab. Das Urtheil lautete auf 1 3abr 6 Monate Gef als Gesammistrafe, wegen Unterschlagung bon 3800 A. m. Geständnig bes Angellagten, und einfacher Urtunbenti Ferner wurde die Aufrechnung von 3 Monaten Unterfuchun auf biefe Strafe verfügt. Auch bas Urtbeil ging von ber An aus, ban mabricheinlich die Summe bes Defraubanten fich a in der Anklage belaufene Sobe ober eine diefer boch gier nabekommende Summe belaufe, daß aber das Geständnis led lich bei der Feitstellung des Betrages die Norm abgeben far Ausdrücklich wird in dem Urtheil die kaum glaubliche Leichstein feit in ber Weichaftführung getabelt.

R. B. Richt bie Berfonen, fonbern bie Saufer find mit quartierungslaften belegt. Rach Reichsgefen burfen biefelben infoweit nicht belaftet werben, als bie Raume unentbebtlich Im einzelnen find die Bestimmungen ben Gemeinbebeichiell bezw. Orisstatuten überlaffen. Nach Lage ber Sache scheinen gur Dulbung bon Ginquartirung berpflichtet gu fein.

D. B. Rur wenn es Ihnen möglich ift, ben Radwei führen, bag ber Schabe entstanden ift burch einen "Febler (fehler) ober burch ichlechte Berpadung, fonnen Gie Schabentige begin, Preisminberung ober Rudgangigmachung bes berlangen, anbernfalls trogen Gie bie Wefahr bes Transports

2. F. Die Dobe bes Betrages richtet fich nach ben bergeite Berhaltniffen ber Mutter, nicht bes Baters.

Alter Abonnent. Die Runbigung bei Dienftmabden wenn nichts anberes vereinbart, 14tagig ju erfolgen. Baffenichein. Bum Tragen eines Revolvers beburfen eines vollzeilichen Erlaubnisicheines. Wenn Gie fich in mehr befinden burfen Gle wehr befinden, durfen Sie auch bon einem Revolber Gebron

Bohnungsfrage. Gine gefündigte Bohnung muß vom ther einige Toge in ber Boche für Neumiether gur Befichts geöffnet werben. Eb. muffen Gie ben fich weigernben bertlagen und erlangen Sie icon innerhalb 8 Tagen ein ab genbes Urtbeil.

maden.



Die Bewegung im Baugewerbe.

Gffen (Rubr), 3. Auguft. In Dellwig brangen unge-Bir 200 Maurer in ben Wartefaal des Bahnhofes ein, um den angefommene Arbeitswillige wieder gur Abreife gu berfoffen. Es fam gu fdmeren Tumulten. Die Boligei sritt mit blanter Baffe ein. Mehrere Berfonen murden ermundet, ber Anführer der Maurer berhaftet. Marokko.

parte, 3. Auguft. Giner Brivatmelbung aus Fes gusilge, gab ber Gultan bem Maghgen feinen Bunid fund, Die Mangbermaliung Megroffos nach dem Mufter des Stonge ens pon belgijchen Fachmännern regeln zu laffen und als Graicher für die Armee Schmeiger Offigiere und Unteroffiare gu gewinnen. Der Maghgen wird zweifellos, diefen Bunid gur Renntniß ber Roufereng bringen,

Baris, 3. August. Echo de Paris berichiet auf Grund enes Telegramms aus Madrid, daß an amtlicher Stelle Maloijen morden fei, die internationale Marolfotonfereng in Radrid abzuhalten und zwor im Laufe des Rovember. Dieer Beschieß werde demnächst den Wächten amtlich mitgetheilt

Fabrikbrand.

Paris, 3. Muguft. In Freffe-jur-Mofelle (Bogefendepriement) wurde die Webereifabrif Grit Bodlin durch eine generabrunft gerftort. Der angerichtete Schaden benagt fiber 200 000 Francs.

Die ruffischen Reformen.

Baris, 8. August. Der Matin meldet aus Betersburg, bis ber Ministerrath, weldjer gestern unter bem Borfis bes Joren getagt bat, nicht unwesentliche Abanderungen des Buiniden Reform-Projettes vorgenommen bat. Der Bablmodus, melder angenommen wurde, entspreche entichieden meir den Bliniden, welche in dem jüngften Gemftwofongreft ufert wurden. Diese Menderung gelte als ein Beweis der Midt, den Arieg fortzusegen,

Baris, 3. August. Offigios wird berichtet, daß das bom dentiden Botichafter Fürsten Radolin übersandte Memorandun die nach Anficht der französischen Regierung in Marotto nothwendigen Reformen in einzehender Beile auf. it und die verichiedenen diesbegliglichen Fragen erörtert. Cod entbalt das Schriftftud feineswegs eine Andeutung dariber, wie und durch welche Dacht Die Reformen durchgeführt

Kreta-Nom, 3. August. Die Regierung hat Unterhandlungen finglieitet mit den Schutmachten von Rreta zweis R gelng der allgemeinen Berwaltung dieser Infel. Die italienith Regierung befürwortet die Besetzung der Infel durch in-Einehongle Truppen an Stelle der bisherigen Gingebore-

Ueberichwemmung in Korea.

London, 3. August. Daily Telegraph meldet aus Changyai: Starfe Regengiiffe haben in Rordforea große Utberichmemmungen angerichtet. Alle Bontons auf dem Zumenfluffe find weggeriffen.

Die Unruhen in Rufland.

Betereburg, 3. August. Tataren haben die armenische Stöllerung in der Ortichaft Rachitichewan an gegriffen. drend des gangen Tages muthete ein heftiger Rampf, te folange fortgesett wurde, bis Militär eintraf. Alsun wurden die Tataren mit großen Berluften gurudge-Riggen. Gie fonvoren aber gurudgutehren und alle Armemer gu ermorben,

Die Friedensverhandlungen.

Actohorf, 3. August. Herr von Witte wurde bei seiandlunft in Bortsmouth durch einen Chrenfalut von 19 Stut begrifft. Admiral Mais, Direftor des Marine-Arfe-65, empfing herrn bon Bitte und veranftaltete ihm 311 ein Brühftlid. (Gott fei bank! Es wird weiter geditiat! D. Red.) Später erschien der Gouberneur von Mort mit 800 Mann Millgtruppen und estortirte den in Courthouse. Hier wurde Herr von Witte raliden Worten willfommen gebeißen. Witte feiner-Arficherte ben Prefipertretern an der Quarantaneftation das die Japaner fich auf Grund ihrer Siege Rugland Lange nicht als "Quantite negligeable" vorstellen dürften. Siege liegen den Ruffen die Japaner noch durchaus als die furchtbaren Feinde erscheinen. Ueberhaupt unthe die Belt Ruffands latente Macht. Die Preffe 1 1841 auch bezüglich der Friedenskonferenz pessimistische on. Der Berald melbet aus Onfterban, Roofevelt fei Romma über die japonischen Forderungen unterrichtet batte fie für zu hoch, als daß ihre Annahme durch Rußno pobrideinlich wäre.

Acubert, 3. August. Mabrend ber Heberfahrt fagte ber Bran bes ruffifden Minifterfomitees b. Witte gu bem Berichtr best Reuterichen Bureaus, faft überall in Europa und micen Rufland, feine Armee, feine Silfsquellen und feialeit, Wiberstand zu leisten, unbefannt. Auch bas Bolt inder fich über ben Ausgang bes Frieges im Jrrthum. lichen Rieberlagen hatten nicht bie Bebeutung bag Rugbe Macht verloren batte, bie bas mostowitische Reich vor Macht verloren hatte, die das mostowitische vielle bot verloren batte, die das mostowitischen Riederlogen Rubland eine "guantite neligeable" geworden ware, oder Jodaner als Resultat ihrer lepten Siege eine solche Sutterigt hätten, daß das ruffische Reich sie als einen wirknet vericht hätten, daß das ruffische Reich sie als einen wirknet beren Feind ansehen müßte. Wie die Dinge augenosischen hötten is die Nordwert nicht einen solchen Fortschritt batten ja die Japaner nicht einen solchen Fortschrift leie man allgemein geglaubt habe; sie müßten noch vierten borrüden, als sie es bisher gethan haben, um bas
de Anterioden, als sie es bisher gethan haben, um bas Aubland du erreichen, und in diesem Falle allein for to als in ber Lage betrachten, bie Friedensbedingungen neihen Was sich im Innern des Reiches zutrage, fönne Einste auf die angere Politif haben und noch weniger ibnuer ober Ende des Arieges. Witte deutete aber an, trop hiere Angele auf De Levengung medien würde, um nog biefer Ende des Arieges. Abille bentete um biefer Anfichien alle Anftrengung machen wurde, um bu schließen, benn, fügte er noch hinzu, er sei für ben gestingt den ben ber beit babin gestrebt gefinnt als Ruffe und als Mann, ber steis dabin gestrebt

habe, Krieg zu vermeiben und ba er begriffen habe, daß fast bie gesammte Welt ben Streit beenbetzu sehen muniche. Um biefes Biel gu erreichen, fei es ebenfo nothwendig, bag bie Japaner von benfelben Befühlen erfüllt feien; fie mußten übergeugt fein, bag für Rugland ber Friede munichenswerth, aber burdans nicht un-umganglich nothwend'g fei. Rugland werbe niemals auf Bebinugugen eingeben, welche auch nur bem Anschein nach feine Eigenliebe berlegen tonnten.

Newwort, 3. August. Da zahlreiche Drobbriefe eingelaufen find, fo wird von der Regierung die Stunde gebeim gehalten, in welcher die Friedensdelegirten im Beughaufe gu-

fommentreten.

Mewhort, 2. Muguft. Die Melbung, die ein Londene: Blatt veröffentlicht hatte, daß Bitte versuchen würde, amerifanische Banfinftitute für eine neue MnIeibe gu intereffiren, wird bestätigt. Ein hiefiger führender Bankier erklärte, daß die Bantiers eine Bespredjung mit Bitte über diese Angelegenheit erwarten.

Rewhort, 3. August. Gleich nachdem ber Dampfer Raifer Wilhelm der Große am Pier festgemacht hatte, überreichte bor ruffifde Friedensunterbandier Minifer Bitte dem Professor von Martens nachfolgende Erflärung, die dieser mit lauter Stimme den Bertretern der Preffe vorlas: 3ch fomme mit der Ermächtigung, die Bebingungen fennen gu lernen, die unferer tapferer Gegner als Grundlage für die Friedensunterhandlungen für nöthig erachtet. Ich bemerke ausdrudlich, daß es mein ernfter Bunich ift, daß jede ber beiben ritterlichen Rationen, die ibre erfte nabere Befanntichaft auf dem Schlachtfelde machten, bei ber anderen ichatenswerthe Eigenschaften weiter pflogen, bis fie fich zu Sauernden Freundschaft ausreift. Ingwijchen indeffen muffen die Bedingungen, die die Japaner ftellen, querft erwogen und auf ihre Unnehmlichfeit durch Rugland bin geprüft werden, bevor dieses in formelle Friedenbungerhandlungen eintreten fann. Bisher war es in folden Fallen üblich,, daß alle folde Braliminorien por dem Busommentritt der Bevollmächtigten, deren Aufgabe es ift, Die endgiltige Ginigung herbeiguführen, erledigt werden. Die Thatjache, daß der Kaiser einwilligte, von diefer alten Siplomatifden Gepflogenheit abzuweichen und eine Miffion gu ernennen, die fich mit den Bedingung n unferes tapferen Wegners befannt mochen foll, ift ein beredtes Zeichen der freundichaftlichen Gefühle, die er und feine Unterthanen bem Bolfe ber Bereinigten Staaten gegenüber begen. Jeht niochte ich Ihrem Bolfe fagen und beweisen, daß es der beige Bunich des Kaifers und dis ruffiichen Bolfes ift, die Bande der Freundschaft gwifden beiden Bolfern noch mehr zu fräftigen. Infolge diefes aufrichtigen Bunfches bat der Kaifer, ohne auf andere Erwägungen Riidficht zu nehmen, und ohne zu zogern, die bergliche Ginladung Ihres erften Bürgers angenommen, wenn auch die Boitrebungen, rine gemeinschoftliche Grundlage für bie Friedensunterhandlungen zu finden, gur Beit fehlichlagen follten, fo wirde boch der bon dem Raifer und dem ruflifchen Bolfe gegebene Beweis ber Freundicigift bestehen bleiben, und, wie ich zuversichtlich hoffe, weitreichende, wohlthätige Ergebnisse für Die beiden großen Bolfer Des Oftens und Beftens Seitigen.

Eleftro-Motationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Teuilleton: Chefrebafteur Moris Coafer: für ben übrigen Theil und Inserate Carl Robel, beibe gu Bresboben.

Wir juden einen Welegenheitsboten, ber entweber von Wiesbaden oder von Erbenheim nach Ballan taglich bas Beitungepadet mitnimmt. Melbengen in ber Expedition bes Biesbabener General Angeiger.

Auszug ans den Civilftands-Regiltern Der Etadt Biesbaden vom 3. Auguft 1905.

Geboren. Um 27. Juli bem Schmiebegehülfen Rubolf Same. nid e. S. Emil. - Um 29. Juli bem Grunbarbeiter Wilhelm Enbers e. S. Rarl. - Um 29. Juli bem Tünchergehülfen Georg Stein e. S. Ratl. — Am 29. Juli dem Tünchergehülfen Georg Stein e. S. Kudolf. — Am 29. Juli dem Buchhalter Gottfried Hambücher e. S. Josef Gottfried. — Am 31. Juli dem Judrmann Josef Baumgraß e. S. Anton. — Am 29. Juli dem Buchhalter Robert Reuter e. T. Gertrud. — Am 30. Juli dem Kausmann Ferdinand Baulg. S. Josef. — Am 28. Juli dem Bäder Kon-red Colselber e. S. Josef. rab Solfeiber e. G. Johann.

Anfgeboten, Um 1. August Rufer Jafob Aremer bier mit Quise Roab bier. - Schuhmacher Bilbelm Stoll bier mit Banine Bug bier. - Schubmacher Beter Ladner aus Defterreich mit Minna Cellmann in München. — Ingenieur Guftav Dasbach in Frantfurt am Main mit Mathilbe Giller hier. — Am 2. Auguft Damenschneiber Unton Lebert bier mit Juliana Muller bier, Raufmann Carl von den Boogaart hier mit Amalie Man in Mains. — Meggergebilfe Abolf Klöppner bier mit Auguste Rinke hier. — Am 3. August Bader hermann Apfler bier mit Theresia Reutlinger bier. — Kausmann Josef Glod bier mit Katharine Rathgeber bier. Schreiner August Bader bier mit Margarethe Worsborfer bier. — Schuhmacher Rarl Hohmener bier mit Da-

ria Möller bier.

Beftorben, Um 31. Juli Rorl Cobn bes Landwirths Beinrich Born 3 Monat. — 31. Juli Julius Cobn bes Laboratoriums-bieners Paul Diels, 6 Monat. — 31. Juli Josef Cobn bes Gabarbeiters August Biding, 3 Monat. -31. Juli Bfrunbner Lubwig Schleim 69 3ahre. - 31. Juli Reifender Jafob Grun 59 3. 1. August Elife geb. Schneiber, Wime, bes Rechtsanwalts Oswald Stute 82 3 - 1. August Therefia geb. Thewalt, Wive, bes Ment. ners Philipp Wenhell 66 3. — 1. August Taglobner Daniel Bouillon 68 3. — 1. August Martha T. b. Autschers Wilhelm Schneiber, 2 Monat. — 2. August Auguste I. bes Grundarbeiters Konrad Diefenbach 4 Monat. - 1. August Elijabeth T. bes Taglöhners Abolf Steinbrech 9 Monat. — 2. August Anbolf Sohn bes Tünchergehülfen Georg Stein 3 Tage, 2. August Gomnassoft Erwin Franke, 17 Jahre. — Am 2, August Georg Sohn bes Taglobners Georg Siegfrieb 6 Monat. - 2. August Glifabeth Gerecht 1 Monat. — 3. August Glifabeth Frohn 1 Monat. — 3. August Bilbemine geb. Rrod Bwe. bes Rentners Theobor Bilbelm 57 3. - 3. August Bilbelm Cobn bes Guterbobenarbeitere Gerbinand Langenftebt 5 Jahre.

Conigliches Stanbesamt.

Standesamt Frauenitein.

Ceboren. Um 7. Juli bem Forfter Beter Saubrich bier eine Tochter Eoa. — Um 20, Juli bem Landwirth Frang Jojef Sans ler bier eine Tochfer Margarethe Elifabeth. — Am 20. bem Landwirth Franz Josef Doas ter eine Tochter Borbara. — Am 23. bem Landwirth Josef Sing hier ein Sohn Georg. — Am 23. Inli bem Maurer Phil. Schreiber Ber bier eine Tochter Margarethe. Um 25. Juli bem Taglohner Josef Roth bier eine Tochter Anna Maria. - Am 28. Juli bem herrichaftsbiener Rafimir harrle bon Georgenborn ein Cobn Friedrich Rarl.

Getraut: Am 15. Juli ber Maurer Johann Emmelbeing Jer

mit Bilbelmine Buchs, beibe bon Frauenftein.

Beftorben. Um 23. Juli Barbara Giebel, Tochter bes Steinhauers Balentin Giebel, 2 Monate alt. — Am 25. Juli Rarolina Schneiber, Tochter bes Landwirths Abolf Schneiber, 2 Monate

用中种的特殊的。

BORNES OF THE STATE OF THE STAT

Unsgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger". Amteblatt ber Stadt Wicebaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebihr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunich einige Tage gratid verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moripstraße bei F. A. Dulfer, zwo nialwaaren- und Telifateffenbanblung.

Abierftrage - Ede Sirichgraben bei A. Schuler, Coloniajmagrenhanblung.

Ablerftrage 23 bei Schott, Rolonialmaarenhandlung.

Ablerftrage 55 - bei Di üller, Colonialwaarenganblung. Albrichtstraße 3, bei Rrieging, Kolonialwaarenhandlung.

Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenbanblung. Bismarfring 8, bei Felbe, Rolonialwaarenbanblung. Bertramftrage, Gde Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Rolonialmaarenbandlung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Onber, Colonial.

woarenhandlung. Lileichitraße 20 — bei Sherf, Colonialwaarenhandlung. Eltvillerfraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Erbacherftraße 2, Ede Walluferstraße — I. Frey, Colonial-

waarenhandlung. Golbgaffe - Ede Metgergaffe bei Bb. Cattig, Colontol.

maarenhandlung. Goetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmagren-

Handlung. Safengarten, bei Joh. Rraus (Friedrichshalle) Mainger Land.

Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial.

wacrenhandlung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Dirichgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Sbig. Dirichgraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler. Colonialwaarenhandlung.

Jahuftrage 7 - Barnicheib, Colonialwagrenhandlung. Jahnstraße 40 - bei 3. Grifdfe, Colonialmaarenhanblung, Jahnstraße - Ede Borthitraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhandlung. Lehrstruße - Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialmaarenhandlung.

Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dienft bach, Colonialmaaren-

Mainger Lanbftrage 2 (für Sofengarten) bei Gichborn (Briedrichshalle)

Mainzerlanbftraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt Co onialwaarenbartiuna.

Meggergaffe - Ede Golbgoffe Lei Ph. Sattig, Colonialwaarenhandlung. Moripitrage Gde Abelbaibitrage bei R. M. Muller, Coloniol.

maaren- und Delifateffenhandlung.

Moripitrage 46 — Fu ch &, Colonialwagrenhandlung. Rerourage Ede Querftraße Mich el, Bapierhandlung. Nervitraße — Ede Nöberftraße bei C. D. Wald, Colonialmacrenhandlung.

Draufenftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

bandlung. Duerstraße 3 - Ede Rerostraße, Michel, Barierhandlung.

Rauenthalerstraße 11 bei B. Wengel Rolonialwagrenhandlung. Slauenthalerftrage 20 bei 23. Laur Rolonialmagrenbandlung. Albeinftrage 87, Ede Borthftrage, hermann Bary Coloniaimagren- und Progenhandlung.

Röberstraße 3, bei Besier, Kolonialwaarenhandlung. Nöberstraße 7 — bei S. 3 borals fi, Colonialwaarenhandl. Nöberstraße — Ede Merostraße bei C. H. Walb., Colonialmaarenhanblung

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog.

Cebanplay 7., Ede Cebanitrage, bei &. Bob, Rolonialmagren-Echachticrafe 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenbanblung.

Chachiftrage 17 - bei D. Schott, Colonialwaarenbanblung. Chadifirage 30 - bei Chr. Beupelmann Bme., Colonial. maarenhandlung.

Schwalbacherstraße 77 - bei Frl. Deing, Colonialmaarenhblg. Steingaffe 29 - bei Wilh. Raut, Colonialmaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

waarenhandlung. Balramftrage 25, — Schuhmacher, Kolonialwaarenhandlg. Bebergaffe — Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog.

Worthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial. maarenhanblung. Borthftrafe Ede Mheinftrage, Serm. Bury Colonialmoaren.

und Drogenhandlung. Horfftrage 6 bei U. Dhlem ach er Rolonialwaarenhandlung. Stmmermannftrage - Ede Bertor-iftroge bei 3. B. Baufd,

Colonialwaarenhanblung. Bicteuring 6, bei L. Ce I Rolonialwaarenhanblung.

Trottoir roulant!

BLT. 180.

Schneller!

Taglich

Schneller!

Schnell!

geöffnet von nachmittags 5 Uhr ab unnuterbrochen.

Schnell!

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement des Kontinents.

Ueberraschend feenhafte Beleuchtung von 4000 Glühlampen und 56 Bogenlampen. — Luxuriöseste Ausstattung in märchenhafter Pracht.

Freitag: Kinderfest.

Jedes Kind erhält ein Andenken.

Beichhaltiges Büffet mit Erfrischungen aller Art. Eintrittspreise: Erwachsene 20, Kinder 10 Pfg., wofür eine freie Fahrt.

Wiesbadener Männergesang-Verein

Bur Erlangung von Entwürfen für ein Bereinshans wird ein Bett-

einem I. Preife von 600 Mf., einem II. Breife bon 400 Dit., einem III. Breife von 200 Dit.,

ausgeschrieben. Der Antauf weiterer Entwurfe mit je 100 Mf. bleibt vorbehalten.

Die Entwürfe find bis jum 15. September 1905, Abende 6 Uhr, an ben Borfiand einzureichen. Die Unterlagen find bei uns einzuseben und gegen Bahlung von 3 Mart, welche nach Ginreidung eines Entwurfs gurudgegeben werden, erhaltlich. Wiesbaden, ben 31. Juli 1905.

Der Borftand.

wasserdicht,

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder, von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Wiesbaden, im Muguft 1905.

Aufklärung!

Um Irrtumer zu vermeiden, teile ich hierdurch den Herren Architekten, Banunternehmern und meiner werten Kundschaft mit, daß durch den Austritt meines Schwagers Rarl Löhr — seinen Sohn Heinrich habe ich entlassen muffen — die Firma Aug. Löhr Wwe. unter Leitung meines Sohnes Wilh. Löhr nach wie vor weiterbesteht.

Sochachtungsvoll

Aug. Löhr Wwe., gunf u. Banichlofferei, Röberftrafte 33.

Rad langerer, Minifder Ausbildung habe ich mich

pecialarzt t. Chirurgie

niedergelaffen.

Dr. med. Lorenz Levy. Wilhelmftrage 10, I.

Sprechftunden: 1/211—12, 1/4—5 Uhr. Countage 10—11 Uhr.

Mame. Oblas, Wiesbaden.

Friedrichstrasse No. 8, L. Manieure und Pedieure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundhelt.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts; Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532
Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.

Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

Hocheleganter, ungarilgi. Wallach,

Gabre alt, aufsehenderregend schöne Figur, 1,69 groß, lebr fromm, vorzüglicher Gänger, colossas schmell, auch als Reitpserb gut zu gedrauchen. dunkelbraun, in Abreisehalber spotiviäig zu jedem annehmbaren Preise solort gegen Cossa zu verlaufen. Raberes durch herrn Carl Büttner, Mauritius-

Theater.

Senfationelles Baftipiel. Costantino

ber berühmte Italienifche Bermanbe lungsichaufpieler, Stürmifcher Beifall. Borber :

Der glangenbe Spezialitaten. Eheil : Gewöhnl. Gintrittspreife.

Anfang 8 Uhr. Borgugetarten ungultig.

bekannt gewissenhaft und billig; 5508 der Preis wird stets vorher gesagt

Peter Henlein,

Kirchgasse 40.

Unentbebriich fur Jebermann in ber heißen Jahresgeit ift Apotheter C. Portzehl's

Ropfwaffer.

Befeitigt bas taftige Schwigen bes Ropies, wirft fublend und ben Saarmuche ftartenb. 3ft unüber-troffen ale Borbeugungsmittel geg Ropfichmerg, Migrane etc.

Edit à Glafche 2 M. ju haben

Germania-Drogerie. Rheinstrafte 55, 5463

Berloren

ed, auf ben Berjen a. Bornent Halskette mit mattgoldenem auf ben Biefen 1. gold. Anbenfen. Gute Belobnung)

Anbenten. Buremburgplab 2. 5763

Celegramm an

Benn Ihnen ber Feiertage-Auchen, Braten, Gemife etc. gut geraten foll und Gie ein Bob Ihrer Mngehörigen ernten wollen, fo machen Gie bitte einmal einen Berfuch mit meiner

welche allein bireft aus bem Innern ber Rotosunft bergefiellt wird und alle abniiden Produtte an Wohlgeschmack und Dalt-barteit weit übertrifft. Rur in Baleten Preis per Bfb. 65 Pfg. Alleinverlauf: 2583

Vine Aneipp-Hans, Pheinftrafe 59.

speziell für Magenkranke ärtztlich empfohlen per Flasche 60 Pf., sowie alle anderen Sorten Beerenweine billigst. Für Kenner empfehle einen prima Speierling-Apfelwein, per Flasche

Obstweinkelterei Fritz Henrich, Blücherstrasse 24.

Cigarren und Cigaretten

Rosa Pinkernelle, RL Bebergaffe 11.



Gartenfeste. Sommerfeste

empfehle: Lampions, Luftballons, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfähnehen. Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigens

Angestellte.
Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfesta

Wiesbadener Fahnen-Fabrik

Wilhelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden

Countag ben 6. Mug. Oeffentil. Tanzmusik

befter Qualitat, in Rubren und Rentner.

Undr. Steimmel, Oranienftr. 31.

Grosser Abschlag!

Roja Kartoffeln, per Kumpf 32 Pfg., Gurten 5 %i und 6 Stüd 20 Bfg., Bohnen & Pfund 12 Pf Zwiebeln 3 Bfund 18 Pfg.

Frankfurter Confumbans Bellritftrage 30, Reroftrage 8/10, Morititrage I Dranienftrage 45 und Dreiweidenftrage 4.



Ananasgetrani alfrholfrei 87 fonliches Erfrifchungs-Getrant. 1/1 Liter=Flajche IRL 22 für ca 40 Wetrante ausrian

ferner 1/2, 1/4 11. 1/8 Blatte

Borratig bei: Aporbefer

Otto Ciebert. D. R. W. Z. Nr. 62989. Alloholfreies Reftaurant "gur Gefundheit", Chillerple Bertr. : S. C. Di eyer, Albrechtfir. 32, Tile.

Astrologie.

Sternbeutefunft am Zage ber Geburt. Muffchlut über bas gange Leben burch Ausarbeitung tan Poroffop.

Umeritanifche Uftrologin balt Sprechftunden für Damen mit Derren von 2-6 Uhr; Countage von 10-6 Ubr. Auf Berlangen auch gu anberen Stunden

Friedrichstraße 8, 1. Ciago

Blanzenden Erwerben Berren u. Dama

Gleich wie in anderen grösseren Städten beab tige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus fürd et Pedicure" nach Amerikanischer Methode bei gentigender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar massig. Nüheres mundlich Nachming Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateur

8 Friedrichstrasse, I Treppe

ereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ausführung.

West- und Controll-Marken etc. etc Tagliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehorden Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalback

Gebrauchte Möbel (jedet Ath) gange Ginrichtungen. Erbschaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme ficte gegen Seit und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Coidgast 12.

Nachtrag.

Mietgesuche.

Landhaus

arten mirb bon fl. Familie tunge Dener bald ju mieten Dff, unter "Canbhaus" ber Gen. Ang. 1277

mobl. Zimmer 9_3 Boden gef. Dff. unter G. 1278 an b. Grb. 1278 Benner mit Morgentaffee.
Diff. m. Preisang u. G. P.
n be Erreb. b. Bt. 5807

Wiesbaden.

Briecht vom 10. Aug, mobl, gin ebne Ruffee von 2 erwacht. Tenn unt 2 Rinbern, Alter 9 ma 10 Jahre, auf 5 Bochen.
Off, mit Preisang, unter A.
4993 an die Erp, bes Duffele 1281 Ben. Mng.

Wohnungen etc.

Eveifewirthichait poffenbes Bofal, in vorzüg-Bage, mit ober ohne Wohn. men u. K. H. 10 an bie

toth t. PL Gerabenftroße 3, ift eine fcone oge ber fof, ober fpater gu um.

Stine 3-3.mmer-Bohnung m. Ballans, Bab, Manjarbe, 1. Dtt. gu berm. Marftr, 29a,

In meinem Re bau Bincher-3 und 4 Bimmern mit Bubeh , Oh ju vm. Rab. bei Frim

Nanerberg 15, Sto., 2 fteine Grift, 1 Bim. n. Ruche n. 5m u. Ruche m. Bubeh. auf Gent ju berm. Rab. bafeibit, m. Lebrn. 5821

Himmerg 15, Bob, Wang. 2 Bobn., jebe 2 n. n. Ruche m. Jubeh., event. 4 priemmen, auf 1. Oft. gu manien. Rab. dafeibft Part., 5629

und 1-3im Wohn, ju verm. a Beb., Bart linis 5836 nberg 15, 20b., id. großes, leeres Bimmer

cot. ju mem. Rab. baf. B.,

the 2 Rt. Bilowftraft 11.

1 Et, 1 fc, möbl. Zimmer, druft 8 Mf. 3 vm. 5820 108ftr. 34, 2, 1 Himmer u. 5811 pr. 1, 1. u. 2-Bim. 250pm.

jaffe 11, Bab. Bart , icon Bin. mit fep Gingang 5824 c. 4, 1 St., f. b. Derrit

5817 mobl. Bint. serftrage 11, Mittelban Et. Schlaffieue gu per-5831

Arbeitsmarkt.

ger vert. hutider in. Brugniffen f. Greffung.

ute für meine Abteilung apf-fod- Anlagen er Abieilung ale Borarb.

W. Krefft. breber get. Bermann

et Hausbursche andring 1, Gell. 6830 Lunder Mitforbparth. felort Arbeit au über-Offerten unter F. 80

Licens= Bertreter, Echien-Mutomaten. martenausgabe, für und Umg fot, gef. u. K. M. 1234 an 5840





Mus frijch eingetroffener Baggonladung offerire:

Mr. 180.

Frische Scenishe, Feinsten großen Schellfisch per Pfd. 18 Pfg., fetten Cablian o. kopf Seelachs

im Ausschnitt per Bfund 5 Big. teurer. Die Gifche fommen birett vom Fang in firammer Gispadung und Ruhlwaggon, find baher ebenjo frijch und mobifchmedend, wie im Winter.

Fischconsum Frickel,

Walramstrasse 31 und auf dem Markte.

Für ben Bau der Baffetleitung Jugendfrische merben 50 Erdarbeiter gef. Melbungen nimmt entgegen am Montag, ben 7 Muguft an **Guthmann's** ber Baffergewinnungsanlage ber Betriebsiührer Petri. 1283 An- und Verkäufe. 21 uf bem Banbe, Umgegenb Biesbabens ift ein einftodiges

neues Wohnhaus

mit neuem Sinterbausden, gr. Rellern und Garten febr billig

- Mt. 17,000 - geg. Mt. 3000 Angablung ju berfaufen. Für Flaichenbierbandler fetr geeignet,

Nah, sub A. L. 5804 an e Erped, b Bi. 5818

Verich. gebr. Coffume,

barunter ein fdmarges. Boint

Bacet (paff, für Gefellichaften), im

Rene Bobelbant, Laden-

thefe, Spegereiregal

Marftitrafe 12, bei Guath.

Salbrenner billig g. verlaufen.

Verschiedenes.

pr. Pfl. Mk -1,60, 1,50, 2,00 u. 2,40

nur in Original-Packungen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstellen durch Plakyte kenntlie

Die noch porhanbenen

Parthic=Pollen

Baich - Mugiige

für herren, Jüngtin e n. Anaben, einzelne Bloufen, Commer-joppen in Loden, Beinen und

Bufter, Muguge, eingel, Caccos und ein großer Boften Dofen fur herren, Junglinge u. Anaben,

für jeben Beruf geeignet, weit unter Breis verlauft

Mengaffe 22, 1. St.

win heller Ropi

permenbet fieta

Badpulver 10 Bfg.

Banillin-Buder 10 Bfg. Bubbing Bulver 10 Bfg.

Fructin

befter Griat für

Honig. Riffionenfach bemabrte Regepte gratis bon ben beften Rolonial-

maren- und Drogengefchaften feber Gtabt 400

Jedermann

fann fich tleines Berfanb. ob.

Rolportagegefcaft einricht. Ber-

fand gefchieht nur unter Rach-

nahme. Branchefenntniffe nicht

erforderlich, eiensewenig Laben, Rur freditschige herren belieb, ihre Off, anzug, aub. R. Z. No. 198 an die Erp, biefes

Dr. Oetker'

Mujir, bill. gu verfanjen 58 Schwalbacherur, 10, 1.

die Erped. b Bl.

febr billig.

Hochfein parfümirt. 720/97 Hier zu haben bei: Apotheke. Otto Siebert, n. d. Schloar

J.Göthe, Schneidermftr. Donheimeritr. 12, 2. Renanfertigen autfigender

Herren- II. Anabenfleider,

fomie Reparaturen, Menberungen, Reinigen und Bugein, auch au Damen Rofimen mert, fonell Damen Monumen u,billig ausgeführt Beftedung per 5381

Wer hilft

einem charattervoll., ftrebf., lebigen Manne gefetten Altere, welcher a. Befundbeiterudfichten feinen bish, Beruf aufgeben muß, mit einem Darieben von 200 Mt., gegen g. Berginfung gur Gicherung einer Grifteng ? Beft. Anerbieten u W. H. 5838 an die Erped. Diefes Biattes.

Rur einmalige Angeige ! Bitte andidineiben ! Schwere, langjahrige

Rrampje, Fallincht,

Rerveufchwäche. Sollftanbige Beilung unter weitgeb. Warantie turgefter Beit, Munlich beglaubiste Danfichreiben 3. Dienften, brieflich Apotheter & Jedel in Glarus, Breffestrage 977, per St. Wallen. Botto 20 Big. 1245/261

Ber für alte Cachen, wie Rapiere und Bucher jum Ginftampfen, Gifen und Dierall, Teppiche und bergi. reellen Berth ergeien will, beitelle per Boffarte, Mitbanb er Fritz Acker, Geerobenftr, 16. 5829

Befanntmachung.

Freitag, ben 4. Anguit er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Biandlotale, Rirchgaffe 23, hier:

1 Mavier (nen), 3 vollständige Betten, 3 Blifch. garnituren, 3 Aleiderschränfe, 2 Bertifoms, 2 Bfeilerfpiegel, 2 Baichfommoben, 1 Schreibiefretar, 2 Spiegel, 1 Blumentijd, 1 Ronfolidranfden, 1 Mquarium u. dgl.m. öffentlich zwangemeife gegen Bargablung.

Galonete, Gerichtebollgieber fr. 21.

Bekannimachung.

Freitag, ben 4. August 1905, mittage 12 Hfr, versteigere ich im Berfteigerungstofale, Bleichitrage 5, hier:

1 Raffenichrant, 1 amerif. Registrirfaffe, 1 Labenfdrant mit Spiegelturen, 2 Barenreale, 1 Eofa, 1 Tifch öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. Meger, Gerichtovol'gicher,

Makulatur,

per Centuer Dit. 4 .- , gu haben in ber Expedition des ,,Biesbadener General-Muzeiger".

> Biebhof. Diarttbericht für bie Boche vom 27. Juli bis 9. Muguft 1905.

Diebgattung	Camaren anige- trieben Ctild	Cualität	Prei (e.	oon — 615 St. St. St. St.	Comerfung.
Ochien	1111 130 873 513	1 11. 4. 11.	fil kg Schladt- gewick 1 kg Schladt- sewich	76 — 80 — 72 — 74 — 66 — 74 — 60 — 64 — 1 36 1 44 1 40 1 80 1 20 1 60	
Dammel .	173 Den. ben	or off	auft 190	1 44 1 48	A Lamb.

Ctabtifde Edlachthaus-Bermaltung

Marttbericht.

* Wiesbaden, 3. Aug. Auf bem bentigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 16.20 M. bis 16.80 Mt., 100 kg Richtfirob 4.00 Mt. bis 4.80 Mt., 100 kg hen 6.80 bis 8.30 Mt. Angefahr, n wacen 2 Bagen mit Frucht und 21 Wagen mit Strab und ben.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Prankfurter.				
	Anfangs	-Curse:			
The state of the s	Vom 3, Aug. 1905.				
Oester. Credit-Action	203.40				
Disconto-Commandit-Anth	194.30	194.60			
Berliner Handelsgesellschaft	170 50	171.10			
Dresdner Bank	159 50				
Deutsche Bank		241.50			
Darmstädter Bank					
Oesterr. Staatsbahn	144.70	145.50			
Lombarden	18 60	18.70			
Harpene	221.—	221.20			
Hibernia	-,-	-			
Gelsenkirchener		938 30			
Bochumer	219.30	248,70			
Laurahiitte	269,50				
Turkenlose	-,-				
Tendenz: matt.					

Kleiner Garten

mit Baffer wird ju pachten (eb. laufen) gefindt. Off mit genquer Anga e unter J. H. 5856 an

4 Bufftablraber, 35 em Durdm., 1 eil. Schilb, 3 m lg. 25 cm breit, 1 Stoplmaidine, 3 Schraub. ftode, Drafts und Danffeile, fowie 1 Futterteffel bill. ju bertaufen. fr. Ader, Geerobenftr. 16 5828

Die Lieferung unferer Büreaueinrichtung

(Schreibpulte ac.) foll an Bereinsmitglieber bergeben merben. Die Unterlagen find in der Weichaftoftelle Quifenftrage 19 einzusehen und Offerten fpateftens bis jum 12. Muguft perichloffen und berfiegelt an den Borftand bes Bereins einzureichen. Der Boritand

bes Sane. und Grundbefiger-Bereine.

Umtlicher Theil.

Betanntmadjung.

Um Mugabe bes Amfenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Burforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjudit :

1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierfindt.

2. des Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Diederhadamar. 3. des Taglöhnere Johann Bicfert, geb. 17. 3. 1866

zu Schlitz.

4. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

5. ber Chefrau bes Taglohners Gnftav Busbach, Emilie, geb. Rrane, geb. am 17. 11. 1876 gu Sonnenberg.

6. der Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22. 8. 1885 gu Wiesbaden.

7. des Suhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Cidenhahn.

8. der Chefran Des Taglohners 30i. Senn, Thella, geb. Diehl, geb am 24. 7. 1878 gu Biesbaden. 9. des Taglöhners Milbert Raifer, geb. 20. 4. 1866

gu Commerda.

10. des Taglomers Seinrich Ruhmann, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich. 11. der Dienitmagd Maria Ruhu, geb. am 19. 7. 1884

gu Ottersheim. 12. des Fuhrfnechts Albert Maitoweth, geb. am

12. 4, 1867 gu Bieded. 13, des Tapegierers Wilhelm Manbach, geb. am

27. 3. 1874 gu Biesbaden. 14. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 1872

gu Biefirden. 15. bes Taglöhners Rabanne Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 16. des Taglohners Muton Renmann, geb. am 13. 8. 1873 ;u Biebrid.

17. ber Schuhmachers Philipp Reumann, geb. am 16. 4. 1871 gu Biesbaben.

18. des Sandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Stridjau.

19. der Bwe. Philipp Roffel, Marie, geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu Ilbesheim.

20. ber lediger Dienitmage Johanna Cache, geboren am 4. 4. 1883 ju Dettenhain.

21, ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 an Beidelberg. 22. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger.

23. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Ittlingen.

24. der Broftitnirten Quije Beber, geb. am 10. 3. 1876 gu Beglar.

25. ber Chejran des Guhrfnechts Jafob Binjer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Biesbaben. Wiesbaden, den 1. Muguft 1905. 5834 Der Dlagiftrat. Armen. Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 4. August 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadeuer Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten Herrn AUS. HASSELMANN. Choral: "Hilf Herr Jesu, lass gelingen.

Onverture zu "Dichter und Bauer" Vetoria-Walzer

4. Trinklied und Chor sus "Cavalleria rusticana" 5. "In der Waldschmiede", Charakterstück 6. Studentenlieder-Potpourri

7. Feuer und Flamme*, Galopp

Masoagni. Eilenberg. Kohlmann. Hasselmann. Abonnements - Konzerte

ausgeführt von dem

Einödshofer-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Julius Einödshofer. Nachm. 4 Uhr:

1.	Ouverture zu "Si j'étais roi"
	.Selbstlose Liebe", Polka française
	Monna Vanna, Walzer
	Erinnerung an Wagner's "Tannbäuser"
	Ouverture zu ,Das Paradies der Frauen*
6.	"Das ist eine einfache Rechnung", Lied aus
100	"Der Rastelbinder"
7.	Im Fluge durch die Welt, Walzer

8, Selection aus .The Belle of New-York* Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Die Stemme von Portici" Fächersprache, Polka-Mazurka Am Meeresgrund, Walzer 4. Rhapsodie No. II.

Auber Manufred. Einödshofer. Liszt. Lincke. Lomzak.

Ivanovici.

Adam.

Einödshofer.

Einödshofer.

Einödshofer. Kerker.

Pastory. Hamm

Lehar.

5. Ouverture zu Berliner Luft" 6. Berliner Frauen, Walzer
7. Die Mühle im Schwarzwald*, Charakterstück
Eilenberg. Einödshofer. Wiener Spaziergange, Potpourri

31,

ank

r eine 100 00 а

611

Trottoir roula

Adolfsallee, Rondell.

Sente, Freitag, von 5 Uhr ab:

97r. 180.

Grokes Kinder-Fest.

Jedes Kind erhält ein Andenken. Gewöhnliche Preife.



iss Martha&Creton

phinomenaler Hundedressurakt

und die übrigen Attraktionen. Anfang Wochentags 8 Uhr.

Hotel-Restaurant

Heute Bonnerstag, den 3. August: abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapeile des Pionier-Bataillon⁸
Nr. 21 aus Kastel unter persönlicher Leitung ihre⁸
Kapellmeisters Herrn Lischke.
Eintritt 10 Piennig, wofür ein Programm.
Morgen, Freitag, den 4 August:

Militar = Concert

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. v. Gersdorff Nr. 80.

Von der Reise zurück: Dr. Laser

Langgasse 18.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.
Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Rube- und Warteraume stets gut geheizt. English spoken Badhans Telefon 3083.

"Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch, 50



Unterricht für Damen und

Bebrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Prog. Binfen. u. Conto-Corrent, Rechnen). Wechlellebre, Romortunbe, Stenographie, Maichinenschreiben Grundliche Ausbildung. Rajder und ficherer Erfolg. Taged. und Mbenb-Rurfe.

NB. Regeinrichtung von Gefcaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfteinschaung, werben bierret ansgeführt. 4615 Heinr. Loicher, Raufmann, langi Facheber, a größ, Behr-Juftit Luifenplan In Barterre u. II. St.

> Restauration Waldhauschen. @ Schönster Ausflugspunkt. 794



1904 Bergwein, per Schoppen 80 Pfg. Peter Sell.

Rübesheim a. Rb., Steinftr. 8

herrlicher Ausflugepuntt, Chattiger Garten mit gebedten Sallen. Commerfrische. 2011 Reu bergerichtet. Borgugliche Speifen und Getrante, 983

ferner fieht ein neues Billard jur Berfügung. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Einmag-Zeit

bringen wir auch in birfem Jahre unferen fpegiell praparirten Einmach-Effig, Marke "Edel",

in empfehlende Erinnerung. Unfer Giumach Effig. Marte "Gbel", ift nach einem besonberen Berfahren, bas fich feit unumehr 24 Jahren glängend bewährt hat, bergestellt. Derfeibe braucht vor bem Einmachen nicht erft abgetocht zu werben und find die einzumachenben Früchte nur falt damit zu übergießen. — Auch bedarf der Effig vor bem Gebrauch feinertei Butaten von Kräntern und Gewürzen, ba er bere its daranf gelagert bot Es versaume niemand, undreu, bei ber bereit versausen. Ginneren, ipegiell praparirten Ginmach-Effig, Darte "Chel", gum Breife von

30 Pig. per Etr. zu verwenden. Lieferung frei haus in fauber ausgenateten Saushaltungstord-flaschen in allen Quantitäten. Bei größerer Abnahme Preisermäßioung. Gleichzeitig empfehlen wir unsere anderen Effige und la Tafel-Oele, sowie prima Dimbeersaft zu anerkannt billigen Breisen.

Hof & Linck Nachf., Gobenftrafte 7. (G. Markus.)

Bleichfir. 30

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbs-lebens, ein Vademeeum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 788

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Rollläden 23 Rollschutzwände & Chr Maxaner & Schn, Wiesbaden Inh. W. Massaner. Jol. 150.

Blinden-Anffalt

Blinden-heim

Walfmühlftr. 13. Emicritt. 51, pfeblen bie Urbeiten ibret Boglinge und Arbeiter: Abribe jeber Art und Größe. Bürstenwaaren, als: Belen, Schribber, Ableife- und Wurzelbürsten, Anichmierer, Alender- und Wichsbursten ic., ferner: Fusymatten, Alopfer, Straber- und Behardiren werden schiell und billig neugestochten, Korb-Reparaturen gleich und gut ausgestährt. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder aurückelvracht.

Extra billige

Wiesbaden,

am Schlofplag. Marftitrage 14, Telejon 3502.

in biefem Monat fommen nachfrebenbe Artitel p

Extra-Preisen in ben Berfauf.

Sämtliche Waschitoffe Bephyr, Catin. Bolls und Baumwollene Mouffeline, Leinen, Battifte per Meter von 20 Big. an.

@ Sämtliche weiße, leichte Sommerfloffe Geiden=Battifte, geftidte Mulle, Rips-Bigne und a.jour-Stoffe

per Meter bon 25 Big. an Schwarze Kleiderstoffe per Meter 80 Pfg.

Farbige Kleiderstoffe ber Deter bon 50 Big. an.

Cereme, Elfenbein, rofa n. hellblane Stoffe per Meter 80 Bfg.

Jurumgelette Halbwolle-Stoffe 3 Meter 1 Mart.

Gang bebentenb unter Breis merben

O abgegeben.

Caumen und Raben Bos gratie. 30

Bett-Damast, weiss,

Bett-Damast, rot, Meter 45 Big.

Bett-Damast, Ia., 130 Centimeter breit. Meter 90 Bfs.

Bett-Damast, Ia., Ia., 160 Centimeter breit, Meter 145 Pfe Bett-Cattune.

Meter 25 Big. Bett-Satin und Satin Aug. Meter bon 35 Big. an.

Betttiicher ohne Naht ca. 160 Centimeter breit, per Deter 75 96 Fertige Betttücher ohne Nahl şu Mf. 1.90.

> Weisse Kissen, gebogt 80 Big.

Federleinen und Barchente, gar, feb rbicht

80 Centimeter breit, per Meter 50 Bis 130 Centimeter breit, per Beter 90 Bis 160 Centimeter breit, per Meter 1.25 Mt. Strohsack-Leinen

per Meter 50 Bfg === Matratzen-Drell === per Meter 90 Big.

@ 2000 Meter weisses Hemdentuch à 18, 25, 40 and 50 Big.

2000 Meter Hand-Tücher ber Meter 15, 25, 40 unb 50 Pig. 500 Meter Flock-Piqué per Meter 50 Big.

Man verlange

Batt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbabene - Gefcaftsftelle: Manritinsftrafie &

9tr. 180.

Freitag, ben 4. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Boligej.Berorbnung für ben Stabtfreis Biesbaben betreffenb bas Teuerlofchwefen.

Unter Aufbebung der Polizeiverordnung bour 10. September 1998 beireffend das Fenerlöschwefen wird auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung über die Polizeiverwollung in den neu einverdenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Gesammlung C. 1529 ff) und ber §§ 143 und 144 bes Gefetes über die allgemeine Landesberwaltung bom 30. Juli 1883 und auf Ernnt des Gefetes vom 21. Dezember 1904 (Gefete-Zamminng Gefte 291) wird mit Bustimmung bes Magistrats nachfolunde Boligeiverordnung für ben Stadifreis Wiesbaben erlaffen:

§ 1. Die Teuerwehr ber Stadt Biesbaden umfaßt:

1. Die freiwillige Fenerwehr, 2. Die befoldeten frabtischen Fenerwehr-Abteilungen,

& bie Bflichtfeuermehr.

In Clarental und an ber oberen Platterftraße besteben beming bambelt.

§2 Die Feuerwehr und bas gesammte Feuerlöschwesen werben eine besonderen Commission bes Magistrats unterstellt. Die unmittelbare Beitung aller bas Feuerlofchwefen betreffenben Angelegenbeiten und namentlich aller zu Befämpfung eines ausetbedemen Brandes erforberlichen Lofch, und Rettungsmahregeln bem Brandbireftor fibertragen.

Stellverireter bes Brandbireftors find bie Brandmeifter in de Reihenfolge ihres Dienstalters; ber Brandbireftor und bie Giandmeister werben auf Borichlag fammtlicher Führer ber freiligen Fenerwehr von bem Magistrat ernannt, fie bilben bas emerwehr-Commando.

Der Brandbireftor bebarf ber Beftatigung bes Königlichen

Nogerungepräfidenten.

3. Berpflichtet jum Gintritt in bie Feuerwehr find alle minnlichen Ginmohner ber Stabt, welchen nach § 5 ber Stabte-erbnung bas Burgerrecht guftebt.

Die Dienstpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes bem gurud-tigten 25. Lebensjahre folgenden Jahres; bei neu Zugezogenen noch erft mit dem 1. Januar nach Erlangung bes Burgerrechtes. Die Dienstyflicht erlischt mit bem 31. Dezember besjenigen 36net, in welchem bas 35. Lebensjahr surudgelegt wurde.

4. Befreit bom Benerwehrbienfte finb: 1. Reichs- und Staatsbeamte, Dof- und Gemeinbebeantte, Beamte bes Communalverbandes und Militarperfonen, Gemeinbebeamte, auch menn fie gur Disposition gestellt ober in Rubestand

Die Geiftlichen, Lehrer, Aerzte und Apothefer, birberlich Untangliche, welche auf Berlangen bes Brandbirefters, bon einem burch ibn bestimmten Argie, ein Erstliches Beugniß vorzulegen haben, Ueber sonftige Befreiungen entscheibet bie Feuerwehr-Com-

5 & Jum Eintritt in bie Jeuerwehr verpflichtete Perfonen biefe Berpflichtung burch ein jabrliches, an die Stadtfaffe Borans ju gablenbes Lostaufgelb ablofen.

208 Losfaufgelb beträgt, wenn ber Pflichtige gur Staatsamenftener mit einem Stonerfat

bis gu 9 Mt. einicht veranlagt ift = 6 Mt. 26 " " " = 18 52 " " = 10 146 " " = 15 52 " 146 " bei einem boberen Steuerfah" " == 20 == 25

ife Lodfaufgeiber werben ber Tenerwehr-Commiffion bes heats jur Bermendung für Fenerwehr- und Löschzwede über. welche über bie Berausgabung nach Anhörung ber Gub. ber freiwill gen Feuerwehr beichließt.

1. Januar jeden Jahres bienftpflichtig geworbenen mer haben fich nach ber in bem amtlichen Organ bes Maber Clabt Biesbaben erfolgenben öffentlichen Aufforber-

bes Frankbirestors zum Dienst versönlich zu melben.

5 h. Das gesammte Lösch- und Rettungsmaterial, sowie die misnal - Ausrüsungen und Unisormen sind Eigentum der

7. Die von bem Brandbireftor aus ben ftabtischen Bestan-in Mannschaften überwiesenen Anbrilftungsgegenstanbe find Inhaber mit ber größten Gorgfalt aufgubewahren und et angen jebergeit in reinlichem gutem Buftanbe gurudgu-

defer Dienft bürfen biefelben nur mit Erlaubniß bes Brand. gertagen ober benutt merben.

Die Ersqubnis ift in jedem einzelnen Galle einzuholen.

2 Die freiwillige Fenerwehr fieht unter bem Commando Freimillige Fenermehr. condbireftors und ift ben Bestimmungen biefer Berordirmorfen; berielben wird bas Recht eingeraumt:

d ihre Sighten felbst gu geben, nem gur Aufnahme sich Anmelbenben biefe ohne Aufning bon Gründen au verfagen,

300

9999996

bie Disziplingr-Bergeben ihrer Mitglieber felbft abgu-

Die Sietnten (pos. 1) und die Wahlen der Jührer (pos. 3)
isten der Genehmigung des Magistrats. Neben dieser Berden and den Statuten ist für die freiwillige Feuerwehr die
kin Feuerwehrausschuß zu erlassende Dienstordnung, sowie
istender Reglement maßgebend.
Liebe in allen Angelegenheiten ben Behörden gegenüber zu

berireten bat. Der Branbbireftor ift Borfigenber bes Ausichuffes im Nebrigen wird die Zusammensegung des Ausschusses burch die Statuten ber freiwilligen Fenerwehr beftimmt.

Der Ausschuft ift fur bie Erhaltung ber ben einzelnen Abtel-lungen bon ber Stadt überwiesenen Lofch und Rettungs-Geraidaften und Ausruftungsegenftanben, jowie für bie ftrenge Erfüllung ber Dienstordnung bon Geiten ber freiwilligen Generwehr becantwortlich.

Befoldete ftabrifche Feuerwehr-Abieilungen.

§ 10. Hierzu gehören: 1. die ständige Bachtmannichaft, 2. die Fenerwehr des Curhanfes, der Schlachibaus, und Rise.

bedenanlage.

Dieje Mannichoften haben besonbere Dienft-Inftruftionen, 11. Die nachftebenben Dienftleiftungen follen von ftabtifden Arbeitern beforgt merben:

1. Der Transport ber Gadellampen und bie Beleuchtung ber Branbftatte, fowie beren Umgebung,

2. ber Transport ber Referveschläuche, sowie bas Ginjammeln und Burudbringen berfelben in die Remifen nach bem Branbe,

3. die Zufulr von Baffer nach der Brandstätte, 4. die Gulfeleistung bei Waldbranden. Die zu biefen Dienftleiftungen nöthigen Leute werben von bem Stadtbauamte, Abteilung für Stragenbau, im Ginverftand-nig mit bem Brandbirefter bestimmt.

Gur ben Gall, bag bei einem Branbe bas Abbammen pon Bachen und Canalen notig werben follte, find bon bem Canalbauamte, im Ginberfianbnig mit bem Branbbireftor Mannichaften gu befrimmen, welche bies gu beforgen haben. Diefelben erhalten besondere Inftruftionen.

Referve- ober Pflicht-Teuerwehr, §12. Die Referve- oder Pflichtfenerwehr wird gebildet aus allen fenermehrpflichtigen Einwohnern, welche weder ber freiwilligen noch ber befolbeien Benerwehr angeboren und bei welchen bie Borausjegungen ber §§ 4 und 5 nicht gutreffen.

§ 13. Diese Mannichaften werben burch ben Brondbireffor ben Abreilungen bes großen Bubringers und ber Saugfprigen gugereilt und erhalten eine weiße Armbinde mit ber entsprechenben

Albieilungsnummer.

§ 14. Die Controle und Aufficht über bie Mannichaften wird einem auf Borichlag bes Brandbireftors bom Magiftrat ernannjen Oberführer übertragen.

Dei Nebungen und Branben unterstehen die Mannschaften ben Führern, su beren Geräte sie zugeteilt sind. § 15. Die Mannschaften haben bei jeder Alarmirung durch die Sturmgloden an den für sie bestimmten Sammelplägen, mit Armbinde berieben, ju ericeinen. § 16. Jeber Pflichtfeuerwehrmann muß jabrlich zwei Uebun-

§ 17. Die Ladung au ben Hebungen ber Bflichtfeuerwehr erfolgt in bem amtlichen Organ bes Magiftrate ber Stadt Biesbaben burch minbeftens zweimalige vorhergebenbe Beröffentlich-

Bei Berbinberung haben fich bie Mitglieber por ber llebung bei bem Branbbirefibr fdriftlich ober mabrent ber Dienftftunben auf bem Fenerwehrbureau munblich gu entschuldigen.

§ 18. Wer bei Marmirungen nicht erfcheinen fann, ober bei Uebungen an vorheriger Entschuldigung verbindert ift, bot fich innerhalb 24 Stunden nach der Alarmirung besto, nach der Be-seitigung des Hindernisses, in der im vorbergebenden Barogradben bezeichneten Beife ju entidulbigen. Als genugenbe Entidulbig-ung wirb nur axgelich atteftirte Kranfbeit ober unaufichiebbare Abwesenheit angenommen.

§ 19. Feuerverficherung befreit, als fie bas Intereffe einer bon ihnen bertretenen Berficerungsanftalt bei einem Branbe mabraunehmen baben.

§ 20. Den bienftlichen Anordnungen bes Teuerwehrcommanbos, bes Oberführers und ber guhrer, mogen biefelben munblich ober burch Signale gogeben werben, ift unbebingt Folge gu leiften. Polizeiliche Befrimmungen.

§ 21. Jeber Gigenthumer ober Inhaber eines Raumes, in welchem gener ausbricht, sowie biejenigen, welche bies zuerst bemerten, find berpflichtet, biervon ohne jeben Bergug burch Bermittlung ber nachsigelegenen Teuermelbestelle ber Teuermache Renniniß gu geben.

Gin Bergeichniß ber au ben Fenermelbern verleilten Schliffel befindet fich in ben Abregbuchern, auch wird bagfelbe bon Beit gu Beit in bem amtlichen ftabtifden Organ veröffentlicht; ferner ift in jebem Saufe ein Blatet angebracht, auf welchem bie nachfte Genermelbeftelle erfichtlich ift.

§ 22. Der Brandbirefter bat bie Grengen ber Branbftatte Roniglichen Boligeibireffion gu bezeichnen, welche bas Erforderliche wegen ber Absperrung der Brandstätte veranlagt,

Der Butritt ju bem abgesperrten Raum ift nur ben Roniglidien, tommunalftanbifden und fiabtifden Beborben, ben uniformirten ober mit Abgeichen berfebenen Teuerwehrleuten, ben Gener-versicherungs-Agenten und Branbichaben - Tagatoren ber Raff. Branbfaffe geftattet.

Die vorgenannten Berfonen, welche nicht in Uniform ericheinen, follen ein Abgeichen (Armbinbe) tragen.

§ 23. Die Sausbewohner in ber Rabe ber Branbftelle find verpflichtet, auf polizeiliche Anordnung die Fenfter ihrer Bohnungen gu erleuchten.

Jeber Sauseigentitmer und Sausbewohner ift gehalten, bei ausgebrochenem Branbe ber Beuerwehrmannicaft bie Betretung feines Saufes ober feiner Wohnung au geftatten, fobalb er bon ber Boligeibehorbe ober einem Tenermehrführer biergu aufge-

Much ift jeber in ber Rabe ber Branbftelle Wohnenbe berpflichtet, Brunnen- ober etwa fonft borbanbenes Baffer für ben Generloschbienft unengeltlich aur Berfügung gu ftellen. Die in ben abgesperrten Strafen gelegenen Schanflofale unb

Wirthichaften muffen geichloffen gehalten werben,

§ 24. Bei heftigem Binbe gur Beit eines Branbes haben bie Eigenthümer ober Bewohner ber in ber Bindrichtung liegenden Bofraithen Sorge zu tragen, daß Fenster, Dachlufen uiw. seit gesichlossen werben und etwa in der Hofraithe niedergebendes Flugfeuer sofort bon ben Bewohnern gelöscht werde.

§ 25. Der ju einem Brande gusrudenben Tenermehr ift fets freie Bahn gu maden.

Sugganger muffen ben Manufchaften und Sahrzeugen ber Generwehr fofort Blat machen, Reiter und Juhrmerte find gleichfalls berpflichtet, benfelben vollftandig auszuweichen und wenn bies die Dertlichfeit nicht geftattet, fo lang fill gu halten bis die Feuerwehr vorüber ift.

3ft ce nicht möglich, bie Gabrzeuge vorfahren gu laffen, fo haben Reiter und Gubrwerte, um jeben Aufenthalt gu bermeiben, in möglichft beichleunigter Gangart porangueilen und an ber nachften geeigneten Stelle Salt gu machen, um bie Fenerwehr borüber on laffen.

§ 28. Die Schornfteinfeger nebit ihren Gehülfen baben fich bei ausgebrochenem Brande fofort bem Brandbireftor jur Dis-position gu fiellen und allen Anforderungen besselben folge gu

Fenerwehr-Abiheilungen gu Clarenthal und in ber Colonie an ber oberen Matterftrage.

§ 27. In Clarenthal wird eine besondere Fenerwehrabtellung gebilbet.

Bum Gintritt in biefelbe ift jeber mannliche Ginwohner vom wollenbeten 18, bis jum bollenbeten 50. Lebensjahre verpflichtet. Befreit find nur die forperlich Untauglichen.

In ber Colonie an ber oberen Platterftrohe besteht eine frei-willige Feuerwehr-Abteilung. Gie bat ihre eigenen Statuten, welche ber Genehmigung bes

Magistrats unterliegen.

Dieje Generwehr-Abteilungen find bem Feuerwehr-Commando fewie biefer Berordnung und ber Dienftordnung unterftellt. Bebe Abteilung wird von einem bon bem Magiftrat auf Borfchlag bes Genermehr-Ansfchuffes ernannten Oberführer geführt.

Derfelbe teilt bie Mannichaften ben berichiebenen Geraten gu und ichlägt bie geeigneten Berfonen als Gubrer bor, welche bann nach Anhören bes Fenerwehr-Ausschusses von bem Magistrat ernannt werben.

§ 28. Bei Ausbruch eines Brandes in ben benachbarten Ort. icaften find für ben Transport ber Feuerwehrmannicaft und ber Sprigen folgende Bramien feftgefest: 1. für bas erfte Baar Bferbe jum Transport ber Feuer-

fpribe 2. für das zweite Baar Bferbe gum Transport ber Feuer-

3. für ben erften zweispannigen Wagen gum Transport ber Manufchaft

4. für ben zweiten zweispannigen Wagen gum Transport ber Mannichaft Mußer biefen Bramien werben biefe Sabrten befonbers ber-

Die übrigen fruber bestandenen Bramien find abgeschafft. Befonders verbienfwolle Sanblungen ber generlofdmannichaft werden bon bem Brandbireftor dur Renninis ber Gemeinbebehörbe gebracht. Die ber Bebienungsmannichaft ber Ueber-

lanbsprige ift ein besonberer Bertrag abgeschloffen.
§ 29. Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften dieser Berordnung werden, wenn nicht andere Strafen auf Erund beste. henber allgemeiner Gefete berwirft find, mit Gelbftrafen bon 1 bis 30 . geahnbet.

§ 30. Diefe Bolizeiverordnung tritt mit bem Tag ibrer Berfündigung in Kraft.

Wiesbaben, 29. Juli 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan fur zwei auf ber Glibfeite bes Raifer Bilhelm-Rings gelegene Bauquartiere gwifden bem nenen Empfangsgebäude, ber Schlachthausftrage u. ber nachften Barallelftrage hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathaus II Obergefchoß, Bimmer Dr. 41 innerhalb ber Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Bejetes bom 2. Juli 1875, beir. Die Anlegung und Beranberung bon Straffen pp. mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer praffufivifchen, mit bem 29. Diefes Dite. beginnenben und einicht. bem 26. Muguft er. endenden Grift bon 4 Bochen beim Megiftrat ichriftlich angubringen finb. Biesbaben, ben 25. Juli 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadung

Die Gidftelle filr Langen- und Gliffigfeitsmaße, Bagen und Gemichte, im Rellergeichog bes Rathaufes, bleibt wegen Benrlaubung des Gidmeifters vom 1. bis 20. d. DR. gefcloffen.

Biesbaden, den 1. Auguft 1905. Der Magiftrat.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage Mr. 10 find

6 Schweine (7 Wochen alt) gu verfaufen. Dab. Rathaus, Bimmer Dr. 13. Biesbaden, den 29. Juli 1904. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlich er Quelle) vom 3. August 1905.

felde Stolz Kfm. Berlin

Gistl, Kfm. Regenhütte

Bauer Kfm. Berlin Kraft Kfm. Würzburg

Filleux, Kfm. Rayon

Reuter Kfm. Hanau

Müller, Kfm. Berlin

Cauthal Kfm. Hanau

Jacobi, Kfm. Mannheim

Feimann Kfm, Mülhausen

Döhne Ing m. Fr. Berlin

Pass Fabrikant Remscheid

Lehmann Kfm. m. Fam. Augs-

Welscher Kfm. Berlin

Schwarz Kim. München

burg Seholl Kfm. Köln

Cohn Kfm. Paris

Jonas Kfm. Berlin

schweig Lippert Kfm. Schlitz

Beckmann Ing., Köln

Heiter Rent. Newyork

Ohler Kfm. Dresden

Bergmann Sekretär m. Fr.

Quilling Kfm. m. Bruder

Simon Kfm. m. Tocht. Berlin Stahl Kfm. Köln

Hotel Hohenzollern,

Hotel Imperial,

Sonnenbergerstrasse 16

Kaiserbad,

Wilhelmstrasse 40 und 42.

Meyer Rechtsanwalt u. Notar

Kaiserhof

(Augusta-Victoria-Bad),

Frankfurteretrasse 17.

von Meerheimb, Baron Gr.-

München

Elberfeld

Bockenheim

Huber Kim. Köln

Seeling Kfm. Elberfeld

Paulinenstrasse 10. Kiefer Kfm. Duisburg

Jacob Kfm. Göttingen

Sliwka Kfm. Gleiwitz

Johnson Frl. Amerika

Rosenbaum Kim. Boston

Grover m. Fr. Amerika

Dennett Erl. Amerika

Christiani Fr. Amerika

Perkins Fr. Amerika

Fogg Frh. Amerika Way Frl. Amerika

Bill Frl. Amerika

Derr Fr. Amerika

Baker Fr. Amerika

Mr. Farlan Amerika

Hansen Fr. Leipzig

Graham m. Fr. Amerika

Kölnischer Hof,

Eleine Burgstrasse.

Gotel Lloyd.

Nerostrasse 2.

Metropole u. Monopol

Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Metmann Kfm. Groningen

Noon Kfm. Groningen

Smollie Kfm. Holland

Blacom Frl. Newyork

Corsley Fr. Newyork

Haskins Fr. Newyork

Flower Fr. Newyork

Robinson Fr. Newyork

Refedzoff Kfm. Moskau

Bock m. Fam. Breslau

von Laer Hauptm. m. Fr. Trier

Kaardekooper Ing. m. Fr. Haag Lembach Dr. med. Hochheim

Minerva.

kleine Wilhelmstrasse 1-3.

Mendes da Costa Bildhauer m.

Wolf Dr. m. Fr. Prag

Ianowitz Kfm. Wien

Maddose Liverpool

Norwood Liverpool

Schulz Dr. Berlin

Fr. Amsterdam

Dorn, Rostock

Watertown Fr. Newyork

Haskins 2 Frl. Newyork

Farlan, Amerika

Hersey Frl. Amerika

Farlan, Amerika

Gischow

Christiani Amerika

Hutchins Amerika

m Fr. Tilsit

Wolff Kfm. Heilbronn

Godert Kfm. Koblenz

Schmitz Kfm. Koblenz Barth Kfm. Stuttgart

de Vries Lehrer Amsterdam Lückert Kfm. Hamburg

Hahn, Spiegolgasse 15. Flügel Rent. m. Fr. Braun-

Hamburger Hof,

Taunusstrasse 11.

Happel, Schillerplatz 4.

Bingel Kfm. Giessen Kunzmann Schauspieler m. Fr.

Lucke Ems

Günther Kfm. Höhr

Etzler Kfm. Braunschweig

Ednninger Kfm. Limburg

Preisser Kim. Pirmasens

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Hofmann Fr Dresden Jacobi Rent. m. Fr. Lauenburg Fudekach m. Fam. Vohwinkel Heppenheimer Fr. Frankfurt Geissel Langendreer Lubkol Kfm. Paris

Bayerischer Ho. Delaspiestrasso d. Hansbath Kim. Halle Schmitz, Eisenbahnsekretär Berlin Poler Elberfeld Unger Kand. med. Freiburg Thiriot Rousbach Meyer Rotterdam Roddatz Erbach Fillmann Frl. Frankfurt Kelder, Rotterdam Strasser Frl. Heidelberg

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Wiedling Ger.Sekretär m. Fr. Wetzlar Stracke Goddelsheim Soehne Lehrer Fürstenberg Caro Fr Rent. Berlin Rossi, Barmen

Schwarzer Bock, Kruazplatz 12. Kettmann, Stat.-Vorseher Algringen Tresselt, Rent., Berlin Schütze, Kfm. Leipzig Sommerfeld Direktor, Dresden

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Kilber, Fr. m. Kinder Höchst

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Schauer Kfm. Düsseldorf

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Brücke Kfm. Frankfurt

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Korsch Ger. Sekretär m. Fr. Worth Christ Ger.-Sekretär Frankfurt

> Deutsches Haus, Hochstätte 22.

Bauer Frl. Burgstädt Menn, Erndtebrück Möller Kfm. m. Fr. Köln Müller Kfm m. Fr. Berlin Carl Kfm. m. Fr., Köln Greb, Westerland Reinike Berlin Prüm Apotheker m. Fr. Koblenz

Einhorn Marktstrasse 32 Lustgarten Kfm. m. Sohn, Berlin König Kfm. Amsterdam Grünbaum Kfm. Berlin Bodstein Kfm. Konstanz Küchen Kfm Düren Müller Kfm. Hamburg Dreabach Kfm. Halver

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Schaaf, Architekt Düsseldorf

Lembke Kfm. Stendal Wassmuth Kanzleirath Gotha Kenzin Kfm. Berlin Englischer Hot,

Kranzpiatz, 11. Frontheim Kfm. Bamberg Vahlin Frl. Oakland Lyon Menlo Park

Erbprinz Mauritiusplatz 1

Kahn Kfm. Bamberg Gottschalk Dresden Köhler Kfm., Ludwigsburg Kleist Kfm. Kassel Lange Kfm. Kannstadt Kluge Sekretär m. Fr. Gronenhausen Ramelenbach Kfm m. Fr. Heilbronn Wagner Lehrer m. Fr. Oebers-

Heigl Kfm. m. Fr. Nürnberg Europhischer Hot, Langgasse 32. Ben-Wolf Rent. m. Fr. Fort Smith Hornig Kfm. Mannheim

Sternberg Kfm. Weilburg Nettmann Kfm. Hohenlimburg Lanz Kfm. Hagen Friedrichshof.

Priedrichstrasse 35. Weichhold Reg.-Sekretär Ber-Herzberg, Kfm. Düsseldorf Kleine-Steinkamp Kfm. m. Schwester Köln

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Felt-Mocon Kim. Gent

Linton m. Fr., Philadelphia von Stülpnagel Haupm. Berlin von Wilde Berlin Mendes da Cosa Prof. m. Fr. Amsterdam Gruner Wald, Marktstrasse. Schnorr Kfm m. Fam. Oelis-

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Kinel Frl Rent. Providence de Vry Rent. m. Fr. Amsterdam Weber Fabrikbes. Berlin Dickinson m. Fam. Providence Stroink Rent. m. Fr. Enschede

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Geritsen Bürgermeister Breskens

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Doodway Rent. m. Fr. St. Louis Jenson Fr. Rent. m. Bed. Boston Kölberling Frl. Leipzig Krigge Frl. Leipzig Köhler Rent. m. Fam. Warschau Köhler Rent m. Fr, Langensalza Iwaschinskoff Rent. m. Fam. Warschau Freemann Fr. m. Toch. Chicago Hoteldu Parcu. Bristol

Wilhelmstrasse 28-30. Strauss K. K. Oesterreich. Hofballmusikdirektor a. D. m. Bed., Wien

Pariser Hot, Spiegelgasse 9 Knapir Fr. m. Tocht Krementschug Kleke Fr. Aschaffenburg an der Heiden Fr. Ruhrort

Peteraburg. Museumstrasse 3. Eichelroth Frl. London Franke Telegraphensekretär m. Fr. Flensburg Teitge Kfm. Hannover Marcks Direktor m. Fam. Petersburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Feehzner Rent. Friedrichshütte Klaus Polizeisergeant Duisburg

Promenade. Hotel, Wilhlmstrasse 24. Dehoge m Fr. Brüssel

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Breinbe Gerichtsaktuar Münser Hohagen Kfm. Langenberg Haebermann m. Sohn Duisburg Schmidt Kfm. Mannheim

Quellenhof. Nerostrasse 11. Rasch m. Fr. Hannover

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrusse 4, 5, 6, 7. Johnson, Rent. Ohio

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Zabel, Ing. Frankfurt Nicol m. Fr. München Weinstein m. Fr. Waltershausen Ibing m. Fr. Langendreer Erdau m. Fr. Berlin Starhagen Bürgermeister m. Fr Schwiebus Caract Kfm. Berlin Schulze Berlin Rubin m. Fr. Berlin Zielstoff Frl. Berlin Zierholz Fr. Berlin Peters Schwerin Specht m. Fr. Berlin Rau Kfm m. Fr. Bersin Schulz Kim m.v Fr. Haag

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Rivière Rent. m. Fr., Brüssel Bouvn Kfm. m. Fr. Düsseldorf Katz Kfm Düsseldorf Gottschalk Inspekor m. Fr. Köln Schmitz Direktor m. Fr. Köln Trost Kim m. Fr. Bremen Eichhorn Kfm. Köln Hirndl Kfm. m. Fr. Wien

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45, Müller Fr. Arnsberg Diergarten Frl. Wetter

Mose, Kranzplatz 7, F - 3. Eristoff m. Fr. Cuncas-Tiflis Annesby Fr. England Norton Fr. Brighton Caan m. Fr. Brüssel Woodbridge m. Fr. Chester Mathers m. Fam. London Sottiaux Direktor m. Fr. Bracqueguis

Peny Ing., Mariement Christensen Baumeister Kopenhagen van Schuylenburch van Bommenede Holland

Doude van Troostwyk Holland

Farwell Benkier m. Fam. Be !.

u Kurier Chicago

Waissen Ross, Kochbrunnenplatz C. Schöbigen Fr. Rent. Friesack Falk Fr. Kassel Ottmer Kreisbaumeister m. Fr Hattingen Kalsbach Kfm m. Fr. Hat-

tingen Schlüter Frl. Friesack Schmitter Kfm Krefeld Ehmig Postassisent Düsseldorf Drager Rent. Friesack Bauer Kgl. Kanzleirath u. Geh. Kanzleiversteher München

Schuster Kfm. Werdau Kühlmorgen, Steuerrath Zittau Lüling, Fabrikant, Altena

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Wallraf Kfm. Köln Merkel Kfm. Koblenz Vierten Kfm. M.-Gladbach Schildmacher Düsseldorf Jusau Kfm m. Fr. Berlin Phlips Haag v. d. Berghe Haag v. d. Berghe Dr. med. Antwer-

Kurbitz Kfm. Berlin Munshausen Referendar Bonn Wollsheim Referendar Danzig v. d. Saaj, Holland von Katz Holland Zierer Lehrer Wien Borgmann Kfm m. Fr. Mulheim

Fischel Lehrer Wien Banche Frl. Lehrerin Düsseldorf Casanova Direktor Madrid

Spiegel, Kranzplatz 16. Neukorn Fr. Antwerpen Aronsohn Rechtsanw. Halle Fichener m. Fr. Chemnitz

Zum goldenen Sterm Grabenstrasse 28.
Bauer Darmstadt
Althof Frl. Osarm Zabel Lehrer m. Fr. Sinnow Würz, Darmstadt

Bahnhofstrasie 8 Steinborn Kfm m. Fr. Krefe'd Schreiber Lehrer m. Fr. Falkenstein Freyer, Obertürkheim Klein Kfm. m. Fr. Burg Haushalter Prof. Rudolstadt Domann Kfm. Saargemund Lehmann Rechnungsrath Pots-

Tannhauser.

dam Falke Kfm. Iserlohn Willke Kfm m. Fam. Halberstadt

Bender Bürgermeister m. Fr. Worringen Kempe Gutsbes. m. Fr. Pew-

de Lanoix Altona Reime Oberlehrer Hersfeld Richter Kfm m. Fr. Leipzig Krimmer Kfm Mannheim Vingelgen Ing. m. Fam. Stuttgart . Look Krefeld

Doehring Krefeld Nordhoff Kfm. Bochum Richel Bibliothekar Dr. Frankfurt Kaul m. Fr. Koblenz Fahl Kfm m. Fr. Berlin

Kehnel Sekretar Berlin Fiegen Kfm m. Tocht Trier Pligg Kfm. Königsberg Ball, Köln Eoll, Stud. Darmstadt Böll, Kaplan Königswinter Dahl Frl. Borbeck Dahl I'r. Borbeck

> Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Jahn, Jrist Wilna Leseley Kfm. Nottingham Heyworth Kfm. Nottingham Dieck Kfm m. Fam. Köln Purdon Frl. Rent. Philadelphia Purdon Fri Rent. Belfast Peine Regierungsrath Paderborn Marfording Justizrath Pader-

born Burchhammer Kfm. m. Fam. Amsterdam Gradly Kfm St. Johann Adorus Gutsbes. Boltenberg Firstenberg Kfm. Berlin Bailly Kfm. Paris Bischofer Fr. Rent. m. Tocht Hamburg Oberländer m. Fr. Köln Oppenheim Kfm m. Schwester Frankturt

Rissmonn Kim m. Fr. Barce-Mattheus Kfm m. Fr. London von Reppart Rent. m. Fam. Föln Eisenstecker Kfm m. Fr. Bo-

chum Kufahl Fr. Rent. Offenburg

Union Neugasso 7. Brand Fr. Obligs Zimmermann m. Fr. Bamberg Schauer Strassburg Lieuakurger Strassburg Lüdke Frankfurt Koch Ersen Fordack Lehrer Langfuhr

Me'er Lehrer Vegesack Gor ;:n, Bochum

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Vilsenoch Leipzig Vernimmer m. Fam. Zwo o Mendes m Fam. Paris van Wyck m. Fr. Newyork

Vogel, Rheinstrasse 27. Reetze Kfm. Karlshafen Wolter Frl. Bensdorf Albrecht Zahnarzt m. Fr. Stassfurt Ditmann Kfm m. Fr. Eschwege Garbe Kfm. Berlin Hinko Ingen. Gelsenkirehen Pope Kfm. Berlin Pitschke Sekretär Münster Buckles Kfm. Köln Straubel Kfm Weissenfels

Weins, Bahnhofstrasse 7. Dam m. Fr. Amsterdam Kleinbogel Ingen. Neustadt Rosch Kfm. Ulm Russer Kfm. Trier Jennen Ingen. Köln Frings Dr. med. m. Fam. Oberpleis

Backhaus Kim. Strassburg

Künen Kfm. Essen

Metzen Gymn. Oberlehrer Dr. Limburg Remachenzel Stud. Freiburg Kähler Kfm m. Fr. Kiel Felten Frl. Danzig Jennen Frl. Köln Wirbelauer Fr. m. Tochter Pskow

In Privathäusern:

Villa Albion, Abeggstrasse 3. Siese Fr. Bleicherode Neuvert Frl. Bleicherode Pension Anglaise Paulinenstr, 1a. Padmore Frl, Rent London Kurhaus Borassia, Sonnenbergerstrasse 20. Marksdahler Fr. Regierungsrath Dr. Neuwied Determann Frl. Amerika

Gr. Rurgstr. 3 von Kietzold Fr. Oberstleutn. m. Tocht. Kassel Grosse Burgstrasse & Ramdohr Major Berlin Pension Crede,

Leberberg 1 Wagner Kfm m. Fr. London Elisabethenstrasse 13. Hirnischfeger Fabrikbes. m. Fam. Milwaukee

Geisbergstrasse 10 Grünzweig Kim m. Fr. Antwerpen Buchenholz Fr. Antwerpen Zimmermann Oberlehrer Feuer-

bach Goldgasse 2 Marsch Lehrer Mallmitz Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Aspinall Fr Rent. m. Tocht

England Barnes Fr. Rent. London Befanntmadung.

Christl. Hospis L. Rosenstrasse 4. Englert Lehrer m. Fr. Some

Kunze Frl. Lehrerin Berlin Hoffmann Frl. Lehrerin Berlin Cordes Locarno Christl. Hospiz ii

Oranienstrasse 53. Franke Lehrer Sömmerda Cordes Lehrer Bremerhaven Kluge Betriebskontrollem Kat. towitz Horstmann Lehrerin m. Fr. Simmern Wolff Frl. Hagen Hertel Eisenbahnsekretär Fam Kattowitz Hartmann Frl. Hagen Gerlach Frl. Breslau

Evangel Hospiz, Emserstrasse 5 Steubing Kgl. Oberfürster m. Fr. Ollendorf Gerhard Pfarrer m. Fr. Lond. stuhl Babendreyer Kfm. Berl'n Zügel Fr. m. Techt. Freibug Schreck Eisenbahnassisent

Fr. Essen Luisenstrassa 12 Diecks Rentmeister a. D. München

Schwenn Obersteward m. To Bremerhaven Villa Marianne

Rüsslerstrasse 5 Tait Fr. Rent. n. Fam Ian sanne Gurber Rent. m. Fr. Köln-Lisdenthal

Nerostrasse 14 Starek Fr. Rent Essen Weilandt Fr. Essen Nerostrasse 41-42 Keanse Rechtsanw, u. Year

5,nottan Radoretrasse 39. Daniel Kim, Berlin Früchter Frl, Berlin Saalgasse 2 Derglas Kfm. Hamburg

Snalgasse 24-23 Flick Rent. Giessen Trankaus Fr. Giessen Priv.-Hotel Sitvana Stamm Hagen Bürtich Hofmusiker m. Fr

Mannheim Stiftstrassel Berman Frl. Berlin Stiftstrasse 20 Balz Kornthal

Webergasse 3
Perg Kfm. m. Fr. Düsselderf
Luning Fr. Nahlershausm
Webergasse 21
Kämpfer Frl. Hahnstätten Pension Wild

Taunusstrasse 13 II Müller Fr. m. Pflegerin Ries Pension Wilds u Dan-Stiftstrasse 28

Muller Fr. Direktor Nauhow Wilhelmstrasse H Krebs Frl. Oxford Wilhelmstrassoil Fricke Petersburg

Altmann, Architekt Peterslar

Die ledige Luife Weber, geboren am 10. 200 fich der Finiorge für ihr Rind, jodag dasjelbe aus Bon lichen Mitteln unterhalten muß. Bir erfuchen um Mittheilung ihres gegenmanig-

Mujenthaltes.

Wiesbaden, den 20. Juli 1905. Der Magiftrat. - Armenbermaltung. 5767

Befanntmachung.

herr Stedtargt Dr. meb. Beiffler ift bi ichlieftlich 25. August 1905 verreift. Er wird matt Diefer Beit von herrn Dr. med. Baffelmann, Biemm ring 22, 1., vertreten. Wiesbaden, den 1. Muguft 1905.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung Befanntmachung.

Bei ber unterzeichneten Berwaltung find givei Burean, Sulfearbeiterftellen balbigft gu befegen. Bent welche Gewandtheit im Stenographiren und Maidines ichreiben besitzen, fowie ebtl. etwas technische Renuntit haben, werden bevorzugt. Gehalt nach Uebereinfunft.

Bei guten Leiftungen entl. Lebeneftellung. werbungen find bis jum S. b. DR., nachmittags 12 Uhr, an bie unterzeichnete Bermaltung, gimmer gr. 12 311 richten.

Biesbaden, den 1. August 1905. Die Direftion der fladt. Baffers, Bas. u. Gleftrigitate Befanntmadjung.

Die Lieferung von 42 Dienftroden für Laterneuangunder des Gaswertes foll vergeben meite Dierauf bezügliche Angebote find verichloffen, fomit entiprechender Auffdrift berfeben bis fpateftens Dienta

Den S. Anguft b. 38., mittage 12 Uhr, bei berieften, Marftitrage Rr. 16, Binimer Rr. 12, and reichen.

Die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingung fönnen mabrend der Bormittagsdienststunden von 12 Uhr, auf Zimmer Rr. 12, des Saufes Martines 9tr. 16 eingesehen werben. Wiesbaden, ben 31. Juli 1905.

Die Direttion 4632 er ftadt. Baffer., Gas- und Gleftrigitatsmale.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchenslich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

X

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mas wöchentlichem Erschelnen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erschelnen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Psennige pro Zeise.

Wohnungsnachweis=Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 865 Robenfreie Befchaffung von Mirth- und Raufobjetten affer Art.

Bu vermiethen die nenerbante Dilla Bodenfiedt

Ede Bierftabter- u. Bobenfiedtstraße, 5 Min. bom Aurhans und Königl. Theater, mit großen Beranden u. Gallenen, in vornehmster Lage, mit berdorragender Aussicht mit das Tannusgedirge. Die Billa entb 3 hochherrschaftliche Etagen Wohnungen, bestehend aus je V großen Talone u. Zimmern, gr. vrachtvoller Diele, Badeninmer, Toiletten u. Itolerräumen, groß, heller Kuche, Spette lammer, mehreren Bianfarden, drei Kellern u. Alles in bochellegantester Madiatiung u. neuzeitlichem Comfort Geltrischen Versonen-Aufg., einen reich mir Marmor undzellatteten Handungang, Lieferantentreppe, Miederdrucktungen u. Gastamin-Peigung. Fiefte, Licht, und Gas in all. Minmen Tigene Kalts und Barms Wosfer-Anloge. Die obere Finge der Billa fann auf 12—14 Ramme v apfigert werden. Remise und Stallung für 4 Pferde. Garage für Automobile. — Eingebaute Rohrleitungen für Bacennm-Reinigung ie.

Christian Beckel, Burran; "Hotel Metropole". 3384

Miethgefudie

Rleine Villa
ter Landhaus. 6—7 ar. Jim.
nod Judeh, event Stallung n.
Snicken, jum Alleinbewohnen bei
Ceffanisrecht zu mietheu gelacht Ceff. Offert. mit Miethmis unter H. J. 335 an die
finen. d. St.
8855

Wirtschaft

n naten geincht, eventt, auch a.
m fand. Dit. unt. M. F.
1966 an die Erd b. Bl. 2982
n einem Dort an ber Bahn
d wind ein Gans eb. auch bas im getorende Feld zu pachten
macht Dit. mit Leeis Fr. 903
3. Bieb. Schüpenhoffte. 5496

Stallung für 6 bis 8 Pferde abt jugehörigen dutter- u. Hofknun exendined ver sofort oder Litaber 1905 gesucht. 5307 Chiren and. S. T. 5297 u der Berlas d. V.

Vermiethungen

18

tas

THE REAL PROPERTY.

m ben Guranlagen. 4896
Immisroß, 1 und 2 Stod,
niem 10 Jimmer, 2
in arp ober best, Bobb, pass,
niem B. reicht. Bubeb, pass,
niem B. reicht. Brensian, per
in prim Rab. b. Eigenht.
Schwend, Karfter, 31, 4514

8 Zimmer.

in. Griedrich-Ring 67 ift die Eines, bridebend aus acht tm. Roben Ballons, Erfer mit Jubrhör per fot, ju von. befeln bei dem Eigenthünger

Stillerit. 7, 3. St., a bermietzen. 5090

Prirchgaffe 10, 2. 8-gimmer-Leohnung mit reichichem Bubebor per 1. Oftober ju bermieten, 2907

Ditheimftr, 16. berrichaftide Bel Etage (8 Bimmer) ju verm. Raberes Raifer Friedrich-Ring 28. Bart. 4683

7 Zimmer.

Weginges halber in die bereichartliche 2. Etage Adolfonllee 45, 7 gim. mit reicht. gubeb. und

7 Bim. mit reicht. Bubeb. und affem Comf. ber Reugent and-gestatet, per fofort ob, fpater gu vermiethen. Rab, bafelbit ober Banbureau, Part. 8280

Elifabethenfte 19, 2, 7 Bim, Riche, Bab, gr. Ballon, Roblenaufgug, Sgrien gu verm Rab, 2, Et 727

Raifer-freedrich-Rina 65 find bechherrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., I Garberobezim., Centralbeizung u. reicht. Jubeh. fof. zu verm. Nöh. bofelbst u Kniferdriedrich-Afna 74. 3. 6631

Dorm. Ren. Coffen G. 3 6631
Cautenftruße 24 ift die erne Er.,
von 7 Zimmern, und Zubeh.
auf 1, Oktober in verm., evenil,
früber, Rah. 2, St. 4897

Babesimmer, Bubebor u. Garten, 3mm 1. Ott. ju verm. 4953

Dr. Donigmann.
Plubesbeimerne, 7, berrichofil.
Wohnung, 1, Et., 7 Jim.,
Schrantzine, Bab, Rüche, 2 Mani.,
2 Keller, gr. Ballons, Borgarten,
gr. hintergarten zur Mitbenuhung
ber 1. Ohaber. Nab. im haufe,
2 Et. 4782

Im Renb., Gde Rheinfir, Ju. Rirchgaffe, auf fofort event. fpater, ju verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

best. aus je 7 Zimmern. Bad, Ruche und reicht Zubebör, mit Bersonenaufzug. Centralbeig., elette, Licht und all. sonfigen Comfort, in eleg, mad. Ausstattung. Röber. das, und bei A. Muller, Kaifer Friedrich.

28 ilhemfir. 5, fenr ich Biobn . 2. St., 7 Bim m. 9 gr. Balfons n. reichl. Bubeb , ju vm. Rab. ju erfr. Rreibelftr. 6. 4693

Wilhelmftrafie 15. Bohnung, 7 Bimmer, Bad u reicht. Bubeh, 2 Er. boch, gu berm. Rab. Banbureau ba-

Sobbeimerftr. 86, bereichaftl, 6. Bim. Wohn (1. Stod) mit reicht. Bubeb. ber fofort ob, ipater ju bermiethen. 9131

6 Zimmer.

Rirchgaffe 4

1. Et. 6 gt. Jimmer u. Babegimmer, m. allem Zubehör, befonders für Argt geeignet, per 1. Oft., ev. auch früher 3. bm Rab. im Sutgeichaft. 4396

Richgasse 47 in im 1. und 2. Wohnungsklod je eine Wohn bestehend aus 6 Fimmern, 1 Babes simmer, Kücke mit Sprischammer, 2 Manf. u. 2 Kellern zu verm, Möh. Bart. im Komproir von E. D. Jung. 3293

3. Etage, bestehend aus 6
ober 5 Zimmern, Babefabinet, fiche, Speifefammer, Refler, 1-2 Manf. nebft allem Zub zu verm. Rabered bal. Komptoir. 5225

Ein kleines Landhaus, fchen gelegen, 6 Bimmer, Ruche großer Barren, per fofort gu verm. Rab, bei Berri, Reroftrafe 28. 3381

Di beinfte. 64, 2. Et., 6 Zim., 6 Zim., 2 R., gr. Balfon, Bob, z. 1. Oft. z. v. Angufeben v. 10—12. Rab. B. 5455
Di ubesbeimerfte. 8, 6 Zimmer, 2 Manf. unb 2 Reller per Juit. Maberes Dunkeiberg, Raif.-Friedr.- Sting 53.

Dubescheimerfir. 20. 1.. 2. und 3. St., 6 gimmer-Wohnung mit reicht. Inbebor u allem Komfort ber Renzeit, Wermmofferbeigung, Erfer, großer Beranda,
Lad, Gas, elettr. Licht, Anfaug,
1. Oft. zu verm, Rah, Kanenthalerfir. 15 1, 5430

26 egzugebalber berrichaftliche Bebennug von 6-7 Bim., 2. Etage, 4 Jimmer in b. 1. Eta e beibe mit großem Balton u. reicht. Zubeber und 3 Jimmer 3. Etage, per sofort ober ibater zu vermieten. Blebrich a. Ab., Raiferftz, 63. 4881

5 Zimmer.

Adolftrafie 7

Wohnung, Bei . Etage, 5 Zimmer der Neugent entfprechend, mit reich, Zubeh, p. 1. Oft. gu berm. 5550

D. 1. Oft. 311 berin. osoo ber 200 beine berin. 1, Boo., beginnner. 21 Bobnung mit Zubebör zu berm. Rob. Justigrat Dr. Alberti, Abelbeibftr. 2 1. Et. 1504

Der gagues balver in die Lebbnung Abelheibftraße 79, 2, 5 Jimmer mit Jubeb., ab 1, Oft. 311 vermiethen. Auguseben Borm. 11—12. Rachm 5—7 ilbr. 4871

Delbeibeit 84, 3., 5 Jimmer. eleftr. Litht, Bab. Manfarben.

Debeibeiber 84, 5., 5 gimmer, elefter, Bicht, Bab, Manfarbent, Reller und Bubeh, per 1. Dit. gu verm Rob. Karifit. 7, 2. 2150 Biemardring 25, 5-Bimmer- Abobn, m. Bub., 2. ober 3.

Gt., fof. ju verm. 4195
Bismardring 39, 5.3immerBolnung m. reicht, Bubrb.
per fofort gu verm. 6145
Rab. 3. Stod.

Damba uthat 12, Gtb., Bart, 5 gim., Bab, Speifefam. Balton fofort guberm. Nab. bei, C. Philippi, 317 Dambachthal 12, 1.

Cmferfir, 36 (Landhans) freie gefunde Lage, 5-Zim. Wohn, m. allem Zubeh, ju verm. Preis 900 Mt. Rah. Bart 9142
Gerichtfir 5, ichone 5 Zimmer-Wohnung mit Bulton preiswert zu verm. Roh. Part.

6 unau-Abolffir. 9, eine ichbne Woburing, 5 gimmer mit Bat ceinrichtung u. Bubebor, Wegguges halber per fot, ob. ipater ju

Häinergasse 3, 2., 5 Simmer, Rüche, Manjarbe per 1. Oftober zu vermieten. Rab, Rt. 29ebergaffe 13 bei Kaupes. 4119

Pebergaffe 18 bei Knopes. 4119
Demmundftr 58, Renbau, Ede Emferftr., 5-Fim. Wohnung, Part, mit Balt, Leuchte n. heig gas ju vermieten. Rab. Emireftrafte 22. Sart. 1571

Gerberfir. 2, 3., 5 gimmer beber per Oftaber ju vermieren. Raberes bafeibn 2. 5298

Croernt. 3 ift die 1. und 2.
Etage auf 1. Oft. ju verm.
Wohnungen von je 5 Zimmern, 4
Zimmern in der Front, 2 Ballouen,
Tod, Speifefammer, Rarm Baffereinrichtung, 2 Manfarden, 2 Acd.,
fein hibs. Preis 1. Et., 1000 P.
2. Gr. 950 P. Räheres dafelbe

Ratier-Friedrich-Ming 60 find im 1. u. 2. St. 5-6 gimmer, Ba', 2 Balons, eleftr. Bicht, auf gleich ober fpater zu vermietben. Rab Bart. r. 5134

Babefabinet, mit allem Buseb. ber 1. Oft. er, eventl. auch früher, ju berm. Nah. Langgoffe 16, bei Pfeifer & Co.

Cenifenurage 20, 5.3im Bonn,
Ruche, Reller, Mani, ju vm.,
eignet fich auch jum Burean. Die Raume batte herr Juftigrath Dr. Bergas 14 Jaure ais Burean in Benugung, Auf 1, Oft, 1. Jan,
ob. 1. April zu bez. Rab. Aug.
Bog. Laifengr. 20. 6731

Quifenar. 20. Ivoni, 5 Bin., 6 1 Rude. 1 Mant. im 2 St., auf 1. Oft ob. 1. April 3u vin., Rab. bei Ang. Bok, 2. Stod rechts.

Borighte, 4d, a gine, Ruche, Ba fon, 9 Reifer, 2 Manf, nen bergerichter, fofort ober fpater au verm. Bab Bob., Part. Befichtigung jederzeit, 117

Bim. m. all. Bubeb, auf fofort gu berm. Rab. baleibft n. Berber-nraße 10. Bel Etage n. Raifer-Ariedrich-Mina 71. 3. Et. 4443

Große 5-Zimmer-Wohnung

mit Bubebor, 2. Stage, ift per fofort ober fpater gu vermieten. Raberes Nicolaoftrage 9, Geitenbau.

ranienft. 40, L. Etage, geraumine Bohnung, 5 gim., Kinde, I Manjarden, 2 Refler, Baiton, Bad, for od fpat billig ju vin. Rab baf., 1. Et. 4682

Dicinganerftraffe 8, 5.
Bim. Bobnung, ber Rengelt entsprechend, ju vermieten. Rab.
Bart. rechts. 4387
Dbeinganerftr. 10, u. Ede Ett.
villerftr. find berrichaftliche
5-Bunnerpu., der Rengelt entspre.

bellerfte. find herrichaftliche 5-Zummerm., der Reugeit entspr. eingerichtet, per fofort zu berm. Rab. bort, Bart. L. und im Laben ober beim Eigentfimer Hill. Bill. Albrechtftr. 22. 5960

Rheinstrasse 18, Barterre-Wohnung, & Zimmer, für 21 rgt, Zahnargt ob. Burean paffend, per Ottober zu vermieten. Räheres beim Handbeftper 3.

Brabm. 29, Dochpart, in Billa, 5 Bimmer, Bab Ruche, gr. Balton, reit L Zubehör u. Garten fofort ober fp. 1577

Rheinstraße 94

Bel-Stage, Wohnung v. 5 Jimm., Kuche, Bad. Ballon ic. per 1. Oft. 311 vermirten. Besichtigung nur von 11 bis I libr morgens und 5-6 libr nachmittags 4458

Seerobenstrasse 30, 1 Etage, berifch. 5-Jim.-Bobn. mit reich. Jub. auf Oft. zu vm. Anzui. v. 11—4 Ubr. W. Bart.

4 Zimmer.

2 rnbiftt, 3, 3, r. ichone 4. Simmerwohn., Bab, Balton, Gab, eleftr, Sicht u reicht. Jubeb., in ichonfer Lage, weg,ngobalber bis 1. Juli, eventl. auch i. dier zu verm. Anzuf. zw. 10—12 vorm. u 2—4 nachm. 4027

Cine id. 4-Zimmer-Bohnung m. Balt. i. R St., m. R., Keller u. Daus, auf Oft 3 pm. Bertranb frade 16. 5782

Blachernt. 17, Neuvau, find Bohn, von je 4 gim, nebp gubrd., ber Neug, entspr. einger., p. fof. 0. ip. Näheres bortfelbit Bart., r. 8672

Dopbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 icone 4-Zimmer-Bohnung. Beledtage, eventl. fofort ober ipater gn berm. Rab. Bart, f. 8176

Des Rings, febr ich. 4-Rim., Wobn., 2. Etage, per 1. Oftober breisw. zu vern. Rab. Rauentalers fraße 6. im Laden, 410

fchone 4 Zimmer-Bobnungen mit reicht. Zutehor und allem Comfort der Reugeit, Bad, Erfer, 2 Ballons, Gas. Bettrifch, Aufgug, Warmwaffer zc, p. 1 Ott. oder früher zu vermietben. Rab, balelbft oder Bismardring 26. Dochpart, bei Assanus. 544

Grbadjeritt. 4 Sochp., 4 Bim., Bab n. Bubeh. od. 2. Stod nebit Balton und Erfer auf gleich ober 1 Oft ju berm. 4083

Sobenfer. 18 (Menbau), eteg,
4-Bim Bobn, m. affem Ju
bebor, ber Meng entspr. Breis
700 Mt., zu berm. (481
Cabustrage 34, 3. St. rechts,
4 Bimmer nebit Aubender auf
1. Oftober an rubige Familie a. v.
Preis 600 Mt. Rabered 2, St. 1,
5246

4 Jimmer-Wohnung f. 600 Mt.
zum 1. Oftober zu verm. Rab.
Zabuftraße 34, 2 lints. 5764
Labuftraße 4, fein Othe., find 4Bimmerwohn., ber Neustit
entipr. ausgeft., fowie ein Laben
fofort zu verm. Rab. Bauburcan,

Derigite. 29 in eine ichbne geräumige 4-3im. Webh., 2. Etage, mit reicht, Jubeh, zu verm. W. Kimmel, Kaifer. Friedrich Ming 67. 2458

Priedrich-Ring 67. 2459
Derinftrage 57, 8., 4-Rimm.Bohnung m. Rubeb. gu berm. Rab. bei Rees im Laben.

Deieberwalbstr. 3, 3- und 4-Bimmer Wohnungen wit allem Comfort der Reugeit zu vermiethen. 5767 1, St. bei der 4-Bim. Wohn. große Terraffe.

Bohnung, gefunde fr. Lager mit Gas, Bolton u all. Bubehör auf Ott., auch früher zu vermiet. Einzus, von 10—12 u. 3—6 Uhr bei Bartholomas. 4863

Gine 4-Bimmer-Bohnung, ber Rengeit eingerichtet, febr bill, pu vm. Rob. Riebliftr. 22, 497
31 öberaltee 12, 4 Jim., Ruche Reller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich zu verm. D.

Bart. 8297
Charnhornarage 20, Bart. und
2. Etage, je 4 Zimmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3. om' Rab, Laben, 5128

Serrobenftraße 31, mob. 4 Bim. 2Bohnung, 2. St., geräumig, und frei, jum 1. Oft. ju om. n. fann bereits am 1. Sept. obne bel. Bergütung bezogen werben. Befichtigung Rachmittags von 3 bis 7 libr.

dimalbadjerftr, 30, Gartenfeite fdune 4-Bimmer-Bohnungen gu bermieten, 4927

Waterlooftrafie 3

Reubau, am Bietenring), febr done d-Bimmer-Bobnung preiswerth zu vermiethen. 6988 Rab, bafeibn.

Gine ich. 4-8im.-Bohnung mit reicht, Bubeh, ber Rengeit entipeschend, in ruh. Hanle, Subfeite, p. 1. Oth gu verm. Rah. Dielandftr. 1, Part. 1, 4876

Bim, Rude, Reller, Mant. 1. St. 3983

Mab. 1. St.

Sine faone 4-Zimmerwohnung.
BeisEtage, nebft famtl. Zub.
Ballon, eleftr. Licht, warm u. falt,
Baffer, Sonnenfeite, febr preisw.
ouf 1. Oft. cr., ev. auf 1. Sept.
34 verm. Rab. Poriftrage 12, B.,
linfs.

4575

Gine ichone 4-Zimmer Wohnung (2. St.) nebil fämil. Zubehör. Balton, eleftr. Licht, wormes und faltes Waffer, Sonnenfeite, sehr preiswert auf 1. Oft, cr. zu auf Raberes Porfür. 12, P. 1 4828

Gine ichone 4-Zimmer-Wohnung (Beletage) nebil sämmet. Bub., Balton, eleftr, Licht, worm. und faltes Wasser, Sonnenseite, sehr preismert auf 1. Oft, cr., ep. auf 1. Sept. cr., zu om. Näher, Porfürege 12, P., l. 4827

Babefammer, Manfarde und Reder gu berm, 8449

Portitraße 19, eine ich. 4 Zim. Bobn. m. Buben. ni verm. Rab. Sab. 5492

In meinem Neubau Friedriche find frage 4 in Dopheim find mehrere Wohnungen per 1. Ott. zu vermieten, eine von 4 Jimmern, Babezimmer und Jubehde, 8900 Friedrich Sonhausen.

3 Zimmer.

Parftraße 15 (Canbbaus Reub.) Webnungen von 3 Zimmern mit Bab u. Ballon zu verm. Rab. dafeibit und Rüdesbeimertraße 11. Baubureau. 6827

Balloureau. 5534 beiheibstraße 91, Stb., 1. St, eine Wohnung, B Zim. und Ruche per 1. April ju verm. Rab. Mierandraftr. 1, B. 5306

3 brechtin. 84, E. Oranienftr., gr. Gdi. m. 3-3. dB. u. Bub., 18 3. Wenggereibetr., f. Schweinem.bef. geeigen, wen. Cone., 1. Ott. 1. v. R. baf. 2. L. 4461

Manfard wohnung,

3 belle, frenndl. Raume, an rub. Lente preisw. zu berm. Car'l Clae's, Babnboffte, 10. 43:8
3 leichte 43, 3, ich Wohnung 3 Limmer, Küche, Babelab.
2 Baltons, 1 Manjarbe, 2 Keller zu bin. Rah, Cigarrenladen. 5610
3 linderplat 5, 3- u. 23im.- Wohn, nebit küche p. 1. Oft. zu bermieten. Raberes Bincher-

plat 4, Hochp. 8984

C.de Doppeimer. u. Riedricherftraße u find 8. u. 4-Zimmer. Wohnungen per sofort zu verm. Nab, bas. 1. Et. links. 1518

Dampadebal 12, Gid. fchoue Manfarbewohnung, 3 Manf ! Ruche, 2 Reller, an rub, finbert. Leute fof, ju berm. Rabered bei E. Bhilippi.

Dambachtbal 12, 1.

20mbeimerftr. 72, Bbb., Frontfo., 3 Bimmer, Ruche u. auf 1. Juli gu om. Preis 460 Di

Denban Dreiweibenfte, 6. Dib-, Dachgeschoft, schone 3 Bim, mer-Bohnung mit Kuche n. Speises tam. per 1. Oftober ober früher au vermieten. Rat bafelbft ober Bismardring 2, Sochp. b. Agmus, 4457

Denban Ettvillerftr. 3, im Sio., foone 8. Bimmer Bobnungen Rab. bei Deper, gu bermiethen. bafelbit, Stb. Bart.

Menbau Guvillerftr. 3, im Stb., 14bone 8-Bimmer-Bohnungen au bermiethen, Rab, bei Deper, bafelbit, Stb. Bart.

Denban Eitvillerfir, 3, Bob., ich. 8-Bim, Bobn., ber Rengeit entip. ausgeft., ju berm. Rab. bei Deper, bal., Stb. Bart. 5663 Denbau Gieviderftr. 7, Boss.

3.3im. Bohn., ber Meugeit entspr. Ausft., p. 1. Juli ob. fr. zu um. Rab. bafelbit. 8858 Denban Eitvillerftrage 7, Sth. 3 Bimmer und Rilche, p., fofort ober fpater ju verm. Rab.

bafeibit Gitvillerftr. 8, mehr, 3. Bimmer mohnungen nebft allem Bub. gu verm. Rab. baf. ob. Morin-ftrage 9, Milb., B. 4261

Clenbogengaffe 9, ich. 3-3un. gu berm. (Breis 525 M.) 5065 Smfeiftrage 75, 3-4-Binmer. 2806n., Frontfp., anf gleich

Bu berm. Crbatherftraße 4, Sth., 3 Bim., Dit., p. 1, Oft. gu berin.

Grbacherftr. 7, 3, Et., 3 3., nebft Bubebor auf Dit, gu verm. 4983

Croacherftr. 8, 8-4-8 m. 29obn , ber Reugelt entfpr., fof g om. Dab baielba 1 Et. redits. Bubehör gum 1. Oftober gu

Bohnung, 8 gim. u. Bubeh. mit Abichlug und eig. Riofet gum 1. Ott. gu berm.

Grisbergfit, 11, Milb., 1, Gt., abgeicht. 3.Bim.-Bohnung mit Bubeb. auf 1. Oft. ju verm. (Breis 350 DR.)

Gneisenauftr. 8, ich. 3.8m., 2Bohn., 2 Ball. u Bad pr. fofort oder 1. Dit. gu vm. Rab.

Gneifenauftr, 8, fc. 8-8im. Bohn, im Sth. p. 1. Oft. 3tt berm. Rab. Bob., 2 Et. 4877 Chaus, gr. 3-3im. Bohnung, ber Reugeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. Oft, gu vermirthen Gneifenauftr 12.

Chone 8-Bemmer-Bohnung, um 1. Stod gelegen, ber Reugeit entferechend, fof. ju vermiethen Gne fenauftr. 20, gaben. 1815 entferechend,

Chones Bimmer. Bohnung, Bab, warmes u. faltes Baffer, per 1. Oftober gu bermieten.

Sogim . 2Bobn. m. allem Bubebor, ber Reng, entfpr., gu vers

Dellmundftraße b, fconc 3- ц. an bermieten. Was. 1., 1. 4631

Bohnung, 3 Bimmer und e gu berm. Rab. im Laden, Rüche zu verm. Rab, im Loben, 5590
Sahnar. 6, sch. 3-gim. Wohn.
mit Manj., 2 Keller p. sof.
od. später zu vm. R. 1. Se. 4515

Jagerftr. 3, namft ber Balbftr., fc. 3-Bimmer-Wohnung mit 2 feltern auf 1, Juli 3, vm. 40

Rarifit. 28, Mitt. 3 g., Mant. Bohnung im Abichlug, mit Reller auf gleich an verm. Rab. Bob. Bart. 6573 Bimmer-Bohnung nebft Bub.

auf 1, Oft. gu verm.

Rariftr. 39, Mith., Dachge-ichog, belle ichone Wohnung von 3 Bimmern und Ruche in bef. Mbidius per fofort ober fpat, gu

perm Ras. Bobs. p. l. 3921

Siedricherftraße 6, n. der Lopheimerftr., icone Wohnungen,
Part., -1. und 2. Etage, best
aus 3 Jimmern, Bad, Speiselamm,
Erl. Balton, Kücke, 1 Mansarde n. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rab bafeibft Bart, ober Funbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain ich. 2Beilft. ober Lagerraume gu per-

Sebrftrage 16, eine gr. u. fiein. 8-Bimmermobn. per fof, ober fpater gu berm. Rab. Behrfir. 14,

Quremburgftrage 4. Bel-Etage, 1. Oftober gu vermieten. Raberes

Metteibedfir, 7, Ede Portftrage ich, 3 Bim. Bohnungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort

Detteibedfir. 14, fcone 3-Bim. 29obnungen billig ju verm. Deugaffe 12, Seitenban, 3 Bim nebft Bubebor mit Abidius

per Oftober gu vermieten. m Baben. Bhilippsbergfrage u. Wohnung, 8 Bimmer nebft Bubebor an anh, Beute gu verm.

Philippsbergitr. 49, große BBimmer Bohnungen, ber Rengeit entiprechend ein-gerichtet, per 1. Oftober gu vermieten Raberes bei M. Oberheim ober C. Coay. Ier, Labnftr. 4.

4 Blatterftrage 4, neben Coangel, Bereinshaus, ich. Barterremohnung (ringeum Gart.) 3 gr. Bimmern, Alfofen, Ruche, u. Manf. p. 1 Dfr. gu 530 Mf. an rub. Lente gu berm 988h. im 1. St.

Rauenthaserite. 5, With., eine fcone Bobnung, 3 et. 4 Bimmer, auf 1. Otrober gu bm. Rauentalerfrage 6, febr icone 3-Bimmerm, mit Bab und

Balfon, gum Preife bon 550 IR. per 1 Oft. jn verm. Dauenthalerftr. 8, 3 ginmer-Bobnungen im Gartenbans, mit Gas. Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu verm.

2 auenthaleritr. 9, Sody., 303.-2Bohn. (gr. Raume). Babecab., 2 gr. Baltons, fonft. Inbeh., per 1. Oft. gu verm. Rab im baute 3ac. Chr. Reiper ober &

Clegante 3-Bunmerwohnung, 2 Ballons, Bab gu vermieten Rauentholerfir. 12.

Rheingauerftrafe 14, fomfortable 3 Rimmerm. m. reich. ichem Bubehör außerft billig. Mab

Diebftr. 25, an ber 2Balbftr., ift e. Wohnung v. 3 Bim. unb Rude ju berm.

3263 Poberftr. 21, 2800m., 1. St., 3 Bim., Rute, Mant. und fammtl. Jubeh., auf 1. Oft. gu berm. Rab. 2. St. 3957 Roberanee 8 find 3 Bimmer, auf Bubehor auf

1. Oft. gu veritt. Ronftr, 6, B., 8 gim., Rude,

Breis 480 M.) Ras. 1. Gt. 1. 5145 Cerrobenfir, 16, Gartenb., 3, 2. und 1-3immer-Bohnung auf 1. Oft. ju verm. Mas. Billowitr 1, Dambmann.

Sedauftraffe &, eine Partetre. Butebor auf 1. Oftober gu vermeten.

Scharnhorpfir. 4. Dodipart., gr. 3-Bimmerwohn, ber Reugeit entipr. eb. mit Bertftatt, (Lagerr)

Sagimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu permieten.

Schierfieinerstraße 9, wfrb., p. 1. Ott. 3 Bimmer Bohunng gn permieten. 4218

Chierficinerfte, 18, Dib., 3 gim u. Bubeh gum 1. Juli gu

bermietben. 2990 Schierfteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Bobuung von 3 Bim., Ruche u. Neller per fof. zu verm. Rab Reugaffe 3. Part. 1806

Eine Dadwohnung, 3 Bimmer, Rude (Abiching), auf gleich ober 1. Oftober ju vermiet. Schwalbacherftrage 89. 4623

Sawalbacherftr. 39, im Detib., eine 3-Bimmerwohnung Ruche und Bubebor auf 1. Oftob.

23 3 Bimmer, Ruche n. Reller, auf 1. Otiob. gu verm. Raberes

alluferftrofte 9, Stb., fcone große 3-Zimmer Bohnung auf 1. Oft. d. 3. ju verm. Rab. Bob., Bart.

Boh, Bart. 4419

Palluferfte. 3, hth., 1. St. t., eine ichöne 3-Bim. Wohnung mit Zubehör per 1. Oft. b. Js. anderweitig zu verm. Zu erfr. daselbit der Derdorn od. Borberbans, Bart. 4791

Baldiraste 90, 1, 9 und II genis, sowie Staffung m. Nemise, per 1. Oft. ev. fr. zu verm. Nöb. Berch., Dotheimerfte. 118 vo. Rachu. 5—7 Uhr. Neubau. 5444

Chone 2- und 3-Bimmerwohn, mit Bubehör i. Renbau'Ber-berftrage 4 per gield ob 1. Juli 1905 ju vm. Rab. bafetbit Gib.

Werderitrage 4, Mggweig ter Göbenftraße, Borbe b , 3 Bimmer, Sinterb., 2.3im.-B., fowie Glaichenbierteller u. Bagerraum gu berm.

23 elleipfraße 59 3-3immer-Bohnung, Ruche, Riofet, Abfdluft, prachtvoll, icon, ber 1. Oftober ju verm. Raberes Ed-

28 eftendar. 3, Bobunng bon 83immern u. Ruche zu vern. Nos, bei E. Meurer, Luifenfir. 31. 4368

23 drtbftr. 17, fcone 3-3im. Bente gu vermiethen. Dab. baf

Porfitraße 4, Bob , 2. Gt., 3-Bimmerwohnung, mit Baifon u Bubeh. per fogleich ju berm. Raberes im 1, Stod,

(Fine fcone 3.Bimmerwohnung. 2. Et., nebit famti, Bubeb Baiton, elettr. Bidt, warm. u. fait, Baffer, Connenfeite, febr preiem. auf 1. Oft, er, in term. Raberes Dorfftrage 12. B. t. 4676

Porfitrafie 25, 3-Bi mmer-Bobnung, gr. Ranme, Bab. 2 große Ballons, fond. Jubebor, event. 6.Bimmer: 25obnung mit reicht. Bubeb, auf 1. Cft.

Schone 3-Bim Bobnung unt reicht. Jubebor auf 1. April 1. verm. Mafferleitung, en auch Gas vorhanden, Bierftadt, Blumen

Schine S.Binmermebn , Front-fpipe, Bubebor, Garrentenup. nng, Bleich', per 1. Ottober gu vermieten, W. 3,50. Rah, Grengftrage 2, Bart, Bierfiabter Dobe. Dafelbft 1. Grage, 3 Bimmer und Bubebor, Garten, Balton p. 1. Dtr.

Connenberg,

Gartenfir: 4 a. 1. Grage, fcone 3 Bimmer Bobnung unt Balton und Bnbebor, alles ber Rengeit entfprechend eingerichtet. Berriidie Fernficht, ftanbirei, Preis 24, 480.

Mambach

im 1. Stod. eine 3-Bimmermobn. mit Ruche und Bubebor. Pafferleitung Anegang burch d. Barten in ben 2Bald gleich ob. ipater gu permieten. Raberes Biesbadener-ftrafe 84. 5658

3 Bimmer u. Bubenor (1. Gt.) p. fofort ob. ipater ju perm, in Dotheim, Mbeinftr. 49. Eine rub, geleg. 3-Bim.-Boon. nebn Bubeh. m. Bafferleitung auf 1. Ottober gu verm.

Dah. Donbeim, Bilbelmftr, 18.

In Bleidenstadt,

bireft am Babnhof, ichone 1x2 Bimmer-Wohnungen fofort fpater billig gu ofrm. Raberes bei Muguft Gint. Bleibennabt ober 2. Lerch, Wieebaben, Dotheimer-ftrage 118. 9614

2 Zimmer.

Molerftraße 8, 2 Jimmer Ruche, Bbb., per 1. Ju berm. Bu erfragen Romerberg 2,

21 9 Bimmer u. Ruche, Abicht. Bas, ebenfo Dadmobn., 1 Bimmer und Rudie zu vermieten.

21 dierftr. 50, Tadwohnung,
2 Zimmer und Zudwohnung,
1. Senthr. zu verm. 5457
21 doughraße I. Stb., drei 2-Zim.Webnungen mit Zudeh. zu verm. Näh. Zuftigrat Dr. Albertt,
Abelheider. 24, 1. Et. 1506

Albrechtitrafte 41, eine Mani. Wohnung v. 2 Bim., Ruche u Bubeb, an Il. rub. und reini. Familie auf 1. Ott. er. für 250 Dif. jan. 3u vm. Rab. baf. Bbb., 2. St. 4815

Bob., 2. St. 4815
Simmer-Bobn, an rub, Leute
auf 1. Gept, ob. Ott, 3 vm.,
Rab. bei Joh. Ganer, Blücher-

frage 10. 5760

2 Jun - Liohnung, 1 gr. Flaschen berfeller, 1 Stall für givet Bietde per fofort ober fpater zu verm. Rab. Dogheimerftr. 98, 2, bei L. Si uer. 4979

2 Simmerwohnung m. Rüche nud Judebor auf 1. Off. zu nm

nud Bubehor auf 1. Oft. gu um. Danbon Dophemerurage 103
Deinbon Dophemerurage 103
(Gartler), gegenüber Giter-bahnbof, ich. 2-fine. 2Sohnungen,

event, mit Werffiatten ob. Bagerraume ju berm. 3345

Emirrirage 40, 2 Jim, Rücke,
geller u. Kammer p. 1, Ring.
u verm Rib. 1, St. 4720

Citvillerftr. 2, 2bb., find 2-Bim . Wohn, per fofort ob, ipat ju verm. Rab. Dogbeimer-frage 74 1. St. 8634

Denbau Envillerftr. 3, ichone Frontipohincon., 2 Bim. unb Ruche, ju berm. Rab. baf. Weber, Stb. Bart.

2 Bimmer und Ruche jum 1. Oftober ju berm. Belbirt, 3, 2 gnu, Rinde, Reuer auf 1. Gept, ober fpater gu

ermietben, Diver Bimmer, Rude u. Reller 3 im Ctb., auf 1. Oft, gu um. elbfirage Mr. Mani - Wohnung,

2 Bimmer und Bubehor, per Oftober gu berm. 4069 Colourage 23, eine Manfarde wohnung von 2 Bim., Ruche und Reller gu verm. Rab. Beib. frage 25. Part.

2 Bimmer und Ruche auf 2 1 Geptember gu berm. 5683

Frontenftrage 19 frt., Dadin., Wehnung im Stod an fl. Fam auf 1. Oft. ju verm. 4650

Bimmer, Ruche und Bubeb., neu hergerichtet, an rubige Fam,

(5 occenfir. 17, Bob., ich, Front-fpipw., 2 Jim., 1 R. a, ruh. fomilie ju verm. Nah, Bob. Part., bei Walther. 4074

(Gueilenauftr, 6, Renbau, nur Boh, ich. 9-3im. Bohnung ju verm Rab, bat ober Luifen-urofte 12, bei Ph Meler, 3888

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Ruche per 1. Ott. gu verm. Rab. Rt. Webergaffe 18, bei Rappes.

Sellmundfrage 35 in eine Danper 1. Oftober ju verm. 4048

Gine & Bim ce-Wohnung nung nebit Rime und Busebor auf I, Oftober gu verm. herrmannur. 17, 1, 1.

Hiridigraben ? 2 fchone Wohnungen per 1. Dt. und 1 Dachwohnung auf gleich ju Mab. Laben.

rennbi, 2- u. 3.3un.-29oun. mit Bubeb. fof. ju um. Rab. olbitr., Ede Janerir., B. 4605 Sch. Manfardwehnung auf gi ob. 1. Juli gu verm, Rarls

frage 32, Bob., 1. 3390
Gine ichone Frontpiewohnung, 2 Zimmer und Ruche an rub. linderlofe Leute gu vermieten. Rab. Rerifir, 42, 1, Ct. 1-9 Uhr.

Riefer-Friedr, Ming 45, Sibs., ichben an rub. Mieter auf 1. Oftober ju bern. Rab. Son. part. I. 4201 an rub. Familie per 1. Muri gu pm. Rab. tal., 1. St., 1. 6.65 Sindmegnr. 19, 3 große Dadigem Michelsverg Lo, ... Giod. Bobnung ju verm Rob, bei geine, Kraufe, Welleihar, 10. 4602

Jimmer und Rude ju verm. Diidelebera 28, 1. 4411 Danierd-thobnung, 2 gimmer und Ridge, gu vermieten Meritifrage 42. 4398

Rengaffe 12, Seitenban, int eine fcone 3.Bin. gu perm. Dab. im Laben. Decoprage, Wohnung, 3 Bin., auf 1. Juli od. fpater ju berm. Riah. Morigite. 50, 1. v. 1930 Oranienur, 34, 28., 2-3 Jun.
und Rade p. gl. ob. fp. 3u
vernt. Rad. 1 Et. 4855 Platterier 24, 2 Bimmer, Stude u. Reller Bbb., bis 1 Cept. in vermieten.

Berichiedene fieinere Womung. auf 1. Ang. an rub, Beute ju verm. Nab. Platterfrage 46, Ranenthalerftr. 12,

2 Bimmer mit Bubebor gu ver-Dauenthalerftr, 18, 2 Maume, für Lagerranm eber Dibbeleinftellen, gu berm

Ranenthalerar. 20, ich. 2.Bimmerwohnung per Juli

91 30 :rftr. 21, ft. Dechivabn., 2 Zimmer, 1 Kache, a gleich 0,1 Aus gu verm. R. 2. St. 4380 Doberallee 10, Ich. 2-Binn. Bobn., 2 Treppen hoch, Abfoling allein, an ruhige Beute gut rerin, Rab, 1. Stod 31 merberg 35, 8bb., 1. St., 2 Zimmer, Ruche u. Reller auf 1. Oft. ju verm. 5724 Damerberg 35, 2 3. u. R. auf 1. Cept. gu vut. 18 M. 3885 Donnte. 15, Bob. 4., 2

Serobenftr. 31, Frontip. 28., Ruche, pp. gum 1. Dft. an ruoige finberl. Leure, eventl. auch mit 1 Werffatt gu berm Shachtfir. 9, FrontipipeWohn, 2 Bim. u. Rucht a. 1. Oft. Leute gu berm.

Chachtitr. 16, Manfarde, Giebel, Bohn., 9 Bim und Ruche gu D. FIII. Scharnborfifir. 4, 2 fcone Manf gu verwieten. 5594

Blanfarben mit Giasavichius ju vermieten. Schentenbact Schone freundl, Quonning. 2

Bartnerei Beig, Schierfteinerftrage, Schierfteinerftrage29. Dachwohn., 2 Bim, u. Ruche gu vm. 5612

Schmalbacherftr. 79, 1. St., b., ichone 2. Zimmerm. an 1-2 Berfonen auf 1. Oftober billigit au perm.

Steingaffe 16, 2 Bummer u. Ruche adprobu., gwei Bimmer, Rude, Stein-

Steingaffe 25 eine Dachmobin ouf 1. Juli ju verm. 1590

Breit Stube, Ruche, Reller, geg. erwas pansarbeit u. 2'eb. ali, Frau an ali, Ches, abzugeben Tannueftr, 19, Gib., 1, St 2308 263 albite. 32 in eine Wohnung von 2 3. n. R. fur 20 Dt.

monatl, ju vermieren. 4165 28 alramftraße 32, Manfarbm, 2 Bimmer u. R. an fleine Gamilie auf 1. Oftober ju berm.

Waterlooftrake 3 (Reubau, am Bietenring), ichone 2. Bimmer Bobnung im Sinterb. preiswerth gu vermiethen. 6937

Dab. bafelbit. Malbitrage 44, Ede Jagerftrage wohnung ju vermieten. Näberes

163 ellrigit. 38, Oth., 2-Zimmergoobn. per 1. Oft, gu vin. Rab. Sbb., Bart. 23 effright, 45, 210., 2 Bim.

Dorturage 4, 2. und a.gimmer. Bobnung im Oth, ju berm Wohnung im Oth, ju berm 98at. 1, St., L 3691 Dorfur, 10, Atn., 2-Zimmer-2Bohnung fofort ob. 1, Juli 3554 Bu permietben.

Partier. 22, 2 Jun., R., Reuer, Mani. p. i. Oft. gu rerm. Raberes Bart., v. 5129 3) erfftraße 14, Borbert, 1, St., 2 Bimmer, Suche u. Roben 2) 2 Bimmer, Ruche u. Bubeh, auf-1 Dit gu verm 4206

Jornir, 14, &m., 2 gent, brume und Retter ju perm. Hab. Porifir, 25 find # Blant. Der auch geth., auf g'eich ju verm Rab. bal. J. Er. f. 8780

Schone 2-Bimmer-Webning gi. ub, ipater ju verm. Materes Portitrage 31, 1. NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY. Bictenring 14, Mitteban, ich. 2-Bimmer-Bobn, gu perin. Raberes Banbareau,

Bietenring 12. on Sonnenvery, Talfic, 16, ift eine 2-Rimmerwohnung gu

Dermieten. 3341 3n meinem Daufe, Doppetin, Rheinftrage 26, ift eine fcont 2.Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort ober ip. gu bm. 4359

Sogbeim, Biesbabenerfirage 41, Dathe am Babnhof, eine fc. Bart Bobn, 2 Bmmer, Rade u. Bub. auf 1. Juli ob. fp. billig gu perm Rab. Bart, I. 1247

3 m Neuban Dophelm, Ede
3 Rhein- n, Wibelmftr, 6 Min.
tom Babnhof, find mehr. Wohn.
von 2 Zim., Kuche, Speilezim. u.
allem Zubeb. auf 1. Oft., auch
trüber billig zu verm. Röb. bet
Afdelle Roffel.

4742

Gine Leohung v. 2 gramern, Küche, Balfon u. Zubeb. fof. ju vin. Rah. Dopheim, Wilhelms

Bierftadt.

In meinem neuerbauten Saule, Ede Mblerfir. u. Langgaffe, find ichone 2- und 3.Bimmer. Bohn., ber Reugeit entiprechend einger , mit Boffer. u. Gasteitung, ebent, auch Babeeinrichtung auf 1, Oft. ju verm. Rab. bei Bith Diebt, Sattler und Tapegierer, Erbenbeimerftrage.

and Mark the Property

1 Zimmer.

Molecfir, 50, Jimmee u. gu bermietben.

Dierftrage 50 1 ich. nach ber Strafe, mit 2 auf 1. Anguft gu verm, Molernr. 57, Dadin. Bimmer, Ruche u. Ren. 1. Mug. an verm.

21 bierftrage 59 ift ein 3m

21 Steffer (Stb. Bart.) fo fvat, gu verm. Rab, bei D

Em Bimmer, Ruche und i Pl bierfer, 67, 20th., 1 3m. 1. Ote, billig gu berm,

20 oolfsallee 6, Orth., 1 3m mit 2 Beiten, fepar, in mit Raffice 7 18, tie Bode Damfarde mit Derb an f

Gran gu verm, Rab Biebricherftr. 4a, 2, 1 bie Mittan? **阿尔斯坦太平,司以西班**斯

Bimmer, Ruche, Rian Rammerchen im Abicht, gum 1. C gu permieten. Raberes Bille

Dogbermeritage 16, thom gu verm Rab. Abe beibfir 9. Stide ober 1 Simus Ride ober 1 Bimmer : mieten.

Große beigb, Mantarbe in. Siconorenar, 10, 1 ginnm Ruche gum 1. Oft. ju p Rab, Rr. 5, 1 Tr.

Denvau Girvillerur. 3, m ei ju vermietben, Ral dafeibit, Gib Part. Rab, bei M Denen Gaevillerer, 3, 1

ju bermietben. Ron bei !! ba'eloff, Et , Bart, Julbrunnennr, 3, fret & erpt, gu vermierhen, Das

oulbrunnenjte. 12, 1 mes ein fchon mobl. gimme over ohne Penfion auf join

8

Bimmer und Rude jum 1. Oltober gu verm ftrage 1, 9 Gt.

Manjard. Bohumg ift gu bur feibfte. 1

Teldurage 19, 1 3m. # 1 1. Etage. Rab Berbe Beibftt. 19, ein Bim., Rub Reller per 1. Bult pu :

lab. Bob., 1, Et, r. Yantener, 18, Din, 1 1 Bim., Rude u. Rebn April gu pm. Nab. Bbh. S. S neifenanir. 20, 1., min Lage mit beril. Fernficht De

th perm Delmunbur, 27, 1 gut. Sajone Erlonnung, 1. Cept. gu perus munbfrage 31, Bob. 1 L

Schone Dachwooning 1 1. Sept. gu verm. Ras Diem. ftrage 31, Bbb., 1. 1, Seumnnder, 41, Beh. m. bei 3. hornung & Co., im

Derrigartenpt. 7, 4, eine 3, an eing, rubige Bernt, Dab, bal.

Win großes Rimmer, Reger, Riofet, Mingut ja mieten Dirichgraben bie I auch 2 Dachgimmer au

Sochifrenge 6.

Rarifte, 32, 1 t., 1 300 Ridge Oth., auf 1

Binner und Ring for Und, ft. Fam., 1. St.) Auch gut mobl, Man, ist berm. Rellerite, 6, B.

Rirdgaffe 19, manfarbt, So, gr. gimmet, cott od. 2 Betten gu vermieben 4899 Rirchgaffe 36.

Rornerfit, 2, Dintervan, Binde in Miether abjugeren.

Ludwigftrafte 4, 10 Bimmer u. Ruche gu vern.

Robunglir. 16, 1 Bimmer und freiche auf geich gir um. 5662 lillerfit. 10 farbir. a. 1. in, an nur rub. Bente 3. bernt.

Oranienitrafte 60, Bub. Bartetre, 1 Bimmer und

Bagenthalerfir, 6, 1. St. t., Renenbulerfit. 9, Manfarden.

en finder ju berm. 3498 Raneuthaleritr. 12, Bimmer mit Bubebor gu ber-

Ronner 33, ein Zummer und gache ju berm. Mab. Git-

Rheinstrasse 58, men geber an rubige Bente, am en an einzelne Berfon 3 um 1 Brempingrumer an einzelne 4681

RIL Mirbiffr. 25, 38, L. Bimmer und Ruche gu permiet.

Zedauftrafie 2, ine Blanfarbe fogirich gu ber-

mpeffe 11, icone Frontipip. untnung, Zimmer u. Riche I. Officer ju verm. Rab.

velbacherftt. 47. Dachwoon, Samibaderite. 47. Dadiwobn., 1 gim, n. Rude. an 1-2 9115. 1. St. Gin gammer, Ruche u. Reller mir 17. 4885

Defendr 9, 1. redte, 5688 Belremftr 9, 1, redite,

willa Ditdegard, Batmibile, 85, 2, r. eine Stube in Lammer, im Abichlug, f. 12 R an ann. Berfon fof, au verm. de Kueficht, Angufeb, von 8 be 4 und nach 8 Ubr abends. Bu iagu bei Merthen, 2 Treppen,

3 as it. Bam. ju verm. 3490 Bellripftrage 33.

Darmroje 4, fcone belle Man-farte an einzeffebende rubige erlen gu vermieten. Raber, 1

Border, 25 ift ein Zimmer und Ruche an rub, Leute 3, vm. nat tof., I, St. l. 5157

Leere Zimmer etc.

Mollantee 3, D., 2 Icere Bart.-Ontfatt greignet, auf gleich gu

Sint b. leere Mani, ift auf ben It.) ju berm. Bleichftrafe 8,

rantente 2, gwei leere Braninden jum 1. Mug. gu ber -rn. Rab, bofelbit 1. St. 5308 enauftrage 16, Oth. B. mis, leeres Bimmer gu Dines iceres Maniardengim.

nt 1. Anguit ju verm. Rob. mbftrube 26, Bart. 4572 fin Jummer, Gas-Rochgeleg., 2. Eing. auf 1 Oftober ju Raifer 32, 1, 5710

in geraumige Mantarbe gum unterfiellen von Mobeln ober beine Berfon auf fofort für ni pro Monat ju bermieten habe 13, 2. St. 53.8 doute 19, lerre Manfarbe pe berm 4548

probergier. 2, terres Bim. 5177 an tab. Berf. au vun. 5177 bemerrain-Bimmer und 2 aben ju bermieten. Raber 4000

taropir, 89, leere Manfarbe

Simmer,

mabl., bia. gu vermiethen br. 19, 3, 1. 5151 por, 28, lettes Bimmer on ent. Berion ju verm.

4576

Meblirte Zimmer.

tofe 8, 1. Et, I., mobi. au bermieten gum inner zu vern. 5502 Maile fret Molerftrage 60, Mblerftr. 60, B., erb, reinl Arb. 950 Mt. b. Berndt. 989 Muft. fanbere Mebeiter tonnen

97r. 180.

Philipp Kraft, 5708 Ablerftraße 63, Stb. Bart Molfeallee 28 jaones großes Grantfpingimmer an anftand. Grau fofort od ipater. Nab. part.

3 wei gr. elegant moot. Bunmer, Schlafzimmer u. Salon (e eftr. ich), per tofort breidio, git bernt. Rab. Babnhofftr. 10, 1, (Sin fcones mobl. Bimmer gu Sth. 3. St. r. 4807

Bertramftr. 14. 2. r., mbb Bimmer gu berm. Sch., bestindel, Junmer in gnt. Lage en rub., fol. herrn fof. ob. per balb gu verm. Bertram-ftraße 20, 3. linfs. 5200

Biomardeing 31, 2. 1., 11haiten ein oder zwei beff. jung. Leute ichones Bogie, crent.

Sd, mobi., luftiges ginn. m. [2 Betten mit ob. ohne Ben]. gu permiethen Bismardring 32.

(Sin moul, Binn, mit ob. obne Benf, an einen rub. Grn. ju foi, mit, Bleichftr. 18, Lab. 3844 Bleichftr. 26, 2., r., ein gut mobl. Bim. an beff. Deren

(6 Burgir 9, elegant mobil Bim, frei mit u., obne Ben'. On parle français. Sandere Monatofran gefucht, Gr. Burgftraße 17. 5796

Sauberes Logis mit und obne Roft zu haben 2511 Dogheimerfrage 30.

Brage 30 lei Rover. 4729 Dopheimerftr. 60, beigh. Mani. an alleinft, unabhang, Frau gegen Sausarbeit gu vermietben.

Dopheimerfit, 80, Sto. B., ein mobl. Bimnier ju vin., Prele 15 Mt. monarlich.

(Sin fcon mobl. Jimmer mit 1 oder 2 Betten bis 1. Juli gn perm. Dotheimerftrage 85, Wol

Meinlicher Arbeiter erbait Logia. Dogbeimerfir. 85, Mittelban

Donbenner ar, 94, 8., bei Muller, Deern paff., fot. b j. vm. 9318 Deini, Arbeiter einalt Roit und Logis Dopheimerftrage 98

1 oder 2 reini. Arb. ern. binig Logis. Rab. Drubenftrufte 8, antbrunnenur. 12, 1., r. erh. a

Pente g. Coff und Logis auf gleich, woch. 10 DR. 4146

Möbl. Zimmer mit fepar Gingang für 17 Mart ju verm. Frantenfir, 6, 8, 4985 Gin annanbiger Arbeiter tan 2 Mrb. finden Schlafft, Friedrich. ftrafte 44, S., 4. St. 4541

We Griebrichfte. 50, 1., r. 8112 (Berichieftraße 5 mobi. Bimmer mit ober ohne Went, 3, um Nab. Bart. Bortheitt, 1, 1., mobi, mianiaroe

an Gel. ju berm. 1091 Gin mobl. Bimmer

u bermiethen Gobenftraße 15, Mittelb., 2. St. l. 5705

Guftab-Abolfftraße 10, 1., guig. mobl. Fimmer, febr rung.

fofort b. ju berm. 3601 Gin g. mobl. Zimmer ju verm, Gueifenauft. 8, oth, 1. Gt. bei Schmidt. 4790

5 artingir. 7, 200., 2, St. I. ann ein reinl, Arb, ichbnes Bimmer haben, pro Bode 4 Dt. mit Raffee, wenn zwei gujammen.

Dit, 3.50. 8576
Selenengraße 24, Bob., 1., erbalten auft. Leute Roft und
Louis 4405

Cein mobl. Baltongimmer ?) im erften Stod, mit od, ohne Raffer an befferen herrn fofort gu permieten. Dellmundftrafte 6.

Delle, janber mobi. Maniatde in ober ohne Kaffer in verm. Hellmundfraße 6, 1 rechts. 5639
Cilmunder. 13, Stb., 2., 1.
auft. Leute Zim. erf. 5159

Dellmundfir, 18, Stb 2, tonnen anft. Leute Bim. erb. 5484

5 climundfre 46, 1., mobi. Bimmer, 2 Betten, gute Roft, fofort billig gu verm. 5514

Dellmunoftr. 54, Stb. 2. Stod. cebalt j. Mann Logis. 5750 1 auch 2 gerbeiter t. Schlafftelle baben 5801

5801 Sellmunbitr. 52, 2. r.

Muftanbiger, jung. Mann finbet Schlafftelle, herrmannir, 5. 3. Stod

Mobi. Manj. mit 2 Betten a. fofort ju verm. Bermann. Gin mobi, Bimmer mit ober

mannfr. 29, 1. Gt. 4718 fc. Schlafft. Bermannftr. 23 2. Gr. Ede Bismardring.

Sermannfreße 23, 2. Ci., meb. Bimmer mit 1 c. 2 Betten an Berren ober Damen 1. D. 5) erberftrage 2, Sth., 3 Er. r.

erhalten reinliche Arbeiter Dein mobl. Jammer in berm, Derberdt, 15. 3., L. Anguf. bon 1-3 Ubr Radm. 3893

Herderstr. 16 Bart., lint's eleg. mobl. Bimmer monart, mit Frühlitid 25 u. 30 MR auch wodienweife.

Gin Zimmer mit 2 Betten 3u verm. p. Woche 3,50 Mart, herberftr. 26. herber i, Lab. 4569 Serrnuntugoffe 3. Bob., 1. St., 2 Jim. m. Kucht, Mani. u., Reller auf 1. Ottober zu verm.

Rariftrage 28, Wite., Bart, bei De Frau Beinrich, erh, befferes Wadden Roft und Logis. 1207

Sariar. 31, 1 r., eleg. möbt Bimmer m. Rlavier u. Balfon preider, fof. ju vermieten. 4365 Rancuneage 10, Bob., M. maifer, einfach mobl Bimmer an r. Arb. o. gnit. Mabd. 4. bm. 5264 Meitere Danie finret in gebild.

Raifer Friedrich-Ring 33. 9 2560 wei gut mobil Bimmer mit ob. Raifer-Friedrich-Mina 33, B.

Raner-Griedrig Bing 43. auch ale Bobn. u. Chlafgimmer

Rapruennt 5, 1. Ct., ein ichon mobi. Bin mer mit und ohne Tenfion ju verm. 5:29
Sellerur, 6, B., g. mobi, Mani. an eing. Ferfon fofort gu

Dornernrage 2. Dibs., 1., tents

erhalten rei niche Arb. billig 4184 Manritinenrafe 1,.2. Grage g. mobl, Bimmer p. fofort gu

Schlafftelle frei mauritite-Martiftt. 12 (Echlog) 3. St. anft. Arbeiter ich. Logis mit und

obne Roft. Deideisberg 1 u. fc. mobl. Bim. bill. ju verm. Rabe am Schützenhot und Gemeinde.

4824 Midjeisberg 21, 2. St. linis mabl Bim. gu verm. 5786

Bwei mobl. Zimmer gu vermiethen Dicheiberg 26, 1.

Merinar, 10, 1., ich. moditte in fi. Ram. 4440 Dubtgaffe 10, 2. St., fcon mobl. Bim. mit ober obne

Villa Nerotal 31, elegant möbl, Zimmer m. ob. obne Benfion frei. 1679 uft. Mann finder jaub. Schlaf-ftelle Rettelbedftr. 10, 2. Stb.,

Detreibeditr. 14, 1 Bimmer und De Bimmer gu verut. 9514

Oranienitr. 2, Bart. erh. reinl, Arbeiter Roft und einfaches mobi. Bimmer gu 1 ernfacten 5619

Dranienftr. 31, Bart. Drantenur, 20, 1. Et., icon mobl. Bimmer fofort ober ju 1. Juni berm.

Panentbalerftr. 5, Milb., B.; fch. mabl. Zim. (fep. Eing.) mit 2 Betten fof. gu verm. 3747 Panentholerftr. 5, Milb., Barn. Ponis. 4736

Logis.

Pluft, Leute tonnen Roft und Logis erb. Rauenthalerftr. 6.
3. St., r. 2761

Rammer event. foiort gu vermiethen, Bequeme Babnver-Deinbalng n. off, Richtungen. 1824 Deinbahnftr. 2, 2., großer gut mobt. Salon, Balton und

Schlafzimmer gu verm, 2971 Gin mobi. Bimmer zu vermieten 3,50 M., mit Raffe Riebl-ftraße 8, S., 8., 6. Schäfer. 2588 Gin fch. mobl. Bim. f. wodgent. 3.50 Dr. m. Raffee fof, 3. pm. Rafferes Michifte, 8, 8. St., bei

Menger.

Bichiftr. 13. Ditb. Q., fdon mobl. Bimmer an anft. Dame ober Berin gu verstieten. Shiaffteue an reintide Ardeitet gu berm. Dab. Moberfir. B,

1 Bemmer und Ruch: an enlige bermieten Roberfir, 33. Gin fein mobil. Parterer-Bimmer

limie. Doverallee 22, B., I. gut moot Bimmer gu perm, Breis 20 Dit per Monat.

2 omafneden an 2 erbeiter u. Gisbolt, Romerberg 28. Domerverg |80, erb. auftanbiges Blabdien mobl. Bim. Rab. Ct. redits.

1. Se. rechts: 5670 201363 iertes Bimmer ju verm. Seerolenur, 11. Ditb., 1. f. 5446

Serthatt für gennucht. Betrirb, ouch ale Lagerraum zu vin. 4899 Befageib. grau ein finbet gute Schlafflelle nobil Grunft. geg. etmas Sausard. Rab. Cedanitr, I, 1. St., linf8.

Gint, mobt. Ziat. (ep. m. 2 B.)
an reint, Arb. zu om Seban-ftrifte 7, 2, St. r. 4817
Inger Wrann fann Rott und
Logis erbalten 8096

Cebanftr. 7. Sib. 9, St., L.

Cin junger Mann fann Teil an fein. Bim, haten Setanftr. 11. St. 1. 5228
Chachtftrage 4, 1. Et. ein ich. freundl. mabl. Dimmer freundt, mobl. Bimmer an teff. heren ob. Dame gu ber-

Schachtur. 7, ein gut mobl. Bimmer mit fep. Ging. bill. gu permiethen.

(Gin orbent). Mabmen fann Schlafit, erb, Echachtitr, 24, im 3. Ct., bei Gran barg. 6718 Premer erb Schafit, Scharn-horftftrage 2, Bart, r., bei

(in bubices mobi, Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, and m. Benf. per fofort gu verm Edwalbader-

ber bolott 30 Gert 1325 frafte 6, 2. Et 1325 Preiff, Arbeiter finden Schiafen Schiafe Gertal Bedie Schief, 25, 29. Doch linis, bei Dreis. 5790 Schön mon. Himmer ju berm Rab. Schmalbacherftraße 84

Cigarren-Spezial-Gridait. 5099
Circalbaderiar. 49, 3, r., ich.

Schwalbamerne, 49, 2 ich mobi Bim, mit voller Roft a. gleich ober fpater ju perm., à 45 Mt. monati., anch auf Woche. Nob. bei Bauly, Bar'. 4811 Bogis, Schwalbacherftr. 59, 1 r. 5643

Reint, Erbeiter erbat Roft u. Logis. Rab. Schwalbacher-ftrage 59, 2, r. 4613 Schlufftelle an tolib. Arbeiter gu vermieren Cdmalbadjerft. 65

8. St. Rieines moviertes Bimmer for fort gu vermiethen 579 Steingaffe 6. 2. r.

Steingaffe 13, (neues Saus), Suche an timberl, Familie auf 1. 5747 Cept. ju verni. Greingaffe 16 ern, reint, Arbeit

Logis. Shoft u. Logis. hulberg 6, 2 St. hoch, rl. Arb,

1 3mmer fofort ob, auf fp. 3u vnr. Schulgaffe 4. 4413 Schungaffe 7, 2, St, 1, zwei mobl 3immer zu bin. 5691 Saunusner, 23, moet, Bimmer 24 vm für bauernd, 5111 Saunusner, 23, 3, 4, möbt, Zimmer auf bauernd zu vermiethen.

Counneftr. 27, 2. möbliertes Bimmer ju vermieten, Preis 18 M, mit Frühftud, 5254

Walramstrasse 5, fcon mobliertes Bimmer gu veror.

Reini, Arbeiter erhalten Roft u. Bogis, Balramfir. 9, B. 5696 Reint. Arbeiter tonnen Roft u. Logis erhalten BBalram.

ftraße 9. Bart. 3039 Junger Blann erhalt ich Logie. Baramftraße 18, 1 . 4624 Ginf. mobt. Bim, m. 2 Betten 4524

Balramftr. 18, 1, 1, 1, 23 alramftr. 14/16 frenadt, mobil. Bimmer an anft, herrn gu verm. Raber, 3 St , 1 4962 Ordentliche Arbeiter erb, gute Schlaffielle Bairamftrage 20,

2. St. bei Müller. 5744
28 arronner. 29, 1 fcon most, 36 9
Rim (fen.) zu verm. 546 9
28 ellertster. 39n, 4, St., indet fol. Arb. fc. Bogis, 5795

Bellripftr. 5 1. Et., g. mobi Bim. gn berm, nit. Arbeiter erb, Logis mit ober obne Rot Wellrigitr. 8. Beftenber 28, B.

Ginf. mooi. Bimmer an eing. Gran ob. Fri, ohne Benfion ober auch leer ju bermiethen, Rab, Borthftr. 1. 2. Et. 1. 534 Caubere Arveiter ibunen Schlatfielle erhalten.

25ortburage 16, 9, 1. Portitr, 7, Stb., 1. St., r , eine mobl. Manf. an einen reinl. Mrc. gu verm. 4404

reint Beute ont, Bog. 4060 Gin einfach mooi gimmer gu verm, per M. 15 M. Ron. Belg, Portfir. 14 2. r.

Sch. mobl. Bim. an 1 eb 2 Frl. ob. 1 ob. 2 herren bill. an vermiethen Bierenting 8, 306.

Gine trennbi. Manf, in, vorzügl. Penf, m. 9 Betten an gwei auft, Beldhaftebamen fofort fur monatt. 40 W. 311 verm, Abr, in der Erp, d. Bl. 211 crf. SG47

Werkstätten etc.

21 bolfftr. 1, Sth., Bagerraume fowie ein Weinteller, Schwent. ramm u. Glafdjenbierfeller gu om. Rab. Buftigrat Dr. Alberti, Mbels

frage 24, 1, Et. 1507 Groge Wertratte mit hofranin und 3-Bimmerwohn, anfloß per Oft, ju verm. Bertramfir. 22

Werkflätle od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bobn. ung gu vermieten Dreimeiben ftrage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Sochp. 6939

Biomarding i, Bagerraum, and als Berfft, an rubiges Gefait gu bermietben

Große Wertnatten, auch geteilieb, für jeben Welchaftoberrieb, auch Speifebans paffend, m. elette, Licht u. Rraft, groß, fep. Dofraum, per 1. April ju vin, Rah. Bleich frage 2, 1. Et 5116

Bindergr. 17 gr. Weint j. o. jp. 98. bortie B. r. 4793 Binmerplay 3, 11. Weinfeuer a. fof. o. ipater gu berm.

Bapiergeich, o. Bificherfir, 17, B. r. 4794 Schoner Lagerraum, maffin gen und ficher (event, ale Wert-ftatt) ju verm. Raberes Bulomfrage 8, 1. St.

Donbrimerur, 105, Stallung m. Remife, Pagerraum, bell und groß, wie Beinfeller, m. Wohn Schone beile Wertnatte, febr ge

eignet für Tapegirer, Echreis ner Blaier ober Studgeicha't, für ben bill. Breis b. 320 Mt. auf lofort ober ipater gu vermieten. Daberes Dobbeimerfte 84 ober Rubesheimerftr, 14, Bt.

Große helle Werkflätte mit 2. ob, 3-Bimmerwohnung befonbers f. Ladirer geeignet, febr Rabesbeimerftrage 14, B. 4459
Givillerft, I find Bureau. und Lagerraume, Sochpart, i. Dofgebäude, eventi, m. Bobn, i. Bob., Bogerfeller und Gialdenbierfell, gu vernt, Rab. Bart., r. 4157

Grbachevfir, 7 bene Werffrattie 28 Om., für 200 D. fefort ober fpater gu verm. Bob., 1. Gt. ! 4284

1 Werkstätte ift get verat. Gelbftr. 1. 4924

Gin ichoner großer Bagerraum für Diobel und bergi, auch als Bertfiatte gu berm. Granten.

1 berichtiegoarer Lagerraum auf 1. Oftober gu berm. Beleberaftr. 9. (Bueifenauftrage 6, Reubau, iin Couterrain belle Lagerraunie gn bermieten. Raberes bafelbft ab.

Onitenftrage 12, Bb. Meier. 3568
Guet enauftr. G. Neuban, im
Stouterrain, belle Lagerraume gu verm. Rab. baf. ober Lnifen-ftrage 12. Ph Meier, 3568

Sofwertftätte

ca. 94 qm groß, geeignet für Schreiner und Gtafer, mit und ohne 3-Bimmerwohn, per 1. Oft ga bm, 9. Gneifenauftr. 8, Bbb., 2, St.

Gobenftrafe 16, ich. Tapegierer Bertht, nebft Wohnung fof ober Oftober gu verm. Rab. baf.

Stallung mit Remife Beibfroße 10. 5410 Bäckerei Bohnung auf

gleich ober fpater gu bermieten 1982 Gelenenfrage 15, 1. Et. Stallung für 1-2 Bferde per Sellmundfrage 27. Raberes

or Giangenbierhanbler! Dell-mundfrage 41, 1 Birrfeller gu berm. Raberes bei 5468 3. Sonnung & Co., Sofnergaffe I, 5468 Sertfiatte mit ober ohne

3-Bim. Wohnung per 1. Oftober Urbeitsraum

anderm.

cb. Bagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getbeilt, auf gleich ober fpater au perm. 2614 ober fpater gu berin. Rab, Johnstrafe 6, 1

Lagerplat vordere Mainzerftraße zu verm Rab. Langaoffe 19. 5544 (Gin Stall für 4 Bi., Deuboben u. Salle, Remile, ichone gr. Bobn a. gl. ob. 1. Oft. 3u vm, Indunaftrage 6. 4201 fcone gr.

Mengergaffe 88, Werntatten init ober ohne Wohnung biff, gu berm. Rah. Rr 31. 4783

Moritzstrasse 27, htbs., für Druderei eingericht. auch für Bureau ob, fonftige Bwede geeignet, mit Bentral-brigung, elefte, Licht- u. Rraft-ant. 3. Oft, anderw. 34 verm. 98ab. Bob., B. 5428

Bierfeller, groß, bell, fühl, ni, ober ohne Wohn, f. bill' 3. 1. Oft, 3. v. R Rettelbedur. 13, B. I., obere Weftenbur 4483

ot. L'agerranut od. Berfetatte auch für jed. and. Betrieb mit Stallung u. Relleredumen re ju vin, Betreibedfte, 14. 3055 Reller, 50 qm. per fot. Mifolosftrafie 23, Batt.

Beifteget, ift gu vermieten. Raberes Mitolasinage 31, B., r. 3979 Cagerplay, obere Biatterftrage,

Rab. Blatterftrage 12. nerfe bur. 7. groger Ranm nebft Comptoit auf fof. gu Meingauerftr. 7, gr. belle Wert-

und Gas vorb., ju verm. Raberes 1. Et bei Cari Biemer, 5119 heinganerfte. 8, 2Bertiidt. e mit Cagerraum und Remije, eventuell für Bureau, per fofort. Nab, bafelbit Bart, redite.

Dorit, pof. u. Reller, ep. mit ftrage 6. Dabesbeimerftr. 23 (Neuban) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabraimeter, fofort gut bermiethen, 2415

ta. vermiethen. Troctene Lagerränme

und 2 Burcauraume fomie 1 Weinteller und Doffeller pi perm Schierfteinerfrage 18. 3398

Große Wertftätte,

aud als Lager git verin, 6075 Gin Beinkeller gu vermieten Schwalbacherftr. 59

Waterlooftrafe 3 (Meubau, am Bietenring), fcone große Berfitatte preismerth vermiethen Rab. bafelbft, 6936

Waldfraft an Donheimer-Bahnbof, Ptahe 2516 Wertftätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geth, fur feb, Betrieb gerign. (Gaseinführung), in angerft bei
quemer Berbind, ju einanber,

per fof. ob. fpat, ju om, Rab. @öbenftr. 14. 28 ellripfir. 87, Wertftatt auf gleich ober fpater gu verm.

Rab. Frantenftrage 19, Dobel-Batt mit Bafferleitung, fur Maler und Ladirer fehr geeignet, ber jofort zu verm Rah baf. b.

Panrer. 3853 Dortftraße 14, gr. Rellerraume, auch geteilt, ju berm. Rob. Bobs., 1. St. 912

98r. 180.

Zietenring 10, gr., b. Werthätte, auch als Lager, raum auf gleich ober fpater gu berm. Rab. baf., Bart. 5681

Gute Metzgerei preiste. ju bermieten. Rab. bei H. Scheurer, Biebrich, Bilbelmftraße 24, 2

Reller Z mitten in ber Stadt gu bm. Rah in ber Erped. b. 201, a centraler Lage find 3, event.
4 große belle Raume
(1. Etage), für Bureaugmede fehr gerignet, per fofort ob. 1. Oftober preiswerth gu verm. Licht. und eleftr. Beiencheungsanlage i. Saufe. Offerten u. R. M. 2 baupt. polifiggernb.

Donheim, Biesbabeneritraft, ein photo-graphifched Atelier mit ober obne 2 Bimmer Bobnung, per fo-fort ober fpater ju vermieten. Rageres Barterre linfe.

Läden.

Laden 5412 mit ob. ohne Bohnung, gleich ob. bater. Rab. Mblerftr. 28, 1, rechte.

Adolfftrake 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht. Burean, geraum. Magazin und Bohnung, per 1. Oft. gir berin,

Gr. Grataden mit 3-8., 250gn. Mibreditfir. 84, gunftig ge-Dab. baielbft 2 1, Plitreafir, 44, Saben in. 2 8., friiche u. Bubeb. for. ober auf 1. April, für Geichafts ober Burraugmede bill, gu verm. Ungf. 1 Et. od. Burcan Drb. Caben mit ob. ob. Wohn. ju bin Rab. Bleichftr. 19. 443 Caben per fofort ober fpater perm. Barenar, 9. 5

Laden mit Ginricht., für Butter und Giergeich, baff. b. gn bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Laden mit 4 Bimmer-2Bohnung

Glienbogengaffe 4, Saben mit Wohnung gu ber miethen

Oftober ju vermieten.

Grbacherftrage 4.

3 Ladenlofale verichiebener Grobe, Echwalbacher-und Wellrigftragen. Ede ju verm. Raberes Emferftrage 2, 1. Stod.

Laden, für jee. weignet, auf gleich ober fpater gu- Derni. Delenenftr. 15,

Hellmundstrasse 41, Bbb, ift ein Laben mit anftof Webnung von 2 Zimmern, Küche n. 2 Kellern per fofort ju vern. Rob, bei J. Wornung & Co., Bainregaffe &. Coner Baben, herderftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Bobn. ber fofort ju vermietben. 5788

Cabuft. 7 ein ich, baben (Biernaliengefchaft) mit Ginrichtung, fomte Bonning per Oftober gut berm, Breis 800 Mt. Raberes int

Mauritinsfrage 1, Ede Rirchgoffe, 2 Läden

mit großem Schanfenfter, Cen-tralbeigung, per 1 Oftober gu bermieten. Rab, baf. Leber-

Mauritiushrahe 8 ift ber 1. Ottober ein grugerer

Laden

für Berfaufs- ober Buceaugmede, gum Preife von 1000 Mare gu vermieren. Maberes in ber Erpeb. bs. Blattes.

Mauergaffe 8, Laben m. Baben-gimmes, p. 1. Juli zu vm. Rab. Mauergaffe 11. 4694

Läden; ca. 65 D. Mir.n. groß, mit Labenzimmer, auch im gangen als ein Taven, event. mit größen Lagerräumen und Lager-teller, lehierer ca. 216 O. Mir. groß, sofort ober später au ver-mierben.

4732

Morinfir. 28 (Comptoir).

Laden zu verm. Meroftrage 6. Oranienfir 51,

Laben, event, mit Bubehor, febr billig gu bermietben. Gin Caben, paff, für Frijenre, mit ober obie Bobn. (Gde Dranien- u. Albrechtftr.) bill. om. Rab. Birthichaft, Part. 4826 Blatterftrafe 42, Laben mit 2. Binnmern und Ruche, paffend für Menger, Barbier ob. Schnellfohl, gu berm. ev. mit Saus gu bert. Rab. 1. Ct.

Im Jenb. Eche Rheinftrafe u. Kirdgaffe

auf fofort ju berm : Ed-Entreiol, gufammen circa 560 Q.-Mir. Bobenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab. baf. u. bei M. Miller, Raifer Friedrichring 59.

Rheingauerstraße 5

ft ein Laben mit od, o. Wohn, ju bermieten. Derfelbe eign, fich auch für Bureau. Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentalerftraße 9.

Schwalbacherftr. 3, großer Laben, paff, für Mobel, Mufitalienhandlung ic., per 1. April gu verm. 2948

2 11,bue, große Laben mit und ohne Wohnung zu vermieten, Schwalbacherer, 12. 5749

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu permiethen.

Rab. bei Hch. Adolf Weygandt.

St. Webergaffe 13, tl. Laben per fofort gu verm. Rabered dafelbit bei Rappes.

Weftendftr. 3 iconer großer Laben, ebent . mit Labeneinridjeung nebit 2 Bim. und

Rüche sc, fof. s. vm. Rab. 2. Meurer, Buifenfraße 31, 1. St. 3877 Wellrigftr. 10,

fcouer Caben unt H. Sintergim.

3wei ichone helle Läden,

ca. 36 u. 20 qm groß, mit ebenfeich, canaliferem Reller, Mufgug, Rebengimmer, eb, mit Bohn. zu vm. Hab. Wellrip-ftrage 38, 386, 1. 5078

I feller und Stall ift auf gleich anberm. ju verm. Schierftein, Bilbelmftrage 40, Gtb. 1. öribur, 19, gr. Laben, für jedes Geichaft paffend, ift fofort gu verm. Nab. 2. Et. 5513 Parffrage 11. Baben u. Boin. a. 1. Oftober billig ju verm. Rab. baf. Rurgw. Befchaft. 5465

Ein Laden

au verm Porfite. 31, 1. 3583 Maben in, gr. Schaufenfter p. Oftober gu verm.

Offert. u. A. 100 an bie Erveb. b Bi. 5751

Geschäftslokale.

Grokes Geldäftslokal mit bellen, bireft anflog, febr ge-raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stabt, in febr vertebedreicher

Strafe gelegen, en. m. Bobnung möglicht balb preisw. ju verm Refleftanten bitte Dff. u. F. B. 6040 an bie Erpeb, b. Bi, einzu-

Pensionen.

Pension Alexandra, Zaunuditrage 57,

1. Etage nadift bem Rochbrunnen, Elegante Bimmer. - Gute Ruche. - Baber. - Bift. - Diagige Preife.

English spoken. On parle française, 5807 Billa

Abeggftr. 8. 3nb. Grau Juftigrath Gabler, Giegant mobilere Rimmer mit und ohne Benfien, Anch für Dauermiether, Mabige Bretje.

Villa Friese, Maingerftrage 14,

nahe Auranlagen und Bahubofe, gut mobi. Bim., einz u gufammenb., Boche 10 bt) 20 Mt. Penfion 3,50 bis 6 Det. Barten, Baber.

Villa Brandpair,

Emferftrage 13. Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgueliche Rude. 680

Venfton Puftan, Rifolaeftr. 17, Bart., eleg. mobt. Bimmer mit ob. obne Benfton, Baber, feiner Mittagorisch mit Kaffee ju 1.50 Mt. Ohne Weinzwang, Anmelbung erbeten. 847

Fremden: Venfion

Fran Canitaterath Menner, Bieten-Ring I, 1. 848 Rubige, faubireie Lage, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, gute Berpflegung, mabige Preife.

Villa Stillfried,

Bainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Aurhaus u. Bilbeimftrage. Schone Bimmer. Rubigfte Lage Barten, Telefon. Borgugt, Ruche.

Magige Breife.

Verkaufe

Ein jugfener Efel mit Geidire, 4-rabr Bagen und Breife von 195 Mart. 488

Donbeim, Biebricherftraße 58, nabe ber Strafenmuble. Deutiche

Schäferhunde. Mus bem erften Burf (5,3) meiner

Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramiiert, bon einem In Ruben gebedt, babe noch einige Beipen abgugeben, Alter 9 Bochen, 4834 Bwinger von ber Linden,

Br. J Lohfink, Bicobaben, Dobbeimerir. 15. Begen Mutgave ber Jago gwei

Fagdhunde (vorzügliche Gebrauchshunde) biffig

gu verfaufen bei Tierargt Red in

Gute Legehühner, fowie Enten und Ganfe gu verfaufen. Rah, in ber Grueb,

Gin gebrauchtes Conpe, Landauer, Mulord-Jagdwagen, au verfaufen.

herrmuühlgaffe 5. Ein evales Blas-Fahnenichit, lig gn Golbgaffe 10, hofmann. Gisfchrant ju vert. A. Strol, Dobbrimerftr, 68, 5712 3 größere gebrauchte Derbe, gut erhalten, gu verlaufen Dartftrage 10.

Pianino,

idmars, wenig gefpielt, m. Garantie, billig gu vertaufen 5713 Blüderftrage 17. Bart. t. fi, Rudenichrant fur 8 IR sau 1 bert. Lubwigftr. 3,

Dener Schneppfarren ju ber-faufen Sellmunbftrage 29 Schmiedemerftatt 5871

(Gil. Brot-Rarren, fann auch gu vert. Baderei Bengel, Lubwig-

Gin foll neuer Sandfarren (3. Abnehmen) bill, ju vert. Karlftrofte 41 (Laben). 8499 2 gere. Orgnienftr. 34. 7466

Gin gebr. Erntewagen und ein Butterteffet billig ab-Rollfuhrwerk, 3 Wollen, fo.

wie bie Uebernabme ber Runbich, gu verfaufen. Rab. in ber Erp. Ein leichtes Enhrwerk paff, f. Bierbandt, a. Wafderei b. gu vert. Dorfftr. 21.

Bwei faft neue Weberrollen, ein Gefcaftemagen, ein Gig, ein neuer Gelbftfabrer gu vertaufen. Sonnenberg, Langgaffe 14.

Gartenmobel, großer u. fl. runber Tifch, 4 Stuble megen Blatimang. abzug. Rober-ftrage 25, Stb., 1., L 4301 1 Fahrad (Chieveland), für 60 11. (Breis Orren-Fahrrad (Breis 55 MR.) gu vert. Schierfteinerftr. 19. S., 2. Ct. r. 2 ichiafr. g. Bettit. m. Strobmatr. Tifch und 8 Stublen gu vert. Bertramftr. 2, 1 linte. Siano von Biefe für 800 Bit.

fof. gu verlaufen Bismard. ring 4, Bart. 5177 (Sin Corpletapparat und ein Gieonorenftr, 10, 1 ligfe. 5653

Manarium mit iconen Bflangen, Gifden und Saule umftandehalber preiem gu berf. Jahnftr. 16, 1.

2Kinderwagen (1 Sport und 1 Liegewag), febr gut erb., preism. gu vf. Bu erfr. in ber Erp. b. Bl.

(Suterh. Glügel febr billig gu perfaufen Abelheibftrage 11 Øth., 1. St., bei 2Bolff. Fahrräder

noch einige gebr., bill, ju vertauf E. Stoger, hermannftr. 15. 5213 (Sine gebrauchte Bausbaltungs Rabmaichine, eine gebrauchte Schuhmader-Rabmafchine u. eine gebr, Sobelbant billig ju bert; Bermannfir, 15, Werthatte. 3979

Geldschränke mit Trefor gu verfaufen Friedrichftrage 13. Schone gute, gelbe Frubtartoffel

Cecis ichwarze geichn. Gruble,

a. f. ben. Cubert. Ellenbogeng. 7, preismert gu vert, Ellenbogeng. 7, Sprungrabilien billig 3 joertan'en Portfir. 20, Bart, r. 575' Schoner Wafattich m. Marmor platte u. Schubiabe, Fingbede billig ju vert. Bleicheftrage 41, Stb.. 1. 1. 5778

Wegen Raummangels Edneppfarren 40 Dt., 1 Billard Dt., 1 Schrote u. 1 Apfele mühle zu verfaufen. 678 J. Wieh. Rengaffe 6,

5778

Dampfunichime (", Btecbete.), 1 Phonograph, 1 Grammo-phon, 1 große Bogeldede, 1 Aquarium, jowie 1 junger ichwarg-Dopbeimerit. 98, Bob., 2. 1.

(Ein gebr, Bett, ein eif. Genfer mit Schreiben, 2,00×2,00 Dir, billig gu bertaufen Walram ftraße 37.

Grobe Bademanne billg au of, Mibrechtftr. 2 2. 5812 Gine Beriftelle mit eprunar, ju bt, ju 10 Wit. Portftrage 31, Rugbaum. Ausziehtifch

billig gu verfaufen, Gifabethen. Brage 16, 1. 5788

Arbeitsnachweis

Biesbabener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 Hbr in unferer Expedition Mauritina. ftrafe Sangeichlagen. Bon 41/4 Ubt Rachmittags an wird ber Rebeirs. mortt foftenlos in unferer

Stellengeluche

Graulein Junges Birtetochter) fucht Stelle in einem befferen Reftaurant ans Buffet, ev. im hanshalt bei Samilien-Anfolug. Offert, unter B. W. 1256 an die Erv. b. 81 1256 Junges einfaches

Fräulein

aus burgerlicher Familie fucht Stellung in einem Saushalte gur Stupe ber Dausfrau eventl, als Saudbalterin, Beicheibene Unfpr. Offerten unt. F. D. 1255 an bie Erp. b. Bl. 1255

Jg. Fräulein,

Stenogr. u. Schreibmald. funbig, fucht Stellung auf einem Burean. Maberes Gitvillerfir. 16, Sod-

g., geb. Mabchen, b. Lanbe, aus angef. Familie, ebangel, möchte fich in gebilb. Familie bei Famtlienanicht, u. meufchenfreundt. Beuten im Saust, u. Ruche nunt. machen, wenn auch vorerft ohne gegenfeit. Bergutung. Eintr. fann jof. ob. ip. erfolgen. Gefl. Off. ju richten an Rediner Mans in Mrmsbeim (Bibeinheffen).

Bucht Bimmerpalier wunicht fich

Offene Stellen

Männliche Personen.

Junger hansburiche gefucht. Brodt, Spengiermeifter, Dramienftrage 24. 5553

Migent gef g. Bert, n. Cigarren. Bergut. ev. 250 Dt. mon. u. mehr. Jurgenfen & To., Samburg. 2 Ruechte gefucht. Bereineftr. 7.

Shuhmader,

auch auswärts wohnenbe, erhalten dauernd Sohlerei etc. etc. buhenbweife. 5708

B. Schneider, Micheleberg 26.

Schneider auf Sofen finden bauernbe Be-

Hirschmann & Guttmann, Baing, Rieiberfabrif.

Ehrl., jg. Mann, willig und folie, für Mafchinen-reinigung und fondige Sitis-arbeiten per 7. Aug, gel. Bu erfr. in ber Erp. b. Bl. 5742

Ducht. guverl. Inftallateur, ber auch im Gleftr. Renntn. bei., fof, gegen boben Bobn gefncht Rieinfraße 35.

Sehritug itr bas faufmennifch Bureau eines Inftallationege. ichaftes fofort gefucht Rheinftrage 35.

Tücht. Zimmerleute merben eingeftellt. Mittien-Gefellichaft ffie Dochund Tiefbanten. Babnhofbau Biesbaben

Ein Feuerschmied herrmublgaffe b.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bud binber

Gifen Dreber Stafer (Rahmenmacher) Lüncher Bau. Schloffer Edneiber a. Boche Edreiner Spengler - Inftallateure Dibbels u. Bimmer-Tapegierer 25 cours

Bubrfneat L'andwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen: Gemufe-Gartner Burtaugehülft

aglebmer.

Weibliche Personen. Gin junges tüchtiges

Mädchen per fofort gefucht. Rab. Bellrite-ftrafte 40, Turnhalle. 5680 (Sin junges brab. Dabchen Rirbiftrage 16, Laben.

Suge für meine Strickerei geübte Arbeiterinnen.

Much nehme Dabden an, welche biefelbe erfernen wollen.

Carl Claes, Biesbaben, Babubofitraße 10

Eine gel. Schenkamme fof. gef. Biemardring 48. 3828

Gin Laufmadden aus ordentl. Famili: pr. te G. Chin. Scubmaren

> Couchriges Dienftmabore gegen hohen John, aufragen Bormittage, Bier

3 Beugniffen gu Rinden b. gutem Bobn gefucht. Den

Cigaretten-

Arbeitering Laufmädchen

per fofort gefucht. Deueme : ichaftigung. 3. Wittenbn Babuhofftr. 20.

Laufmäddjen gei. Stebler, Mauritius Weifinäherin

f. bauernb gef. Frau Rabbul Frantenur. 23, Dib. 1. Tüchtiges

Alleinmädden für firinen Sansbalt gefudt, Bu melden Arnbtfte. 4

Ediramin

Wädchen

Gabruftrafe 10, Te Ein tücht. Dienfimade gel. Sonnenberg, Langue

ettes

Mädchen fürd Saus und Gefcaft of

Cebanitrafit 3. 3. wills j. Madden, t. gu Rind, auf bas le Mab. Gelenenftr. 7, Bart. git Rind, auf bas Bent Gine tüchtige Monating gefucht Mbeinftrage 35, im Bet

Gine Monatofran fojort pla Rab. hermannfir. 17, 5707

II nabh, Monarsfron f for

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden

unentgeltliche Stellen Beim Telephon 2377. Beaffnet bis 7 Ubr Abents, Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen, udt flanbig: A. Rödimen (für Prinat) Marin, Saus, Rintin I Rüchenniabmen.

B. Baid, Buy n. Wet alften Raberinnen, Silgierinne us Laufmaochen u Taglibnera Gut einpighlene Diabate eine lofert Stellen. Abtheilung IL

A.für höhere Berufsarten Rinbe.fraulein. n. . Sent Stührn, bausballerimus miten, Sungfern, Gefellfcafterinnen, Erzieberinnen, Compteritatti Bertauferinnen, Bebrindicht. Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie fu Pensionen, auch auswirt Sotel. u. Reftaurationeloan immermadden, Bafamab Beidliegerinnen u. pastuninnen, Roche, Buffete a con

C. Centralstelle für Krankenpflegering

miter Die Moreffen ber fret combe argtl. empfohlenen Pfiegten find au feber Reit bort tite

Chriftiges hem u. Ctellennachweis. Beffenbfir, 20, 1, beim Ceban Anftanbige Mabden erudten 1 Mart Roft und Sont.

jebergeit aute Stellen anne 3-20 Mk. jed. Stant. Rebenerwerb burch Schreiten banst. Zätigfeit, Bertreites Raberes Grwerbscenteale Frantfurt a. M.

Gechnikum Sternberg

urse Mascars 2 . Ele Tiefbau 2 september 12 dustr. Lehrwerker 12

THE

21

fenbe

len

ınd

BER

Berbingung.

Die Dachbederarbeiten, (Schieferbedung) dirurgifche Abteilung ber Aranfenhanderweiterngebanten ju Wiesbaden (Los 1-IV) follen im Bege a Bffentlichen unsichreibung verdungen werben.

97r. 180.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend Bormittagsbienftfiunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, ebrichftraße Rr. 15, Bimmer Dr. 9, eingeseben, Die Engetaunterlagen, ausschlieftlich Beidnungen auch bon m maen Bargahlung oder beftellgeldfreie Einjendung as 50 Uf. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "6. 21. 55 perjebene Angebote find fpateftene bie

Dienftag, ben 8. Muguit 1905, pormittage 10 Hhr,

Die Erbifnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

erideinenben Anbieter. Bur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Bermennebformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Amidlagefrift: 30 Tage.

Bicebaben, ben 28. 3ufi 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

Werbingung

Die Berftellung einer Bligableiteranlage für bie Grenfenbaudermeiterungearbeiten (Chirurgifche Abteilung) mim Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen werben. Ingebotoformulare, Berdingungounterlagen und Beichsungen fonnen wahrend ber Bormittagedienftftunden im ethanje, Bimmer Rr. 20, eingeschen, die Berdingungemierlagen auch von bort und gwar bis gum 15. Auguft er. egogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "St. B. 21. 46" erfegene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 16. Huguit 1905, vormittage 10 lihr,

biether eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit bem porgefdpriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berud:

Buichlogsfrift: 2 Wodjen. Biesbaben, ben 22, Juli 1905.

Stadtbanaint.

5618

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 7. Auguft 1905, abenbe 7 Uhr, findet eine Hebnug an den Remifen ber Cangiprinen. u. Sandipriten-Abteilung Des 2. Juges ftatt. Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird

pfinitliches Erscheinen erwartet

Witsbaden, ben 1. August 1905.

Die Braubbirettion.

Ausfchreiben. Lieferung bon Dienftfleibern.

Die Lieferung bon 25 Endhofen und

2 Ench Joppen T Sedienftete ber Rurvermaltung foll pergeben merden, Enferunge Termin 1. Oftober 1905 Angebote mit der Infideit "Cubmiffion auf Dienftlleider" find bis Dienftag, den 22. August 1905, vormittage 10 Uhr, poft-Berichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei

m unterzeichneten Stelle eingureichen. Die Lieferungsbedingungen tonnen auf bem Burcan It unterzeichneten Bermaltung eingesehen werben.

Diebaden, den 29. Juli 1905.

Stabtifde Rur-Bermaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sumsing, den 5. August 1905, ab 4 Uhr Nachm., nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. 4 Uhr: Konzert des

Einödshofer Orchesters (40 erstklassige Musiker) Dirigent: Herr Julius Einüdshofer,

BALLON-FAHRT der Aeronautin Fräulein Käthehen Paulus

mit ihrem neuen

Luft-Fahrrad-Ballon.

6 Uhr: Konzert der Tapalle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH. 8 Uhr:

> Illuminations : Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT

Einödshofer Orchesters, Dirigent: Herr Julius Einödshofer

Lapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 Leitung des Kapellmeisters Herrn E. SOTTSCHALK.

Ab 3 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Park reserviert und ist von da ab der Salen, einschlieselich derjenigen des Bestellerants, nur Inhabern von Gartenfestkarten gestattet.

Kartes-Verkauf an den Eingängen zum Kurhauspark. Eintrittspreis: 1 Mark.

the rote Fahne am Kurhause zeigt au, dass das Gartenfest Destimmt sattfindet.

Abonnements-Konzert im Saale
Städtische Kur-Verwaltung bestimmt sattfindet.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Von einschliesslich Mittwoch, den 2. bis einschliesslich Montag, den 7. August werden die Kurgarten Konzerte Nachmittags 4 und Abends S Uur von dem

Einödsholer-Orchester, bestehend aus 40 Müsikern unter persönlicher Leitung des gefeierten Komponisten

Herrn Julius Einödshofer Städtische Kur-Verwaltung.

Befanntmadjung.

Um eine regere Benutung ber ftabtiiden Rranfenwagen im allgemeinen fanituren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beideloffen, eine durchgangige Ermagigung ber bisherigen Tariffage eintreten gu laffen

Es merden erhoben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoffaffe = 12 - Dit. = 7.50" " 2. . 11 " 3, bei normaler Benutung des Fuhrwerfs bis gu 11/2 Stunden gerechnet bom Anipannen bis jum Ausipannen, Gine langere Inanipradmabme bes Bagens wird für jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet Das gur Bedienung erforderliche Perional wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mf., für Rrante ber 3. Berpflegungstlaffe mit 0,50 DRt. pro Ropf. Die Beförderung von Berionen, welche an auftedenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Tuphus n. bgl.) leiden, barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft bes eigens hiergu beitimmten fradtijden Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Subriverte und fiberhaupt alle nicht lediglich dem Brivatgebranche bes Befigere und feiner Angehörigen bienenden Berjonenfuhrwerte durfen gur Beforderung folder Rranten

nicht benutt werden. (Boligei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901). Die vorhandenen Rranfenwagen, bon benen einer nur für anftedende Arantheiten benutt wird, fteben im ftabtijden Kranfenhaufe und werden Bestellungen auf Dieje Wagen gu jeber Beit, auch bei Racht, im fladtischen Rrantenhause ents gegengenommen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Bohnung bes Rranten, Art ber Rrantheit, fowie der Ort, wohin der Rrante befordert werden foll. Städtiides Aranfenhaus.

Nichtamflicher Cheil

Connenberger Rirchtveihe.

Das diesjährige Rirdweihefeit ift berlegt und findet ficher am 13., 14. und 20. August 1905 ftatt.

Die Berfteigerung ber Blabe gur Mufftellung ber Chaus und Bertaufsbuden aller Urt erfolgt am Mitmod, ben 9. August 1905, nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle und beginnt am "Gafthaus gur Arone".

Auf Diefen veranderten Termin werden inebefondere auch Diejenigen Intereffenten bingewiejen, welchen bereits ein anderer Termin angeben worden ift.

Connenberg bei Wiesbaden, ben 28. Juli 1905.

Der Bücgermeifter . Comidt.

Belfanntmachung

Montag, ben 7. August 1905, bes nach. mittage 4 Uhr, wird auf richterliche Berfügung bas den Cheleuten Rohlenhandler Philipp Michel und Chriftiane geb. Betri in Bicsbaben, Alblerftrage Rr. 29, gehörige sweiftodige Wohnhans Rr. 4622 bes Stodbuchs mit Anieftod, nebft einfrodigem Seiten- und hinterbau und Sofraum in der Ablerftrage hier belegen, zwiichen Georg Borg und Conrad Sildebrand, gufammen gu 35 000 Mart tariert, in dem Gerichtogebaude bier, Gerichtoftage Dr. 1, Bimmer Rr. 98, öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 20. Juni 1905.

Ronigliches Umtegericht 12.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangevollstredung follen bie in Dotheim belegenen, im Grundbudge bon Dotheim, Band 3, Blatt 77, gur Beit der Gintragung des Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen ber Cheleute, Maurermeifter Abolf Boff und Friederife, geb. Roffel, in Dotheim, als Bejammigut eingetragenen Grundfillde :

Rartenbl 49, Mr. 3923, Alder "Rrengergewann", 7 ar 82 qm,

"	40,	N	0200,	"	Arautgarten"	1		65	,,	
"	59,	,,,	158 5148,	#	"Rheinftrage" -	-		70	"	
,,	59,		157 5147,	"	W . 1845	-	11	08		
	61,	11	5895,	#	"Im Solms"	1		69		
#	52,		33 4211,		"Schiersteinerftr."	2	11	82		
,	52,	"	35 4211,	"	The state of the s	2	"	28	"	
,	59,	11	169,	Do	fraum, Schierfteiner- ftrage	1		24	,	

168 Sofraum, Cdierfteiner. 5148, ftrage 1 , 57 ,

1174 10, " Bohnhaus mit hofraum, Ceiten-1175,

bau, Bferbeftell, Lagerhaus mit Abort, groß 7 ar 87 gm, am 18. August 1905, Rachmittags 4 Ubr, durch bas unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsftelle - Bimmer

Rr. 61 - verfteigert merden. Der Beriteigerungsvermert ift am 15. und 19. Dai 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, den 6. Juni 1905. Ronigliches Amtegericht 12.

Evangelische Kirchenstener.

Die Bahlung ber erften Rate ber ev. Rirdjenfleuer fur 1905/06 mird biermit in Erinnerung gebracht. 5815 Wiesbaden, den 3. August 1905.

Evangel. Rirchentaffe, Quifenftrage 32.

Birchliche Angeigen. Jeraelitiiche Gultusgemeinde. Synagoge Micheleberg.

Freitag Abenbe 7.30 Ubr.

Cabbath Morgens 8.30, Rachm. 3, Abends 8.5; Uhr.

Tonnerftag, den 10, August.

Tifce b'av Borabend 8.55, Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr.
Wochentage Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr.
Tie Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Mit-Bergelitifthe Gultnögemeinbe. Spnagoge: Friedrichfte 95 Freitag Abends 7,15 Uhr. Sabbath Morgens 7. Muffaph 9.15, Rachm. 4, Abends 8.50 Uhr. Wochentage Morgens 6.15, Abends 7.15 Uhr.

Mittwoch Nachm. 6 Har. Eildob-Beav Bergbend 8.40 Har.



Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Radbarichait, Freunden und Gonnern die ergebene Ditteilung, daß ich in dem Saufe Dranien. ftrafe 22 eine

Backerei, verbunden mit Konditorei, eröffnet habe.

Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, meine werten Abnehmer unr mit guter und reeller Bare gu bedienen. Um geneigten Bufpruch bittenb

zeichnet Sochachtungevoll Franz Frey,

Verictiedenes

5799

Gine Rleibermacherin fucht nech Rundichaft in und aug. bem Saufe. Rab. Faulbrunnenftr. 3 bei Fran Berpel. Stricer, Anabenanguge, 29eiß.

geng m. gut und billig an gefertigt Rirchgaffe 19, 3. St. L.

Daide 3. Baiden n. Bugein wird angen, bei prima Bebienung Bairamitr. 4, Bab. 4530 Walde t. Balden it. Buglen iv. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 20, Bart,

Dudet. Schneiberin empfieht fich im Anf. von Aleidern und Bloufen, Tabell. Sib u. faubere Ansführung. Dellmunbftraft 40, 596 Schneiberin empfiehlt fich

Zuschneide-Kursus beginnt am 1, u. 15. jeb Mie.

Gran Auguste Roth, Snight. 24, 2, St.

Streng ehrenhafte Person beforgt alle biefreten Angelegen-

Gefl. Off. bitte u. G. 5744 in ber Expedition b. Bl. nieber-

Schneiberin fucht noch einige Runden in und anger bem baufe. Bellmundfir 50 Br. 5765 21 nft. Frau f. f. Waich u. Pugb. Romerb. 29, 4. St. 5808

Mainz. Häschen find zu baben Dienftage unb

Freitags B. 91/4, Chlospl. 1 a. por ber Tur.

Haut-Kranke

Blechten, offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtopidel, Rafen-rote, Sophiito, veraltete Blafen-Sarn- und Mierenleiben behanbelt

Licht Deilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Raing, Schufterfir 19

Sprechft, taglich von 8 Uhr morg, bis 8 Uhr abends Sonntags von 8-bis 1 Uhr.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeder Augelegen.

Fran Nerger Wwe., Nettelbedir. 7, 2. (Ede Porfitt.

D. R. G. M.

rregend für Biesbaben, ofort gu bertaufen. Offerten u. R. A. 5810 an bir Erp. b. Bl.

Wahrsagerin, die berühmtefte, wohat nur Walramitr. 4, 3, Et,

Speischaus, Edwalbacherftraße 15. Guten Mittagetifch 50 Big., 21benbrifch pon 35 Big. an.

Gigene Chlachter 1429 Rupp.

2 Arbeiter tonnen noch guten Mittagetifc

erhalten Clarenthalerfir. 3. B. Musgefammtes Quar wird an-gefauft. Grifeurgeich, Bleich-

ftrafie 43. Schreibmaschinen-Schule



Berfauf von Schreibmaichinen nur erfifiaffiger Syfteme gu Original-Breifen

Heinrich Leicher, Buifenplat la. 2914

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Außergewöhnl. Angebot.

3d vertaufe mein hierfelbit gut gelegenes ichnibenfreies Terrain für ben Breis von 150 000 Mart - nehme gute 2. Sppotheten in Sohe bis 450 000 Mart in Bahlung und gable bae Guthaben über Mart 150 000 in baar herand. 3ch bitte behnis Brufung ber Sppotheten um genane Anfgabe berfelben unter Rr. 5201 an bie Egb. b. Weneral-Mingeigere.

Tausche Villa in Wiesbaden

gegen auswärtige, möglichst unbelastete Grundstücke oder Haus, event. Fabrik oder sonst. Werthe. Villa liegt nächst dem Kurpark, ist auch als Fremden-Pensionshaus geeignet. Naheres

P. G. Rück, Adolfstrasse I, I.

Dem Curpaufe und bem Ronigt. Theater mit allem Com. fort ber Rengeit anogeftatt

Villa,

15 bode egante bemobnbare Bim, Gentralhe igung, elefter, und Gas. Beleuchtung, Rate u. Warmmaffer. leitungsanlage, mehrere Babegim, fcon gepft Garten, Stallungen und Wagenremife eie, etc will ich preisw. u. gunft. Babtungsbebingungen verfaufen. Ich ertelle nur Selbftrefleftanten meitere Mus. funft u. Chiffre H. R. 4144 an die Expedition des General-

Rleine Villa an verkanfen.

Soutenftrage 3a, Bobenlage, mit berrlider Musficht, franbfreier gefunder Bage, in Bal-beenahe, fconer Garren, bequeme Berbindung mit eleftr, Bahn, 6-8 3immer und reicht. Bubebor, eleftr, Sicht ic. Rab. Schubenftr. 1. 2269

Max Hartmann.

Schönes Gut

mit Benfion und Wirtidajt

und 24 Morgen größes Land, ibrofer Ertrag an Obit, ca. 300 Doptbaume, Umflände balber jehr billig zu berfaufen. Officten an S. Scheurer, Biebrich a. Rb., Biblimftr. 24.

Bu verkaufen

Billa Schübenftraße 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, fconer freier Bage, in Walbesnabe, bubich. Garren, elettr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn rc. Beriebbar jebergeit. Raberes bafelbit 2268

Max Hartmann.

Gin breiftediges Wohnhaus,

mit Dinterhaus, Bant. Bertftatte, für alle Bwede geeignet, gu ver-taufen. Raberes gu erfragen in bem Berlag b. Bl. 4185

Ricines Sans, 2 Wohnungen, Obsgarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Jubebor, ju vert. 2097 Rab, in der Exp. d. Bl.

Landhaus mit fconem Garten im Mbeingalt au berfaufen. Raberes bei J. Schnite, Bürgermeifter a. D., 2Binfel a. Rib. 779 Cohr rentabled

Haus

Laben und ichane Wohnung fret - für Mt. 44 000 ju vert. Offerten sub. C. I poftigrernb Birbrich a. Rb. 1262

Massies Hans mit Wirthschaft

Bierverbrauch000 Detrol , Wein eq. at, Stud, Branntwein 1000 Brr., Eigaren ca. 30 Mille pro Johr, Wertheimnahme ohne Wintheimnahme ohne Winthschaft 4000 Mt., sur 140,000 Mt. ju vert. Offert n. K. S. 6352 an die Exped, d. Bl. Agenten

Beldiäftshaus

Gubviertel, neues temobntes, 60/0 rentierenb, 2 und 3 Bimmer-Gta-genhaus mit gutem Biftmaliengedaft, Terfahrt, großem Dof, Bertbom Sigentamer für nur 96 000 Mart mir 8000 Mart Angablung zu verfaufen. Offerten unter 3. D 4390 an b. Erp. b. Bt erb.

Saus im Weftend mit II. praftisch eingerichtet. für rubiges Geschätt, togtell Bafdreet. Beris fent 110,000 M. Angablung o bis 6000 M., rentirt 6 pCt., ju

Offert, IL IL. 50 an die Erp.

Clarenthal ift ber geeignetite Plat gur Erbannng

eines Canatoriume. 36 verlaufe mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Waib gelegen, an einen folbeuten Deren und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur bollftanbigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 nnr bon Celbft. refleftanten an die @gp. be.

Ca. 900 -Buthen

an ber Motfohöhe i. 2Biesbaben, an vier projeftirten Etrafengugen, mit ben baranf befindlichen Gebanden will ich preiemert verlaufen unter leichten Sabungebedingungen. Blan flete Gelbirefieltanten gur Berfagung und erbite Abreffe unter Chiffre J. D. 3143 an ben General-Ungeiger.

Bur Sotel, Denfion, EngrosiGeidaft geeign. verlaufe in mein im Bentrum Biesbadens, nabe bem Rat-haufe gelegenes foffulbenfreies

Grundstück für 420 000 Mart — Angahlung 50 000 Mart — Ach bleibt mit 40/0 fest fieben. Aur Selbitfaufer erbalten Austunft unter R. C. 4142 an ben Generalang 4142

Terrains,

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet gum geichioffenen Bau bezw. hochban, offertre preiswert an Gelbaresteftanten. Gest. Offert. von Gelbaresteftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Exped. d. Bi, erbeten. 3527

fil. Billenbauplak, in fconfter Rurlage, an fertiger, ausgebauter Strafe mit genehm. Biane nach alter Bauerbnung.

febr billig unter ofind. Bablunge bedingungen gu verfaufen. Off. unter V. 20 an bie Erp.

Wiit 4000 W.

Alttaahltting
offeriere mein in der herderftraße
gelegenes, vollvermietetes, gutes
Grundflud mit Bertflätten und lleberichuft. Gelbftfaufer mollen ihre Offerten geff. sab Chiffre W. W. 3528 bei ber Egpeb. De. 25.

Abbruch Grundstück

im Innern ber Stabt, wird fofort bei vollftanbiger Mudjahlung gelauft. Berndfichtigung finbet bie Bufenbung bes Situations. planes und genanciter Breis. Dirette Offerte vom Beftper unter Chiffre O. O. 3529 eggeten an bie Erpeb. d. Bi. 3530

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftens Wein Welegen. beit gu preiswertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, autgebanten Grundflides mit fet. Suporbeten. Geft. Anfragen bon ibarefieftamen erb, aub Chiffre M. M. 3527 an bie Grueb. bs. Blattes.

Immobilient und Sypothefen-Weichäft Gruft Heerlein,

Sirdgaffe 60, II. Geichaftebaus, Ditte ber Stadt, mit mot, Boben, rentabel, unter fonlamen Bedingungen gu

Supothefentapital gur 2. Ctelle in Toften von Smal 30 000, 40 000, 20 000, 17 000 erent. auch

Baugeib, gu vergeben. Die Immobilien - und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbitr. 53, 1. Et., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporbefen u. f. m.

Gine neue, febr icon ausgeft. Bage mit i B'mmern u. Bubebor, etwas Garten, bas aange Terrain 25 Rib. fur 52000 Mart, chenio eine Billa, gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubenor für 60000 Mf. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53

Gine B.aa mit großem Garten, 10 Sinniern u. Bubebbe. Terrain 54 Mtb. für die ieldg. Sare von 70 000 99f. ju verf. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58.

Gire mit allem Comf. ausgeft, Bille, Franffurterftr, f. 185 000 Dit. fowie verfd. Billen mit Garten, Stallung. ufm., pornehm. Lage, f. 180 000 unb 240 000 Mt. ufm., ferner eine neue Billa noch unbewoint, mit ca. 10 Bimmern u. Bubebor für 66 000 ERt., fomie eine Angabi fleinere und großere Billen in ben verich. Stabte und Preistagen gu bert, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbftr, 58.

Gin Saus, Rabe Rerethal fur Benfion febr ge ignet, ba ca. 32 Simmer porb, Berbaltniffebalber f. 160000 Dit. ju vert, burch

J. & C. Firmenich. hellmunbar, 58,

Ein noch neues bans am Ring, mo Baben gebrochen merben fonnen mit 4 tt. 5 Bimmermobn. Garten, Bleichplat uim , für 145 000 Ett. mit lleberich. von ca. 1000 Dif. gu perf. burch

J. & C. Firmenich. hellmundfir. 53.

Ein noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp, 3 Rim. 29abn , Ebori., Wertftatt fur 104 000 fet. gu pert., fomie ein rentabl. Saus mit 3. und 2.3immer. Bohnung, Thorf., Berffatt, ft. Garten für 86 000 Mt. gu bert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 58.

Ein rentbl. Saus, fubl, Stabttb. wo verfc, Saben gebrochen werden fannen, für 130 000 Wit., fom:e verfc, große Terrains u. Billenbauplage. b. Rib. für 650 Dit., 850 Dit., je nach Lage gu werf. b. J. & C. Firmenich,

Deilmundftr. 53.

Gin fi. Sans, Rubbergftr., m. 6 Bimmern, Ruche, Bafchluche ufm. fur 21 000 Mit. mit Angabl. pon 4000 Mt. gu vert, fowle ein Saus well, Stabtto, mit Part, 8- und oben 4-Bimmer Bobnung, Dieichpi, uim, fur 55 000 Dif. mit einer Angab ung von 3-4000 Mf. gu

J. & C Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Ein Baus, fübl. Stabtth , mit antgeb. Baderei, in. 3. u. 2.Rim., Bobnung, Sinterh. Werfft, und 2 Bimmer. Bobn. ift frantheiteb. Inventor und Gefchaft für 138 000 Tit bei einem Ueberichuft J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53.

Ein neues mit allem Comfort ausgeit Sans, Raif, Friedrich-Ring mir 8. und 4. Jimmet Wohnung für 127 000 Mit mit einem Heber-ichus von 1100 Mit. ju of burch

J. & C. Firmenich. Dellmundfir, 53.

resent Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden,

für alle Transactionen bestens empfohlen. - Adolfstrasse 3. -

Offerten-Vermittelung. Unsere verehrten Inscrenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir

keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offer en, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 199.

ras immobilien-Geschält von J. Chr. Glücki Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen und Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Aus Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede An-gratis. – Kunst- und Antikenhalnaung. – Te

Grundstück-Gesuche.

Gegen meine Billa in gnter Lage Bicebate und gegen feine aweite Shuothefen faufe ich ein

Rittergut (kein

von 2-3000 Morgen (ausgeschloffen Gegent gemifdte Sprachen.) Bebingung: herrichaftliches Bolabe gute Gebaude - guter Boden - wollftandig lebent

Erbitte genauen Anfchlag mit Angabe ber Provin Chiffre G. M. 5529 General-Mageiger.

Ratife in band mit gu großen 28abnnugen, welches ater 6 per. renting. Ernftliche genaue Angaben erwünscht. Angablung 10,000 Mt. u. ficere ipatere Nachgabiungen, Dff. u. O. H. 5157 an bie Erwed, d. Bl. erbeten. 5157

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur uon L. Winkler, 1557 Bahnhofitrage 4.

Brauchen Sie Ge

auf Schuldschein, Wei Bürgsch., Hypoth., Poles so schreib, Sie an C. C. a Berlin 312, Deretheenstr. Anfrage wird sof, discret kostenl, beantw. (Streng n

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darlehen

bon 500 Mart aufwarts gegen Bechfel, Burgichalt gewihrt eruft, Bantimititt an folpente Beamte, n. Geichaftel. ju geitgem. cenian. Bebingungen. Untrage mirb. nub Eniffre O. H. 3525 b. d. Grp. bs. Bl. entgegengenommen. Strenge Distretion und Reellitat ginges

Leilhaberigaften.

Ein Sinang-Ronfortium von ca. 200 Privarlapitaliften f. mit einem Geiamtfebital von ca. 8,000,000 Mart Beteiligung an nachweislich rentablen Unternehmungen, ebent. auch Rauf folder: Intereffenten begio, Zeilhaberfuchenbe mollen ihre Offerten gefälligt sub Chiffre H. J. 3524 bei ber Erpeb, b. Bi. binterlegen.

Juduftriefapital.

Muslandifche, erfillaffige Supothetenbant nimmt ju coulanten Bedingungen Beleibungeantrage auf induftrielle Grabiffements jegficher Mrt, infonberbeit Boteld. husführt. Exposés und Pilangen fitt vorzusegen. Gest Anfragen aub Chiffre J. P. 3530 an die Exp. d Bt.

35-40.000 Mk

gu 4 pat. an 1. Stelle enfm Objett fofort ausguleiben. Offert, unter C. 100 n Erpeb. b. BL.

6:10-Darlebent gibt Se reellen Beuten. rud ablung, Robimann, Br Bragerar, 29, Rudo,

Geld bis gu300m, bistu m Selbigeber Jemier Berlin, 36th firage 90 Anerfennung

25000 Mart jur erften ab jweiten Stelle am 1. 3= 1906 ausznleiben burd 3. & Firmonich, hellaundftel

Auf 1. Hypotheken auf 2. Hypotheken

find flete Privat-Rapitain begeben burch

Ludwig Istel. Beberg, 16, 1. Frnipr. 208 Geichäftesftunden und und 3-6 Ubr.

Hypotheken-Gesuche.

20 000 Mark

auf 2. Suporbet auf bem ganbe (Beidifftabaus), unter gunfigen Bebingungen gefucht. Bewerber mogen ihre Abreife und b. Angabe es Bindfußes u. P. H. 100 a. b. Grp. b. Bl. einf, Agenten verbet. 788

Gefucht 1259 Wif. 12000

auf hodprima 2. Spoots, bis 60% ber Taje, Gefl. Offerten sub. A. I voftlagernd Biebrich a. Ro.

24 us ein gutgebenbes, in bener gage v. Biesbaben gelegenes Sotel-Reftaurant, in tabellos bani. Buftand, wird eine 1. Shpothet non ca. 60,000 Mf. und eine 2. Shpotbete b, ca 35-40000 M. aufgunehmen gefucht. Gelbftbar-leiber, welche bem Gefuch naber treten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erpeb, b,

Geldgeber erh, feber Beit foftenfret Rachtveis, nur gutet u. 2. Supotheten und

Ludwig Istel, Weberg. 16, 1. Germon. 2 Gridafteffunben con

und 3-6 Uhr. Wer Geld

bon 100 aufmarts (aud mi ju febent Bwede braudt, nicht, ichreibe fofort an bas be-. Fortuna", Ronigsberg in Ronigftr. Baffage Ratenneife gablung. Rudvorta.

Gefucht MR. 15—1800 auf febr gute 2. Spooth lichfte Binegablung. Off.